rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Montag, 1. August 1977 Blatt 1916

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Kurzparkzonen bei E-Werke-Direktion: Geltungszeiten ändern

Lokal: (orange)
- Legastheniker-Kurse erfolgreich
- Cobenzl: Die Schafe haben ihren Schäfer
- Durch Dachbodendecke vier Meter tief abgestürzt
- Zum drittenmal: Weltmeisterschaft in Maschinschreiben geht an eine Österreicherin

Kultur: (gelb)
- Wiener Kleinbühnen: Hauptprämie für "Turandot"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

kurzparkzonen bei e-werke-direktion: geltungszeiten aendern

1 wien, 1.8. (rk) die bezirksvertretung alsergrund verlangt im interesse der bevoelkerung eine aenderung der geltungszeiten fuer die kurzparkzonen rund um den gebaeudekomplex der direktion der wiener e-werke in der mariannengasse, hoefergasse, pelikangasse und lazarettgasse. ein diesbezueglicher antrag der sozialistischen fraktion wurde von der bezirksvertretung einstimmig angenommen.

wie bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r der ''rathaus-korrespondenz'' erklaerte, erfordern der arbeitsfreie samstag und die schon vor laengerer zeit erfolgte verkuerzung der dienststunden in der direktion der wiener e-werke an den uebrigen werktagen die aenderung und anpassung der verfuegten parkbeschraenkungen. (am)
0940

l o k a l :

Legastheniker-kurse erfolgreich

2 wien, 1.8. (rk) wie schon in den vergangenen jahren hat der psychologische dienst des jugendamts der stadt wien auch im nun zu ende gegangenen arbeitsjahr wieder legastheniker-intensivkurse und elterntrainingskurse abgehalten.

die legastheniker-intensivkurse sind nach dem regionalprinzip in verschiedenen bezirken installiert, um den kindern weite anfahrtswege zu ersparen. insgesamt wurden sechs kurse im rahmen der kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen abgehalten, jeder kurs umfasst zwei trainingsgruppen zu je vier kindern. das arbeiten in kleinen gruppen ermoeglicht ein gezieltes eingehen auf die fehler des einzelnen kindes sowie den optimalen einsatz von lob und anerkennung. eine verbesserung der rechtschreibleistung ist bei allen kindern festzustellen (zum teil konnte die fehlerzahl auf die haelfte reduziert werden) , dies wirkte sich bei einigen kindern positiv auf die deutschnote aus. neben dieser leistungsverbesserung konnte durch ermutigung die leistungsmotivation der kinder erhoeht werden, so dass guenstigere voraussetzungen fuer die lernsituation gegeben sind. in den zumindest zu beginn und ende des kurses veranstalteten elternabenden konnten die eltern ueber zielsetzung und ergebnis der kurse informiert werden.

grosser beliebtheit erfreuen sich auch die elterntrainingskurse, in denen eltern die moeglichkeit gegeben wird, unter anleitung von fachpsychologen die prinzipien partnerschaftlicher erziehung zu erarbeiten. an drei kursorten wurden insgesamt neun kurse abgehalten, die jeweils acht doppelstunden umfassten. die kurse wurden von allen teilnehmern sehr positiv erlebt, insbesondere dort, wo erziehungsprobleme noch nicht zu fest ''eingeschliffen'' sind, war es den eltern moeglich, ihr verhalten zu aendern und damit das erziehungsklima in der familie fuer alle befriedigender zu gestalten. sozusagen als nebeneffekt fuehrte der wechsel im erziehungsstil auch zu anderen einstellungen in der partnerbeziehung. teilnehmer berichteten erfreut ueber den spannungsabbau und verbesserung des familienklimas. die nach abschluss des kurses gebotenen ''follow-up-abende'' geben die moeglichkeit, ueber praktische erfahrungen nach laengerer zeit zu berichten. dies wird von den eltern als wertvoll und bereichernd erlebt. (red)

k u l t u r :
==========

wiener kleinbuehnen: hauptpraemie fuer ''turandot''

3 wien, 1.8. (rk) auf grund der entscheidung der kleinbuehnen-jury des kulturamts der stadt wien werden die fuer das zweite quartal 1977 fuer qualitaetspraemien zur verfuegung stehenden 200.000 s folgendermassen aufgeteilt:

die hauptpraemie in der hoehe von 94.000 s erhaelt das ensemble-theater fuer brechts ''turandot oder der kongress der weisswaescher''; die zweite praemie (64.000 s) geht an das ateliertheater fuer seinen einakterabend (''wo der pipol ruft'' von herbert berger und ''in ewigkeit amen'' von anton wildgans), 22.000 s erhaelt lederers theater am schwedenplatz fuer ''napoleon'' von adolf paul und 20.000 s das theater experiment fuer ''beute'' von joe orton.

ausserdem wurden an acht wiener kleinbuehnen grundsubventionen von insgesamt 301.000 s ueberwiesen. (red)

l o k a l :
==========

Cobenzl: die schafe haben ihren schaefer

5 wien, 1.8. (rk) den hirten, den er schon seit april fuer die 60koepfige schafherde am cobenzl sucht, hat der forst- und landwirtschaftsbetrieb der stadt wien nun gefunden: der 37jaehrige wiener manfred p a w l i k , der bisher als buchbinder in niederoesterreich arbeitete, betreut seit heute, montag, die tiere.

manfred pawlik, der sich schon seit ueber einem jahr fuer die umschulung zum schaefer interessierte und sich daher bereits mit dem oesterreichischen schafzuchtverband in verbindung gesetzt hatte, gehoerte zu den rund 20 ernsthaften interessenten fuer den beruf eines schaefers bei der stadt wien. nach ersten kontaktgespraechen mit dem forst- und landwirtschaftsbetrieb nahm er an kursen des schafzuchtverbands teil, um sich das noetige wissen ueber die richtige behandlung und pflege seiner kuenftigen herde zu verschaffen. mit 1. august wurde er schliesslich als schaefer bei der stadt wien angestellt.

die schafherde auf dem cobenzl, die derzeit rund 60 koepfe zaehlt, sich aber natuerlich weiter vermehrt - urspruenglich bestand sie nur aus 40 tieren - , soll die wiesen im bereich neuwaldegg bis kahlenberg abgrasen und so den rasenmaeher ersetzen.

die schafe sind etwa von ostern bis allerheiligen im freien und wandern - bei schoenwetter - ueber die wiesen. nachts und bei regen befinden sie sich in ihren beiden koppeln am cobenzl. winterquartier werden die tiere im stadtgut voesendorf des forst- und landwirtschaftsbetriebes der stadt wien beziehen. (hs)
1244

l o k a l :
==========

durch dachbodendecke vier meter tief abgestuerzt

6 wien, 1.8. (rk) montag vormittag wollte die 73jaehrige melanie h a n s l auf dem dachboden ihres wohnhauses, wien 13, hietzinger hauptstrasse 120a, ein plastikgefaess aufstellen, um eindringendes regenwasser aufzufangen. frau hansl trat dabei auf eine glasabdeckung, die eine zirka vier mal fuenf meter grosse oeffnung der dachbodendecke verschliesst, und stuerzte in einen vier meter tiefer gelegenen raum. da es zu diesem raum keinen zutritt gibt, musste die feuerwehr mittels trennscheibe zuerst den eisenrahmen der glasabdeckung durchschneiden, um zur verungluckten zu gelangen. anschliessend war es noetig, im darunterliegenden stockwerk die mauer zu durchbrechen, um melanie hansl, die verletzungen unbestimmten grades erlitten hatte, zu bergen. (mf)
1246

l o k a l :
==========

zum dritten mal:
weltmeisterschaft in maschinschreiben geht an eine oesterreicherin

7 wien, 1.8. (rk) in rotterdam war beim 32. kongress der intersteno (internationale foederation fuer kurzschrift und maschinschreiben) die oesterreichische mannschaft aeusserst erfolgreich. die wienerin johanna p r o k s c h - s t e i n h a u s e r konnte zum dritten mal einen weltmeistertitel erringen. sie schrieb beim perfektionsschreiben 6.498 anschlaege in zehn minuten bei schaerfster konkurrenz. 203 teilnehmer gab es bei diesem wettbewerb, die aus 19 laendern kamen. erstmals waren auch teilnehmer aus japan am start. es wurde in elf verschiedenen sprachen geschrieben.

der grosse erfolg oesterreichs wird abgerundet durch einen 7. platz von franz sager (wien) beim richtigkeitswettbewerb und einen 2. platz von johanna proksch-steinhauser (wien) im geschwindigkeitsschreiben auf elektrischen schreibmaschinen. vierte wurde dabei heidelinde mattel (oberoesterreich), sechste ilse pantschier (steiermark) und den 13. platz belegte franz sager (wien).

im stenografiewettbewerb konnten die stenografen bertram huettner (wien) den 8. und theodor proksch (wien) den 12. platz fuer die deutsche sprache belegen. (red)
1249

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Dienstag, 2. August 1977 Blatt 1923

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	ÖVP für wirksame Brückenkontrolle Wien für Hochwasser gerüstet
Kommunal: (rosa)	E-Werke verstärken "Knotenpunkte" des Stromnetzes Langwieriger Umbau der Umspannwerke geht dem Ende entgegen Innere Stadt: Bei öffentlichen Gebäuden:Fassaden sanieren Vergleichende Kostenanalyse Floridsdorfer Brücke - Reichsbrücke Philadelphiabrücke: Baubeginn Herbst Keine Hochwasserschäden an der Brückenbaustelle
Lokal: (orange)	Hochwassersituation in Wien Ephesos-Exponate schweben vom Erdboden in den ersten Stock

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

bereits am 1. august 1977 ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :

oevp fuer wirksame brueckenkontrolle

9 wien, 1.8. (rk) den jahrestag des reichsbrueckeneinsturzes nahm die wiener oevp zum anlass, einen ueberblick ueber den zustand der bruecken wiens zu geben. von den 428 bruecken der stadt seien bisher erst 30 ueberprueft worden, wovon neun gesperrt und 13 fuer den verkehr teilweise gesperrt werden mussten. obwohl die reichsbruecke nicht infolge einer naturkatastrophe, sondern aufgrund von schlamperei und von vernachlaessigung kommunaler aufgaben eingestuerzt sei, lasse sich die spoe mit der ueberpruefung der wiener bruecken zeit, sagte bundesrat anton f u e r s t . zur ueberpruefung sollten nicht nur fachkraefte des magistrats, sondern auch experten des bundes, des militaers und zivilingenieure herangezogen werden.

von der oevp wurden auch die sanierungsarbeiten an der nordbruecke in der zeit vom 29. juli bis 1. august ueberprueft und festgestellt, dass in der nacht nur mit halber belegschaft gearbeitet und von sonntag auf montag die arbeiten ueberhaupt eingestellt wurden. nach meinung der oevp koennte der ''chaotische dauerbrenner nordbruecke'' - so fuerst - bei besserer organisation um etwa eineinhalb wochen frueher fertiggestellt sein. fuerst gab allerdings zu, dass regelmaessige ausbesserungsarbeiten notwendig seien, da ein staerkerer belag fuer die brueckenkonstruktion zu schwer sei und die fahrbahndecke moeglichst duenn bleiben soll.

aus dem bautenausschuss berichtete gr.dr. peter m a y r ueber den bau der philadelphiabruecke, die voraussichtlich bis september 1978 fertiggestellt sein wird. zu den preisen der neuen donaubruecken stellte mayr fest, dass die floridsdorfer bruecke einschliesslich des fixpreises pro quadratmeter 23.600 schilling, die reichsbruecke bei beruecksichtigung der inflationsrate und baukostensteigerungen 20.870 schilling pro quadratmeter kosten werden.
(ba)
1512

.-.-.-

k o m m u n a l :

==========

e-werke verstaerken ''knotenpunkte'' des stromnetzes
langwieriger umbau der umspannwerke geht dem ende entgegen

1 wien, 2.8. (rk) der steile anstieg des stromverbrauchs in den letzten jahrzehnten machte nicht nur den bau neuer kraftwerke, sondern auch den ausbau der stromverteilungsanlagen notwendig. seit den 60er jahren uebernahm das 110 kv-netz schrittweise bereits weitgehend die aufgaben des alten 30 kv-netzes als traegernetz. (mit hoeherer spannung koennen bekanntlich groessere leistungen uebertragen werden.) inzwischen wurde bereits mit der errichtung eines uebergelagerten 380 kv-traegernetzes begonnen. der bau der ersten 380 kv-verbindung zwischen dem kraftwerk simmering und dem umspannwerk kendlerstrasse wird 1979/80 abgeschlossen sein. im rahmen dieses ausbauprogramms der e-werke ist auch die verstaerkung der ''knotenpunkte'' des stromnetzes, der um- bzw. ausbau der umspannwerke notwendig. diese verbindungsstellen des stromnetzes muessen so ausgelegt sein, dass sie den gestiegenen belastungen ohne ueberbeanspruchung standhalten. die aufwendige und langwierige umstellung der umspannwerke, die selbstverstaendlich ohne betriebsunterbrechung durchgefuehrt werden musste, ist derzeit noch im gang. wie stadtrat franz n e k u l a gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'' erklaerte, sind von den insgesamt 34 umspannwerken im versorgungsgebiet der wiener e-werke bereits 25 fuer eine abspannung von 110 kv auf 20 bzw. 10 kv eingerichtet (frueher von 30 kv auf 20 bzw. 10 kv). der neubau des umspannwerks schmelz wird in wenigen tagen beendet sein, der umbau von vier weiteren umspannwerken (ottakring, kaunitzgasse, favoriten und neubadgasse) ist derzeit im gang. bis 1981 werden alle umspannwerke im innerstaedtischen bereich auf 110/ 20 bzw. 10 kv umgestellt sein. im gesamten, ueber die grenzen wiens weit hinausreichenden versorgungsgebiet der wiener e-werke wird die umstellung bis 1985 abgeschlossen sein. zu diesem zeitpunkt wird das 30 kv-netz als traegernetz endgueltig ausgedient, das 110 kv-netz seine funktion uebernommen haben.

ein neues umspannwerk befindet sich derzeit in kagran in bau. es wird 1978 fertiggestellt sein. (ger)
1015

k o m m u n a l :
==========

innere stadt:
bei oeffentlichen gebaeuden: fassaden sanieren

2 wien, 2.8. (rk) die bezirksvertretung innere stadt verlangt in einem antrag, dass der magistrat der stadt wien bei den zustaendigen bundesdienststellen um eine ueberppruefung des zustandes der fassaden saemtlicher gebaeude der oeffentlichen hand im 1. bezirk ersucht. fassaden, die den erfordernissen der sicherheit oder der stadtbildpflege nicht entsprechen, sollten - so die bezirksvertretung - so rasch wie moeglich saniert werden.

in dem antrag heisst es, dass eine reihe von gebaeuden der oeffentlichen hand in der inneren stadt starke schaeden aufweist. so mussten beispielsweise im bereich des kunst- und naturhistorischen museums gehsteige gesperrt werden, um passanten vor herabfallenden gesimsteilen zu schuetzen. auch am komplex hohenstaufengasse 1-5, an der akademie fuer bildende kuenste am schillerplatz oder am museum fuer angewandte kunst, stubenring/weisskirchnerstrasse und an manchen postgebaeuden sind schaeden erkennbar. gerade im hinblick auf die staendigen bemuehungen der behoerden, private hauseigentuemer zur instandhaltung ihres eigentums anzuhalten, ist es - laut antrag - eine moralische verpflichtung der oeffentlichen hand, mit gutem beispiel voranzugehen. (am)
1017

k o m m u n a l :
==========

vergleichende kostenanalyse floridsdorfer bruecke - reichsbruecke

4 wien, 2.8. (rk) beim vergleich der auftragssumme fuer die errichtung der neuen floridsdorfer bruecke (1. phase) mit den im projektswettbewerb reichsbruecke abgegebenen anbotspreisen muessen vor allem die verschiedenen anbotsgrundlagen beruecksichtigt werden, gab stadtrat hans b o e c k im ausschuss der geschaeftsgruppe bauten bei der beantwortung eines oevp-antrags zu bedenken.

bei der floridsdorfer bruecke liege ein verbindlicher auftrag vor, erklaerte boeck. bei dem vereinbarten preis handelt es sich um einen festpreis, der auch bei lohn- und preiserhoehungen, die waehrend der bauzeit eintreten, nicht erhoeht wird. die pfeiler und die widerlager fuer die bruecken ueber den handelskai und den donaustrom sind vollkommen neu herzustellen, da die neue bruecke bekanntlich stromauf neben der alten errichtet wird. die gruendungsarbeiten muessen entsprechend sorgfaeltig bezueglich etwaiger erschuetterungen durchgefuehrt werden, um eine gefaehrdung der bestehenden floridsdorfer bruecke zu vermeiden.

die freihaendige vergabe erfolgte bekanntlich wegen der angebotenen kurzen bauzeit, die gegenueber der vorgesehenen bauzeit eine einsparung von rund einem jahr erwarten laesst. diese bedinge jedoch zwangslaeufig mehraufwendungen. eine der mehraufwendungen basiert allein auf der stahlkonstruktion ueber die donau und ueber die neue donau.

im zuge der von der jury verlangten bearbeitung des reichsbrueckenprojekts - fuhr bautenstadtrat boeck fort - werde sich hingegen noch eine erhoehung der anbotssumme ergeben, da die firmen erfahrungsgemaess nur das minimalerfordernis anbieten. im vergleich mit dem festpreis der floridsdorfer bruecke muessen daher den anbotspreisen der reichsbruecke die im verlauf der rund dreijaehrigen bauzeit zu erwartenden erhoehungen zugeschlagen werden. die vorhandenen grundkoerper (caissons) koennen im gegensatz zur floridsdorfer bruecke - bei der 18 fundierungspfaehle notwendig waren - weiter verwendet werden.

eine vergleichende kostenanalyse, die auf grund des derzeitigen bearbeitungsstandes der anbote nur grob ueberschlaegig durchge-

./.

fuehrt werden kann, ergibt bei beruecksichtigung der angefuehrten gesichtspunkte etwa die gleichen kosten je quadratmeter brueckenflaeche fuer beide bruecken. dabei wurden folgende werte bzw. annahmen dem vergleich zugrunde gelegt: das ausmass der bruecken- und dammflaechen der floridsdorfer bruecke betraegt rund 21.750 quadratmeter, das der reichsbruecke rund 34.500 quadratmeter. die bausumme der floridsdorfer bruecke stellt sich auf 513,3 millionen schilling, die bausumme der reichsbruecke auf 720 millionen schilling. in den 720 millionen ist bereits die zu erwartende erhoehung der anbotssumme und die allgemein eintretende kostenerhoehung inbegriffen.

philadelphiabruecke: baubeginn herbst

anschliessend beantwortete bauten-stadtrat hans boeck einen weiteren, in der gemeinderatssitzung vom 23. mai eingebrachten oevp-antrag, der einen moeglichst baldigen neubau der philadelphiabruecke forderte.

nach abtragung der schadhaften bruecke sei sofort mit der neuplanung des verkehrsknotens ''philadelphiabruecke'' begonnen worden, sagte boeck. das bautenministerium habe das brueckenprojekt bereits genehmigt und der ausschreibung der bauarbeiten zugestimmt. die zustaendige fachabteilung fuer den brueckenbau bereite derzeit die ausschreibung vor, die anbotseroeffnung ist fuer den 12. september 1977 in aussicht gestellt. derzeit erfolge von den einbautendienststellen bereits die erforderliche umlegung verschiedener versorgungsleitungen. auf grund einer mit bautenminister moser gefuehrten aussprache wird der vorgesehene termin fuer den baubeginn im herbst 1977 eingehalten werden. fuer zusaetzliche massnahmen fuer einen baldigen baubeginn der philadelphiabruecke erscheint daher keine veranlassung gegeben, schloss bauten-stadtrat boeck. (we)
1107

l o k a l :
==========

hochwassersituation in wien

3 wien, 2.8. (rk) die hochwassergefahr fuer wien scheint vorerst gebannt. dienstag morgen wurde beim pegel reichsbruecke 6,52 meter gemessen. die tendenz ist zwar noch steigend, die steigerung aber deutlich verlangsamt. zu mittag werden in wien 6,70 meter erwartet. einen unsicherheitsfaktor stellte noch die einen halben meter hohe flutwelle dar, die sich derzeit zwischen linz und ybbs befindet. die bereitschaftsvorsorge der feuerwehr der stadt wien bleibt auf alle faelle aufrecht.

aufgrund des hohen wasserstands mussten die wiener wasserwerke zunaechst das grundwasserwerk nussdorf stillegen. das grundwasserwerk lobau ist noch in betrieb. eine auswirkung auf die wasserversorgung in wien ist jedoch nicht zu befuerchten, da der verbrauch derzeit wegen der kuehlen witterung weit unter dem durchschnitt liegt. (red) (forts.mgl.)
0932

l o k a l:

ephesos-exponate schweben vom erdboden in den ersten stock

wien, 2.8. (rk) fuer das kuenftige ephesos-museum in der neuen hofburg schweben zahlreiche schwere exponate der ephesos-sammlung des kunsthistorischen museums vom erdboden in den ersten stock: die soldaten der luftschutztruppenschule in der wilhelm-kaserne heben gemeinsam mit der wiener feuerwehr in den kommenden drei wochen die 1.500 bis 5.000 kilogramm schweren reliefs und skulpturen vom heldenplatz, wo sie derzeit lagern, in die ausstellungsraeume im ersten stock mit hilfe eines hochleistungskrans.

die ephesos-sammlung befand sich bis vor kurzem im kunsthistorischen museum. nun soll aber in der wiener hofburg ein eigenes ephesos-museum eingerichtet werden. die soldaten der luftschutztruppenschule haben daher in den letzten tagen die exponate vom kunsthistorischen museum auf den heldenplatz gebracht. von dort sollen sie nun mit hilfe des krans ueber ein fenster im ersten stock in die neuen ausstellungsraeume gehoben werden. diese arbeiten selbst dienen gleichzeitig als bergungsuebung von kulturguetern.

zu den exponaten, die - um die jahrhundertwende von oesterreichischen archaeologen in ephesos ausgegraben - nun einen neuen standort in der hofburg erhalten, gehoert auch das beruehmte partherrelief, das an den kriegszug des roemischen kaisers lucius verius gegen die parther erinnert. (hs)
1109

k o m m u n a l :

keine hochwasserschaeden an der brueckebaustelle

8 wien, 2.8. (rk) an der baustelle der neuen floridsdorfer bruecke sind die arbeiten wegen des hochwassers der donau seit montag vormittag eingestellt. alle arbeitskraefte - rund 120 mann - fuehrten gestern sicherungsarbeiten durch, in der nacht zum dienstag versahen 15 mann sicherungsdienst.

in den mittagsstunden des dienstag betrug die wasserhoehe 662 zentimeter (pegel reichsbruecke), der durchzug der angekuendigten etwa einen halben meter hohen flutwelle wird gegen 20 uhr erwartet. die beiden spundwandkaesten, in deren schutz die gruendung der strompfeiler der neuen floridsdorfer bruecke erfolgt, sind ueberschwemmt, die oberteile der spundwaende ragen jedoch 30 bis 40 zentimeter aus dem wasser heraus. alles kleingeraet, das sich innerhalb der spundwandkaesten befand, konnte rechtzeitig in sicherheit gebracht werden.

am rechten donauufer, das nicht ueberflutet ist, wurden die schalungen des trennpfeilers gesichert. dieser trennpfeiler, der in mehreren bauabschnitten hergestellt wird, ist teilweise bereits vier meter hoch. er wird das widerlager und die brueckenabschnitte ueber den handelskai sowie zum rechten strompfeiler aufnehmen.

sobald die wasserhoehe der donau auf etwa 450 zentimeter gesunken sein wird, koennen die baustellen der beiden strompfeiler wieder erreicht werden. zwei bis drei tage danach wird dann wieder der volle arbeitseinsatz moeglich sein.

die fundierung der strompfeiler ist bereits weit fortgeschritten. vom rechten strompfeiler wurden schon 27 der insgesamt 40 stahlbetonpfaehle hergestellt, vom linken strompfeiler sind 18 pfaehle fertig. alle bohrpfaehle wurden zirka 13 meter unter die flussohle abgetaeuft.

infolge des hohen wasserstandes mussten die wiener wasserwerke dienstag vormittag das grundwasserwerk lobau stillegen. (we)
1316

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Mittwoch, 3. August 1977 Blatt 1933

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Roßauer Lände: Rampe für Kinderwagen und Fußgängerübergang
U-Bahn-Unterwerk unter der Erde

Lokal: (orange)
Parkplätze für Behinderte
Überschwemmungsgebiet: Feuerwehr konnte Rehe und einen Hasen retten

Kultur: (gelb)
Prämien für Kleingalerien

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

rossauer laende: rampe fuer kinderwagen und fussgaengeruebergang

1 wien, 3.8. (rk) beim neubau des stiegenaufgangs zur stadtbahnstation rossauer laende bei der mosergasse soll auch eine fuer kinderwagen, rollstuhlfahrer und stark gehbehinderte benuetzbare rampe angelegt werden. dieser wunsch der bezirksvertretung alsergrund koennte im rahmen des notwendigen umbaus der stiegenanlage ohne besonderen aufwand verwirklicht werden. bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r wurde in einem von der bezirksvertretung einstimmig beschlossenen antrag ersucht, bei den zustaendigen stellen der stadtverwaltung fuer dieses projekt einzutreten.

in einem weiteren antrag wurde der bezirksvorsteher gebeten, sich fuer einen geschuetzten fussgaengeruebergang auf der rossauer laende bei der seegasse einzusetzen. die errichtung eines fussgaengeruebergangs ueber die als schnellstrasse ausgebaute rossauer laende wird von der bezirksvertretung als notwendig gehalten. wie bezirksvorsteher schmiedbauer betonte, koenne man der bevoelkerung gegenueber nicht eine verkehrsloesung vertreten, die auf einer strecke von mehr als 700 meter keinen gesicherten zugang zum naherholungsgebiet am donaukanal ermoeglicht. ueberdies sei die querung der rossauer laende bei der seegasse auch fuer die benuetzer der ueberfuhr ueber den donaukanal von bedeutung. (am)
0932

k o m m u n a l :

u-bahn-unterwerk unter der erde

2 wien, 3.8. (rk) sechs millionen schilling mehrkosten werden beim bau des u-bahn-unterwerks hietzing im interesse des denkmal- und stadtbildschutzes in kauf genommen: das der stromversorgung der u-bahn dienende bauwerk wird naemlich unterirdisch errichtet. dies wurde dieser tage im rahmen einer projektsbesprechung unter dem vorsitz von stadtrat franz n e k u l a beschlossen. der bau von unterwerken ist notwendig, weil die wesentlich leistungsfaehigere u-bahn einen hoeheren stromverbrauch als die stadtbahn hat und weil der strom auf die richtige u-bahnbetriebsspannung gebracht werden muss. nach eingehenden untersuchungen wurde fuer den bereich hietzing ein standort zwischen stadtbahntrasse und schoenbrunner schlossstrasse, etwa 80 meter stadteinwaerts des kaiserpavillons, gefunden. da jedoch - wie fotomontagen zeigten - das rund 51 meter lange, elf meter breite und sieben meter hohe bauwerk in unmittelbarer naehe des kaiserpavillons bzw. im nahbereich von schloss schoenbrunn stoerend gewirkt haette, entschloss man sich zu der teureren, vom standpunkt der stadtbildpflege aber zweifellos besseren unterirdischen loesung. baumfaellungen werden in dem gruenbereich zwischen stadtbahn und strasse nicht notwendig sein. das unterwerk hietzing wird rund 17,4 millionen schilling kosten. mit den bauarbeiten wird im kommenden jahr begonnen, die reine bauzeit betraegt etwas mehr als ein jahr, anschliessend erfolgt die einrichtung des unterwerks durch die e-werke.

die umstellung der stadtbahn von heiligenstadt bis huetteldorf auf u-bahn-betrieb wird bekanntlich 1981 abgeschlossen sein. bereits 1978 wird die u 4, die derzeit nur zwischen heiligenstadt und friedensbruecke verkehrt, bis karlsplatz fahren. (ger)
0935

l o k a l :
==========

parkplaetze fuer behinderte

3 wien, 3.8. (rk) im bereich der fussgaengerzone innere stadt wurden nun die ersten parkplaetze fuer behinderte festgelegt. sie befinden sich vor den haeusern albertinaplatz 2-3, singerstrasse 7 und herrengasse 2-4. jeder dieser parkplaetze, die von 9 bis 19 uhr fuer behinderte reserviert sind, bietet fuer zwei pkw platz. es wurde besonders beachtet, dass die behinderten zu diesen parkplaetzen leicht zufahren koennen und dass die frequentiertesten ziele, also vor allem die fussgaengerzone, ohne ueberqueren einer fahrbahn erreichbar sind. (sti)
0937

l o k a l :
==========

ueberschwemmungsgebiet: feuerwehr versucht rehe zu retten

7 wien, 3.8 (rk) einige rehe, die im ueberschwemmungsgebiet vom wasser eingeschlossen sind, versucht die wiener feuerwehr derzeit mit einem boot zu retten: die tiere waren offensichtlich im bereich der ostbahnbruecke vor dem wasser auf eine erhoehte stelle, praktisch eine insel im ueberschwemmungsgebiet, gefluechtet und wurden dort eingeschlossen. die feuerwehr will die rehe nun mit hilfe von booten bergen. (forts.) (hs)
1020

l o k a l :
==========

ueberschwemmungsgebiet:
feuerwehr konnte rehe und einen hasen bergen (forts. zu rk 7)

9 wien, 3.8. (rk) der feuerwehreinsatz im ueberschwemmungsgebiet konnte erfolgreich abgeschlossen werden: feuerwehrmaennern gelang es, zwei rehe und einen hasen, die auf die insel im ueberschwemmungsgebiet vor dem hochwasser gefluechtet waren, zu bergen und mit einem schlauchboot an land zu bringen. anschliessend erlebten die tiere die erste - und wahrscheinlich einzige - fahrt ihres lebens mit einem feuerwehrfahrzeug: reh, rehkitz und hase wurden in die lobau gebracht und dort wieder freigelassen. (hs) (schluss)
1310

k u l t u r :
==========

praemien fuer kleingalerien

4 wien, 3.8. (rk) im zweiten vierteljahr 1977 erhielten folgende wiener kleingalerien praemien des kulturamts der stadt wien: galerie naechst st. stephan fuer die ausstellungen ''luescher'', ''fruehes industriedesign'' und ''peter weibel'' 10.520 s, galerie ulysses fuer die ausstellungen ''jean arp'' und ''julio gonzales'' 7.370 s, galerie ariadne fuer die ausstellung ''paolozzi'' 6.850 s, galerie am rabensteig fuer die ausstellung ''kratochwil'' 5.260 s.
(os)
0938

rathaus · korrespondenz rk

gegründet 1861

Blatt 1939

Donnerstag, 4. August 1977

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Straßenbahn-Bazar beim "Tag der offenen Tür"
Jugendamt setzt Psychologen in der Mutterberatung ein
Neuer Bezirksamtsleiter in Floridsdorf

Lokal: (orange)
Stadtmusik Wien auf US-Schallplatte
Nordbrücke: Arbeiten erfordern Temperaturen über null Grad
Ab 5. September: Welle Wien auf UKW einstellen

Kultur: (gelb)
Neue Sachlichkeit: positive Bilanz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

strassenbahn-bazar beim ''tag der offenen tuer''

1 wien, 4.8. (rk) der ''tag der offenen tuer'' der stadt wien findet heuer am samstag, dem 24. september, statt. seinem programm wurden auch in diesem jahr wieder neue glanzlichter aufgesetzt. eine dieser neuheiten, die bei wienerinnen und wienern besonderes interesse finden duerften, ist der erste strassenbahn-bazar auf dem rathausplatz. von 10 bis 17 uhr werden auf diesem ''flohmarkt'' alte hinweisschilder, tafeln, lampen, beschlaege, kurz ''tramway-nostalgie'', fuer wenig geld zu erwerben sein. im rathaus ist in der volkshalle die ausstellung ''wiener fotografieren wien'' zu sehen. aus zehntausenden dias und sw-bildern wurden die interessantesten ausgewaehlt und sind dort zu sehen.

zum erstenmal kann heuer neben der feuerwache leopoldstadt auch die feuerwach doebling mit diversen sonderfahrzeugen besichtigt werden.

die 1. chirurgische abteilung und das gefaesschirurgische zentrum im krankenhaus lainz stehen zwischen 10 und 16 uhr fuer besucher offen.

von der u-bahn-station karlsplatz aus werden erstmals oeffentlich zugaengliche probefahrten auf der gesamten bisher fertiggestellten strecke karlsplatz-reumannplatz durchgefuehrt werden (10 bis 17 uhr). von der u-bahn-baustelle schwedenplatz aus wiederum kann man durch einen tunnel unter dem donaukanal hindurch bis zum nestroyplatz spazieren.

sportfreunde kommen im praechtigen neuen hallenstadion bei vorfuehrungen diverser sportarten - leichtathletik, radrennen, ballspiele - auf ihre rechnung. bootssport ist auf der neuen donau bei der steinspornbruecke zu sehen.

alle genannten neuen attraktionen am ''tag der offenen tuer'' sind wie die vielen anderen ''offenen'' einrichtungen der stadt mit kostenlosen autobussen vom rathaus aus zu erreichen. naehere auskuenfte sind erhaeltlich von der stadtinformation im rathaus, friedrich schmidt-platz (8 bis 18 uhr), telefon 42 800/2950. (hh)
0938

k o m m u n a l :

jugendamt setzt psychologen in der mutterberatung ein

2 wien, 4.8. (rk) in zwei mutterberatungen des jugendamts laeuft seit eineinhalb jahren ein versuch: neben kinderarzt und sozialarbeitern beraet auch eine psychologin die muetter. die besucher der mutterberatungen 2, obere augartenstrasse 14, und 19, billrothstrasse 42-48, machen von dieser moeglichkeit gerne gebrauch.

da hat eine mutter eine grosse sorge, dass ihr kleinkind schlecht isst und gruebelt nach, was der grund dafuer sein koennte. der arzt sagt: das kind ist gesund, alles in ordnung. die mutter macht sich aber weiter sorgen. sie bespricht ihr problem mit der psychologin und wird sich ueber den kern des problems klar. als ideal stellt sich die mutter ein dickes, rundliches baby vor und ueberfordert das kind in der ess-situation. im gespraech mit der psychologin kann sich die mutter umstellen, sie wird die ess-situation anders gestalten. eine sorge faellt weg, und die so wichtige beziehung zwischen mutter und kind ist ungetruebt.

junge eltern sind oft einem neugeborenen kind gegenueber in ihren gefuehlen und einstellungen unsicher. wissenschaftliche forschungsergebnisse heben aber die bedeutung eines stoerungsfreien aufeinanderbezogenseins von eltern und kind hervor. dafuer gibt es keine fixen rezepte und anweisungen. die elternfibel, die das jugendamt allen eltern zur geburt ihres ersten kindes uebergibt, stelle dazu fest, dass einem baby im allgemeinen genau das zusagt, was liebevolle muetter und vaeter fuer ihr kind tun wollen. ''der beste erfolg stellt sich also ein, wenn sich eltern auf ihr natuerliches selbstvertrauen verlassen'', so steht's in der elternfibel.

wenn sich eltern sorgen machen und probleme haben, kann ihnen oft ein gespraech mit psychologen oder sozialarbeitern helfen, spannungen in der beziehung zum kind zu vermeiden. die eltern haben dann mehr freude mit ihrem kind und die gewissheit, spaeteren erziehungsproblemen vorgebeugt zu haben. (red)
0942

l o k a l :
==========

stadtmusik wien auf us-schallplatte

3 wien, 4.8. (rk) in den usa ist eine schallplatte erschienen, die ein konzert der stadtmusik wien unter der leitung von gustav f i s c h e r wiedergibt. herausgeber ist die fidelity sound recordings, die sich darauf spezialisiert hat, konzerte populaerer orchester der usa und anderer laender zu publizieren. der schutzumschlag der platte zeigt die stadtmusik wien vor dem wiener rathaus. (sti)
0945

l o k a l :
==========

selbstmoerderin rief die feuerwehr

5 wien, 4.8. (rk) in einem depressionszustand versuchte in der nacht zum donnerstag die 39jaehrige hausfrau adolfine c.(hlada) aus der weyringergasse (27) ihrem leben ein ende zu bereiten. die lebensmuede hatte sich die pulsadern aufgeschnitten, geriet in panik und alarmierte telefonisch die feuerwehr, die erst nach laengerem befragen die adresse ermitteln konnte. feuerwehr, rettung und polizei trafen gleichzeitig ein. adolfine c. oeffnete mit letzter kraft die wohnungstuer, ehe sie durch den blutverlust bewusstlos zusammenbrach. die rettung brachte die frau in das rudolfspital.(ka)
0950

k o m m u n a l :

neuer bezirksamtsleiter in floridsdorf

7 wien, 4.8. (rk) in anwesenheit von stadtrat kurt h e l l e r, magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n , bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g und zahlreichen mandataren des bezirks wurde donnerstag senatsrat dr. otto s c h r e m s in sein neues amt als leiter des bezirksamts floridsdorf eingefuehrt. stadtrat heller ueberbrachte die glueckwuensche der stadtverwaltung und dankte der scheidenden bezirksamtsleiterin senatsrat dr. hildegarde o e s t e r r e i c h e r. dr. oesterreicher, die nunmehr in den ruhestand getreten ist, war zwoelf jahre lang bezirksamtsleiterin in floridsdorf. magistratsdirektor dr. bandion, der dr. schrems das bestellungsdekret des buergermeisters ueberreichte, unterstrich die grosse bedeutung der bezirksaemter, die an der nahtstelle und gleichsam an vorderster front der begegnung zwischen verwaltung und buerger stehen. dr. schrems war vor seiner bestellung zum bezirksamtsleiter in verschiedenen magistratsabteilungen, so vor allem im sozialamt sowie in der magistratsdirektion, taetig gewesen. (ger)
1050

k u l t u r :
==========

neue sachlichkeit: positive bilanz

4 wien, 4.8. (rk) trotz des schlechten zeitpunkts (juni/juli) war die ausstellung des kulturamts der stadt wien, gemeinsam mit dem bundesministerium fuer wissenschaft und forschung, ''neue sachlichkeit und realismus'', die im juli zu ende ging, ein grosser erfolg: zirka 25.000 menschen sahen die multimediaschau ueber kunst zwischen den kriegen.

nach aussage des museumspersonals in einer ''manoeverkritik'' mit dem leiter des kulturamts, hofrat dr. karl f o l t i n e k , war das die beste ausstellung des jahres im zwanziger-haus. uebereinstimmend erklaerten aeltere und juengere unter den besuchern, die zeit der zwanziger- und dreissigerjahre auch in ihren gesellschaftspolitischen aspekten jetzt besser zu begreifen. die paedagogisch-didaktische absicht der ausstellung wurde damit voll erfuellt.

es ging nicht ohne heitere komponenten ab: so stuerzte zum beispiel eines nachmittags ein mann mit koffer in die ausstellung, sah sich hilflos um und fragte einen aufsehenr: wo sind da eigentlich die kassenschalter, hab's eilig, mein zug faehrt gleich.

''neue sachlichkeit und realismus'' wird uebrigens im anschluss an die wiener ausstellung in aehnlicher zusammenstellung und form derzeit in berlin praesentiert. (os)
0948

l o k a l :
==========

ab 5. september: welle wien auf ukw einstellen

9 wien, 4.8. (rk) die sendungen des landesstudios wien werden, wie berichtet, ebenso wie das gesamte regionalprogramm des hoerfunks, ab 5. september ausschliesslich auf ukw (frueher auch mittelwelle) zu hoeren sein: welle wien, der wiener sender, ist auf ukw 90 (exakt 89,9 mhz) bzw. kanal 10 am rand der ukw-skala zu finden.

die einschlaegigen fachgeschaefte werden in zusammenhang mit dieser umstellung auch eine informationsaktion fuer den konsumenten starten, teilte dazu handelskammerpraesident ing. karl d i t t r i ch donnerstag im rahmen einer pressekonferenz mit. rundfunkhoerer, die auf ihrem geraet die neue frequenz nicht finden, erhalten in den radio-fachgeschaeften kostenlose auskuenfte. (hs)
1247

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Freitag, 5. August 1977 Blatt 1946

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Nordbrücke: Arbeiten erfordern Temperaturen über null Grad
Kommunal: (rosa)	Neuer Chef für "Emma 1" gesucht
	Neubau braucht Grün- und Erholungsflächen
	Bürgermeister-Pressegespräch am Mittwoch
	Neue Aktion: Wassersparende Maßnahmen sollen gefördert werden
Lokal: (orange)	Dieses Wochenende im Bädertheater
Sport: (grün)	Ehrung für Querschnittsgelähmte

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

buergermeister-pressegespraech am mittwoch

3 wien, 5.8. (rk) am kommenden mittwoch, dem 10. august, findet um 12 uhr ein pressegespraech mit buergermeister leopold g r a t z in den repraesentationsraeumen des rathauses statt. (sti)
0934

k o m m u n a l :

neuer chef fuer ''emma 1'' gesucht

1 wien, 5.8. (rk) fuer die ''emma 1'' wird ein neuer chef gesucht. die magistratsabteilung 1, allgemeine personalangelegenheiten, ist seit der bestellung von senatsrat dr. franz l o e s c h n a k zum staatssekretaer verwaist. im amtsblatt der stadt wien nr. 32 wurde nun der posten des leiters dieser magistratsabteilung ausgeschrieben. fuer den posten in frage kommen nur rechtskundige bedienstete der stadt wien. bewerbungen koennen bis 29. august beim buero des magistratsdirektors eingebracht werden. (pr)
0930

k o m m u n a l :
==========

neubau braucht gruen- und erholungsflaechen

2 wien, 5.8. (rk) um die dringlichkeit der errichtung von gruen- und erholungsflaechen in den dichtverbauten gebieten des 7. bezirks hervorzuheben - neubau ist der an gruenflaechen aermste bezirk wiens - , beschloss die bezirksvertretung eine reihe von antraegen. so soll die lebensqualitaet durch gruenpflanzungen in der stiftgasse vor den gebaeuden der stiftkaserne zwischen lindengasse und siebensterngasse und an anderen, noch zu bestimmenden plaetzen, gehoben werden. weiter wird vorgeschlagen, jenen gebaedeteil der stiftkaserne, der an die siebensterngasse grenzt (dieser teil ist weder vom standpunkt des denkmalschutzes noch von der nutzung her erhaltungswuerdig), abzutragen und als sinnvolle ergaenzung zur revitalisierung des spittelbergs auf dem freiwerdenden areal eine gruenanlage oder sogar ein kinderfreibad zu errichten. denn auch die zahl der spiel- und erholungsplaetze fuer kinder im 7. bezirk ist sehr gering. und wenn nun den kindern das freibad am guertel verlorengeht, so sollte es - laut antrag - durch ein neues bad ersetzt werden.

in einem weiteren antrag wurde angeregt, freiwerdende flaechen und gebaeude auf dem gelaende des messepalasts einer sozialen oder freizeitnutzung zuzufuehren. die wiener messe-ag verlagert naemlich den messebetrieb immer mehr auf das pratergelaende, und im messepalast ergeben sich dadurch moeglichkeiten zur nutzung durch die neubauer bevoelkerung.

schliesslich wird die stadtverwaltung in einem antrag nochmals ersucht, den wunsch der neubauer nach errichtung einer gruenanlage auf den boehm-gruenden zu verwirklichen und das hochhausprojekt fuer dieses areal im interesse aller bewohner zurueckzustellen. (am)
0933

.-.-.-

l o k a l :

dieses wochenende im baedertheater

7 wien, 5.8. (rk) im rahmen der aktion ''im bod is a theata'' steht dieses wochenende im zeichen der u-musik: die ''free acoustic'' band wartet mit pop und beat samstag im laaer berg-bad (12.30 uhr) und sonntag im gaensehaeufel (11 uhr) auf. das zitherduo des pensionistenverbands spielt samstag um 11 uhr im gaensehaeufel beliebte melodien, sonntag um 12.30 uhr im laaer berg-bad und um 14 uhr im ottakringer bad. im letztgenannten bad verabreichen am samstag um 14 uhr die ''lustigen drei'' ein u-musik-potpourrie. (os)
1138

k o m m u n a l :
==========

neue aktion: wassersparende massnahmen sollen gefoerdert werden

8 wien, 5.8. (rk) betriebe, die wassersparende massnahmen setzen, sollen fuer dafuer notwendige investitionen durch eine neue aktion der stadt wien gefoerdert werden. dies erklaerte finanzstadtrat hans m a y r freitag bei der konstituierung eines unterausschusses des finanzausschusses, der sich in den naechsten monaten mit der ausarbeitung eines neuen abwassergesetzes befassen soll. waehrend dieses gesetz nicht von heute auf morgen, sondern ab 1978 in etappen im laufe von drei jahren eingefuehrt werden soll, wird die neue aktion bereits in naechster zeit verwirklicht. damit soll erreicht werden, dass viele betriebe wassersparende massnahmen bereits vor wirksamwerden der neuen abwassergebuehr durchfuehren.

fuer die neuregelung sprechen folgende motive: die derzeitige kanalraeumungsgebuehr nimmt die ''anzahl der sitzaborte und die laenge der pisswaende ''als bemessungsgrundlage. in zukunft soll das verursacherprinzip mehr bedeutung erlangen, indem die bezogene frischwassermenge der abwassermenge gleichgesetzt und diese groesse als bemessungsgrundlage herangezogen wird. man erwartet sich davon, dass vor allem grossverbraucher sparsamer mit dem wasser umgehen werden. zugleich soll die gebuehr schrittweise an die kostendeckung herangefuehrt werden. der unterausschuss (vorsitzender: gr. busta (spoe), stellvertreter: gr. hahn (oevp) will in naechster zeit vor allem zwei probleme untersuchen: wieweit und in welchem ausmass wird die wiener wirtschaft von der neuregelung betroffen und wie ist das problem von wasser , das zwar vom wasserwerk bezogen, aber nicht in den kanal abfliesst, zu loesen. dies betrifft vor allem wohnhausanlagen mit grossen gruenflaechen, siedler und dergleichen. die naechste sitzung des unterausschusses wurde fuer september vereinbart. (sei)
1240

s p o r t :
==========

ehrung fuer querschnittsgelaehmte

6 wien, 5.8. (rk) als abschluss des 6. internationalen sportfestes der querschnittsgelaehmten oesterreichs, das in der zeit vom 2. bis 4. august 1977 unter der beteiligung von 223 athleten aus 15 nationen im sportzentrum strebersdorf in szene ging, lud die stadt wien rund 400 sportler und betreuer zu einem abendessen in das au-restaurant ein. dabei konnte wiens sportstadtrat kurt h e l l e r u.a. zwei aktiven zu weltrekordleistungen gratulieren: im diskus der klasse 4 erreichte der salzburger josef s c h o o s l e i t n e r 32,09 meter und verbesserte den bisherigen rekord um 97 zentimeter. im kugelbewerb der klasse 1b kam der bundesdeutsche edmund w e b e r auf eine weite von 5,82 meter.

in der gesamtwertung dieser konkurrenz belegte die bundesrepublik deutschland mit 15 goldmedaillen den ersten platz, auf den naechsten raengen folgt gastgeber oesterreich mit 14 und italien mit 13 ersten plaetzen.

ausrichter der veranstaltung war der oesterreichische versehrtensport-verband, der am 7. und 8. august, ebenfalls in strebersdorf, die oesterreichischen meisterschaften in der leichtathletik und im fuenfkampf durchfuehren wird. beim 6. internationalen sportfest der querschnittsgelaehmten wurden in den bewerben speer, diskus, kugel, speer-ziel, 100 meter, 1.500 meter sowie im tischtennis-einzel und -mannschaft um den sieg und placierungen gekaempft. (hof)
1136

rathaus · korrespondenz rk

gegründet 1867

Samstag, 6. August 1977 Blatt 1953

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Lokal: **Jungbürgerfeier '77**
(orange) Wiener Stadtbibliothek übernimmt Sammlung Pepi Treitl

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

l o k a l :

jungbuergerfeier '77

1 wien, 6.8. (rk) entsprechend einer langjaehrigen tradition finden auch heuer im herbst wieder jungbuergerfeiern, und zwar fuer den jahrgang 1957, statt.

im rahmen der seit jahren vorgenommenen versuche, eine auch den vorstellungen der jugend moeglichst angepasste form der jungbuergerfeier zu finden, wurde den jungbuergern im vorjahr eine auswahlmoeglichkeit zwischen einer vorstellung im theater an der wien, einem konzert der wiener symphoniker, einem jungbuergerball im wiener rathaus und einem pop-konzert angeboten.

der erfolg uebertraf alle erwartungen, denn nahezu 60 prozent der eingeladenen nahmen an den veranstaltungen teil. auf grund dieser erfahrungen sollen auch fuer die jungbuergerfeier 1977 wieder aehnliche auswahlmoeglichkeiten vorgesehen werden.

das neue musical ''mayflower'' im theater an der wien berechtigt erneut zur hoffnung, dass auch fuer das jahr 1977 mit einer hohen teilnahmefrequenz gerechnet werden darf.

fuer die jungbuergerfeier sind wieder die ueberreichung eines jungbuergerbuchs, sechs bis acht vorstellungen des muscals ''mayflower'' im theater an der wien, ein orchesterkonzert der wiener symphoniker im musikverein, ein bis zwei jungbuergerbaelle in den festsaelen des wiener rathauses und ein jazz-konzert in der wiener stadthalle vorgesehen.

fuer dieses programm genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung 2,8 millionen schilling. (os)

l o k a l :

wiener stadtbibliothek uebernimmt sammlung pepi treitl

2 wien, 6.8. (rk) der bekannte wiener sammler pepi (josef) t r e i t l hat sich entschlossen, seine grosse theater, film-, schauspieler-, prominenten- sowie autogramm- und autographen-sammlung im laufe der naechsten jahre der wiener stadt- und landesbibliothek zu ueberlassen.

in diesen tagen wurde der erste teil dieser wirklich grossen, viele zehntausende einzelobjekte umfassenden sammlung der wiener stadt- und landesbibliothek uebergeben.

es handelt sich bei dieser ersten teillieferung vor allem um theaterprogramme, zeitungsausschnitte, eintrittskarten usw. verschiedener wiener buehnen, etwa des simpls, des volkstheaters, des theaters a.d. wien, des zirkus renz, des alten ronacher, der josefstadt, des ehemaligen johann strauss-theaters, des kabaretts moulin rouge, des theaters der courage, der insel usw.

auch historische wiener theaterplakate, die mehr als 100 jahre alt sind, sind bei dieser ersten uebergabe enthalten.

die wiener stadt- und landesbibliothek wird nach vorliegen von mehr material im naechsten jahr die widmung zum anlass nehmen, um aus den vorhandenen objekten die interessantesten auszuwaehlen und sie in einer ausstellung der oeffentlichkeit praesentieren. dies umsomehr im jahr 1978, als in diesem jahr pepi treitl das fest seines 50jaehrigen sammlerjubilaeums begehen wird. (red)

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Montag, 8. August 1977 Blatt 1956

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Pop-Odrom-Viennale: Britische Rockband "Hello" kommt
Kommunal: (rosa)	Verkehrsbetriebe planen neue Beschleunigungsmaßnahmen - Verbesserung des Informationssystems
	Floridsdorfer Brücke: Bauarbeiten wieder aufgenommen
Lokal: (orange)	"Radio Adria" informiert Wien-Urlauber
	Rekordbesuch auch im Thermalbad Ober-Laa
	August - Monat der Hundertjährigen
Kultur: (gelb)	Konzert abgesagt

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

k o m m u n a l :

verkehrsbetriebe planen neue beschleunigungsmassnahmen
verbesserung des informationssystems

3 wien, 8.8. (rk) eine reihe von beschleunigungsmasnahmen fuer den oeffentlichen verkehr beabsichtigen die wiener verkehrsbetriebe noch heuer durchzufuehren. wie stadtrat franz n e k u l a dazu der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, sollen - vor allem durch sperrlinien, halteverbote und sonderspuren - an einigen besonders neuralgischen punkten die behinderungen der oeffentlichen verkehrsmittel durch den autoverkehr vermindert werden. wie sich naemlich herausstellte, kommen die verspaetungen auf einzelnen linien meist nur in wenigen abschnitten, oft nur an einer stelle , zustande und werden dann auf der ganzen strecke ''mitgeschleppt''.

im einzelnen haben die verkehrsbetriebe folgende massnahmen vorgeschlagen:

linie 71: der neuralgische bereich auf dieser strecke ist der rennweg etwa von der praetoriusgasse bis zur fasangase. in diesem bereich sollen sperrflaechen die autos von den strassenbahngleisen fernhalten.

linien 52 und 58: vor allem in der inneren, aber auch in einem kleinen teil der aeusseren mariahilfer strasse sind diese strassenbahnlinien stoerungsanfaellig. auch hier sollen sperrlinien und unter umstaenden auch schwellen fuer eine freihaltung der strassenbahngleise sorgen.

linie 5: in der kaiserstrasse und in der blindengasse soll fuer eine rigorose einhaltung der bestehenden halteverbote gesorgt werden. ausserdem sollen die verkehrsampeln so modifiziert werden, das linksabbieger die strassenbahn nicht behindern.

die autobuslinie 13a schliesslich soll in der pilgramgasse, zwischen margaretenplatz und wienzeile, eine eigene sonderspur (in richtung wienzeile) bekommen.

die weisung von stadtrat nekula, bei allen strassenumbauten zugleich nach moeglichkeit bauliche verbesserungen fuer den oeffent-

./.

lichen verkehr durchzufuehren, wird bereits verwirklicht: die strassenbahnlinie 25 erhaelt in der wagramer strasse einen eigenen gleiskoerper. auch auf der neuen floridsdorfer bruecke werden die strassenbahnen auf eigenem gleiskoerper fahren.

das informationssystem der verkehrsbetriebe bei unfaellen und stoerungen wird noch heuer wesentlich verbessert werden: ein teil der kontrollorgane wird mit funksprechgeraeten ausgeruestet, so dass sie sofort ueber alle stoerungen und unfaelle informiert werden und diese informationen an die fahrgaeste weitergeben koennen. ausserdem koennen die ''schwarzkappler'' in zukunft bei stoerungen und unfaellen sofort an die betroffenen verkehrsknotenpunkte dirigiert werden, um die fahrgaeste zu informieren. fuer den ankauf von 30 funksprechgeraeten und die notwendigen installationen in der zentrale sind 800.000 schilling vorgesehen.

mit einem kostenaufwand von 2,6 millionen schilling wird noch heuer damit begonnen werden, die wichtigsten strassenbahnstationen wiens mit lautsprecheranlagen auszuruesten. als erste kommen die stationen opernring, bellaria und schottentor an die reihe.

im zuge der renovierung der guertelstadtbahn werden die beleuchtungsverhaeltnisse in den tunnelstrecken wesentlich verbessert. (ger)

++++

l o k a l :

''radio adria'' informiert wiener urlauber

1 wien, 8.8. (rk) der deutschsprachige urlaubssender ''radio adria'', der von aquileia aus auf ukw im bereich zwischen venedig und pula gehoert werden kann, informiert nun auch die wiener urlauber in verstaerktem mass. radio adria sendet taeglich von 9 bis 21 uhr italienischer sommerzeit und bringt zu jeder vollen stunde nachrichten. durch eine vereinbarung mit der ''rathaus-korrespondenz'' koennen nun die wiener urlauber taeglich auch die neuesten meldungen von zu hause hoeren.

radio adria sendet noch bis mitte september und ist auf 99 bzw. 102 mhz zu hoeren. das ist auf der radioskala ungefaehr dort, wo im wiener bereich oe 3 empfangen wird. (pr)

++++

l o k a l :

rekordbesuch auch im thermalbad ober-laa

2 wien, 8.8. (rk) im monat juli besuchten 38.217 personen - um 20 prozent mehr als im vorjahr - das thermalbad der heilquelle ober-laa.

trotz der auf die doppelte kapazitaet hinzielenden erweiterungsbauarbeiten ist der badebetrieb ungestoert. 1.500 badegaeste - im winter sind es sogar 2.000 - nuetzen taeglich die regenerierende und heilende wirkung der schwefeltherme von wien-ober-laa. (red)

++++

l o k a l :

august - monat der hundertjaehrigen

4 wien, 8.8. (rk) ihren 103. geburtstag feiert am 9. august die pensionistin theresia s o u k u p aus der einsiedeleigasse 2 in hietzing. zwei tage spaeter, am 11. august, wird frau magdalena d i t t r i c h aus ottakring, hippgasse 3, hundert jahre alt. ebenfalls am 11. august feiert frau maria w e b e r aus der roegergasse 3 im 9. bezirk den hunderter. am 19. august wird im pflegeheim liesing geburtstag gefeiert. frau regine b e n e s c h rundet das quartett der hundertjaehrigen ab.

bei den geburtstagskindern werden sich die zustaendigen bezirksvorsteher als gratulanten einfinden und ehrengeschenke der stadt wien ueberbringen. (ka)

k u l t u r :

konzert abgesagt

7 wien, 8.8. (rk) durch unvorhergesehenen ausfall von zwei solisten der wiener saengerknaben muss das fuer 19. september geplante konzert im theater an der wien leider entfallen. geloeste karten werden zurueckgenommen. (red)

++++

k o m m u n a l :

floridsdorfer bruecke: bauarbeiten wieder aufgenommen

10 wien, 8.8. (rk) an der baustelle der neuen floridsdorfer bruecke betrug der wasserstand montag frueh 320 zentimeter. die durch das hochwasser unterbrochenen arbeiten konnten in vollem umfang wieder aufgenommen werden.

am rechten strompfeiler wurden die fundierungsarbeiten bereits in der nacht auf samstag fortgesetzt. in schichten rund um die uhr konnten bis montag frueh fuenf weitere stahlbetonpfaehle hergestellt werden. zur fertigstellung des fundaments fuer diesen brueckenpfeiler sind jetzt nur mehr acht bohrpfaehle erforderlich.

beim linken strompfeiler hatte das hochwasser die zufahrt ueber festen boden verschlammt und unbrauchbar gemacht. an der ausbesserung wurde waehrend des wochenendes gearbeitet, montag frueh konnten bereits wieder arbeitsgeraete zur baustelle transportiert werden. hier wird die abteufung weiterer bohrpfaehle voraussichtlich am mittwoch wieder aufgenommen. fuer die fundierung des linken strompfeilers muessen noch insgesamt 25 bohrpfaehle hergestellt werden, die durchschnittlich 13 meter tief in den flussgrund hinabreichen. (we)

++++

rathaus · korrespondenz rk

gegründet 1861

Dienstag, 9. August 1977 Blatt 1964

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)

Schieder: Café Konstantinhügel um einen Schilling zu pachten

Wilde Mülldeponien Espenmais und Kleehäufel werden ausgestaltet

Neue Primaria für das pathologisch-bakteriologische Institut der Rudolfstiftung

ÖVP Brigittenau: Absiedlung des Nordwest-Bahnhofs gefordert

Kultur: (gelb)

Ehrenring für Fred Hennings

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred.. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

schieder:

cafe konstantinhuegel um einen schilling zu pachten

1 wien, 9.8. (rk) ''wenn sich interessenten finden, die bereit sind, das cafe konstantinhuegel als tagescafe fuer die praterbesucher weiterzufuehren und die das gebaeude so renovieren und erhalten, dass es betriebsfaehig ist und keine gefahr besteht, dass besucher wegen der baufaelligkeit schaden erleiden koennen'', erklaerte stadtrat peter s c h i e d e r dienstag gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'', ''so bin ich gerne bereit, das cafe konstantinhuegel zu einem symbolischen anerkennungszins von einem schilling pro jahr zu verpachten. wir werden nicht zur spitzhacke greifen, sondern noch weiter - bis ende august - abwarten, ob wir einen interessenten fuer das cafe finden''.

das cafe konstantinhuegel, 1873 anlaesslich der weltausstellung errichtet und 1945 durch bombentreffer schwer beschaedigt, befindet sich derzeit in schlechtem baulichem zustand. die kosten fuer eine vollstaendige sanierung des gebaeudes werden auf 8,6 bis 12,4 millionen schilling geschaetzt. da die stadt wien fuer das cafe konstantinhuegel keinen paechter fand, der bereit gewesen waere, den cafebetrieb fuer die praterbesucher weiterzufuehren und das haus selbst instandsetzen zu lassen, sollte das cafe abgerissen werden. nun hat sich jedoch eine gruppe wiener kuenstler gemeldet, die versuchen will, das cafe konstantinhuegel zu renovieren.

''ich bin gerne bereit, dieser gruppe das cafe konstantinhuegel fuer einen pachtschilling im jahr zu vermieten'', betonte schieder dazu. ''voraussetzung dafuer ist allerdings, dass das gebaeude am konstantinhuegel den praterbesuchern als kaffeehaus zur verfuegung steht und dass das gebaeude in einen betriebssicheren zustand versetzt wird.'' sein angebot, meinte schieder weiter, gelte bis ende august: ''die stadt wien wird nochmals abwarten, ob sich ein interessent fuer das cafe konstantinhuegel findet.'' (hs)
0912

k o m m u n a l :

==========

wilde muelldeponien espenmais und kleehaeufel werden ausgestaltet

2 wien, 9.8. (rk) der autobahnknoten kaisermuehlen wird mit dem aushubmaterial der neuen donau zugeschuettet und landschaftlich ausgestaltet, dies wurde kuerzlich im gemeinderatsausschuss stadtplanung beschlossen. auf diese weise werden zwei bis drei millionen kubikmeter erde, die im engeren baubereich des donauhochwasserschutzprojekts nicht untergebracht werden koennen, verwendung finden. andererseits werden die geraeumten ''wilden'' siedlungen kleehaeufel und espenmais, die derzeit als muellablagerungsstaetten benuetzt werden, zugeschuettet und als erholungsgebiet nutzbar gemacht.

eingebettet in den verteilerkreis des autobahnknotens kaisermuehlen liegt die ''gstaetten'' der ehemaligen wilden siedlungen kleehaeufel und espenmais, die derzeit mit den noch vorhandenen resten der alten baracken und den muellablagerungen einen unerfreulichen anblick bieten. wie stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r feststellte, waere die raeumung des areals nur mit enormen kostenaufwand moeglich gewesen, so dass die idee nahelag, das gebiet mit dem ueberschuss an aushubmaterial der neuen donau zuzuschuetten. das gelaende wird huegelig modelliert und ausgestaltet. der vorhandene wertvolle baumbestand bleibt bestehen, auch die ebenfalls vorhandene wasserflaeche wird in das neue landschaftsmodell einbezogen.

die ausgestaltung des verteilerkreises hat den weiteren vorteil, fuer die autofahrer als ''optische leitlinien'' in den kurven zu dienen. die zusaetzliche bepflanzung wirkt laermdaempfend und schluckt die abgase der kraftfahrzeuge.

die modelle ueber die gelaendegestaltung sind seinerzeit der donaujury vorgestellt worden. dabei haben sich insbesondere fachleute fuer oekologie fuer die verwirklichung dieses projekts ausgesprochen. die ausgestaltung soll in baustufen bis ende 1978 fertiggestellt sein. (ba)

0938

k o m m u n a l :

neue primaria fuer das pathologisch-bakteriologische institut der rudolfstiftung

7 wien, 9.8. (rk) als neuer vorstand des pathologisch-bakteriologischen instituts der krankenanstalt rudolfstiftung wurde dienstag frau dr. brigitte b i b u s von personal-stadtrat kurt h e l l e r im beisein von gesundheits-stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in ihr amt eingefuehrt.

dr. bibus, die 1962 in wien promovierte, zunaechst als praktischer arzt und ab 1971 als facharzt fuer pathologie taetig war, arbeitete nach der promotion als sekundararzt an der allgemeinen poliklinik und wurde spaeter turnusarzt an der 1. universitaets-hautklinik in wien. kurze zeit war sie auch als sekundararzt in verschiedenen gemeindespitaelern taetig, uebernahm dann die stelle eines spitalsarztes an der allgemeinen poliklinik, wurde 1966 in diesem krankenhaus zum anstaltsoberarzt berufen und arbeitete von 1968 bis jetzt als anstaltsoberarzt in der krankenanstalt rudolfstiftung. (hs)
1107

k u l t u r :
==========

ehrenring fuer fred hennings

3 wien, 9.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z besuchte hofrat professor fred h e n n i n g s , kammerschauspieler und ehrenmitglied des wiener burgtheaters, in seinem sommerquartier in bad voeslau und ueberreichte ihm den ehrenring der stadt wien.

gratz unterstrich, dass mit dieser auszeichnung - einer der hoechsten, die wien vergeben kann - die doppelte bedeutung von hennings fuer wien anerkannt wird: seine grossen leistungen als darsteller des burgtheaters ebenso wie seine verdienste als lokalhistoriker und volksbildner.

hennings erwiderte, dass er, der kaerntner, seit einem halben jahrhundert wien liebe. der ehrenring legalisiere diese liebe gleichsam und mache ihn nun auch offiziell zum wiener. (sti)
0950

k o m m u n a l :
==========

oevp brigittenau: absiedlung des nordwest-bahnhofs gefordert

11 wien, 9.8. (rk) die absiedlung des nordwest-bahnhofs in der brigittenau und die nutzung der dadurch freiwerdenden flaeche fuer die errichtung von wohnungen, eines verkehrsknotenpunkts, eines einkaufzentrums und eines hauses der begegnung forderte die pro-wien-aktion der oevp brigittenau dienstag im rahmen einer pressefahrt, an der stadtrat dr. erhard b u s e k , gemeinderaetin gertrude h a e r t e l und der brigittenauer bezirksvorsteher-stellvertreter rudolf k a f e l teilnahmen. der personalvertreter der belegschaft des nordwest-bahnhofs sprach sich allerdings gegen die absiedlung dieses verladebahnhofs in den bereich der geplanten anlage in kledering aus.

zu den weiteren forderungen der oevp brigittenau gehoeren u.a. die auflassung des maennerheims meldemannstrasse und die ausgestaltung der umgebenden gruenflaeche zur erholungsflaeche fuer die brigittenauer, mehr finanzielle mittel fuer den hochwasserschutz am rechten donauufer sowie die sanierung der stromstrasse. (hs)
1336

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Mittwoch, 10. August 1977 Blatt 1970

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Ausbau der Fußgeherzone Reumannplatz
Stadtrat Schieder wieder im ORF-Kuratorium
Koordination im Donaubereich

Lokal: (orange) Arena-Vertreter kamen nicht

Wirtschaft: (blau) Wiener Holding plant für drei Jahre

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

ausbau der fussgeherzone reumannplatz

1 wien, 10.8. (rk) in vertretung von bauten-stadtrat hans b o e c k , der sich auf urlaub befindet, berichtete finanzstadtrat hans m a y r mittwoch im stadtsenat ueber den ausbau der fussgeherzone reumannplatz in favoriten. der reumannplatz soll als abschluss der bereits bestehenden fussgeherzone favoritenstrasse mit einem kostenaufwand von 13,8 millionen schilling neu gestaltet werden, die baurate fuer 1977 betraegt sieben millionen. es ist geplant, die oberflaechen der gleisbereiche in der verlaengerten favoritenstrasse sowie die wege im parkbereich in gleicher weise wie die oberflaeche der favoritenstrasse auszufuehren, und zwar mit fliesen aus betonplatten und feldern aus rauhhartgussasphalt. als oeffentliche beleuchtung sind kandelaber vorgesehen. die ''moeblierung'' der fussgeherzone reumannplatz soll durch eine pergola sowie durch pflanzenbehaelter und sitzbaenke erfolgen.
(we)
1032

w i r t s c h a f t :
==========

wiener holding plant fuer drei jahre
vierteljahresbilanzen zur laufenden kontrolle

3 wien, 10.8. (rk) nachdem die aufbauphase der holding fuer die wiener gemeindeunternehmen abgeschlossen ist, wird nun zur ausarbeitung von dreijaehrigen wirtschaftsplaenen fuer die unternehmen fortgeschritten. parallel dazu werden vierteljaehrliche bilanzen erstellt, die jeweiligen jahresbilanzen bilden dann nur mehr die zusammenfassende uebersicht.

buergermeister leopold g r a t z besuchte dienstag die holding und liess sich ueber die arbeit berichten. kurz nach seiner amtsuebernahme im sommer 1973 hat gratz den auftrag zur bildung der holding gegeben. 1974 wurde sie vom gemeinderat beschlossen. der erste schritt war der aufbau einer permanenten ''begleitenden'' kontrolle. wie gratz unterstrich, habe es nicht sehr viel sinn, wenn eine nachtraegliche kontrolle feststellt, dass vor drei jahren eine entscheidung falsch gewesen sei. ein zweiter, bereits erzielter effekt der holding ist die groessere distanziertheit zur politik - vereinfacht gesagt: es wurde erreicht, dass nicht mehr jede warenbestellung zum politikum werden kann.

die funktion der holding geht jedoch weit darueber hinaus. es geht um eine wirksamere wahrnehmung der eigentuemerrechte und um hilfe fuer die unternehmen, die nun wissen, dass sie im bedarfsfall einen rueckhalt haben.

generaldirektor dr. josef m a c h t l - der gemeinsam mit dem vorsitzenden des aufsichtsrats vizebuergermeister a.d. hans b o c k und den direktoren dkfm. dr. ernst k r a u s und dr. manfred d r e n n i g den buergermeister empfing - verwies darauf, dass die holding 31 unternehmen verschiedenster art umfasst. es ist trotzdem gelungen, ein system von kenndaten der wirtschaftlichen entwicklung zu entwickeln, das es ermoeglicht, aufgrund von monatlichen meldungen die permanente kontrolle zu sichern. obwohl nach erfahrungswerten vergleichbarer privater wirtschaftskoerper fuer eine solche zentrale mit 50 bis 100 mitarbeitern gerechnet wird, bewaeltigt die wiener gemeindeholding ihre arbeit mit 22 mitarbeitern. (sti)
1200

k o m m u n a l :

stadtrat schieder wieder im orf-kuratorium

5 wien, 10.8. (rk) die wiener landesregierung beschloss mittwoch einstimmig, den amtsfuehrenden stadtrat fuer inneres und buerger-service peter s c h i e d e r neuerlich als vertreter des landes in das kuratorium des oesterreichischen rundfunks zu delegieren. der beschluss wurde durch den bevorstehenden ablauf der dreijaehrigen funktionsdauer des kuratoriums notwendig. (pr)
1210

k o m m u n a l :
==========

koordination im donaubereich

6 wien, 10.8. (rk) das staedtebauliche konzept fuer den donaubereich wien, das die donaujury in ihrer dreijaehrigen beratungstaetigkeit erarbeitet hat, wird in einer neuen organisationsform fortgesetzt und ausgefuehrt, teilte planungs-stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r mittwoch beim pressegespraech des buergermeisters mit.

buergermeister leopold g r a t z hat im rahmen der geschaeftsgruppe stadtplanung eine k o o r d i n a t i o n s s t e l l e eingesetzt, die die fortsetzung der arbeit von jury, projektleitstelle und verwaltungsdienststellen bis zum abschluss der planungen gewaehrleisten soll. diese koordinationsstelle hat folgende aufgaben zu erfuellen:

- o information und abstimmung innerhalb aller geschaeftsgruppen des magistrats (gemeinsame erstellung von bauzeit-, kosten- und ablaufplaenen).
- o rasche und unbuerokratische bearbeitung der uebergreifenden probleme (z.b. konkrete sofortmassnahmen und beschluesse zum stadtentwicklungsplan).
- o administrative aufgaben fuer den beirat - das heisst, die koordinationsstelle hat federfuehrend dafuer zu sorgen, dass der beirat regelmaessig zusammentritt.
- o wuensche und anregungen des beirats sind auf ihre verwirklichung zu ueberpruefen.

die koordinationsstelle besteht aus einem kleinen stab von qualifizierten mitarbeitern des magistrats. weiter wurden zwei externe konsulenten, der vorsitzende der donaujury, prof. maurer und arch. lemberger , beigezogen und zwei vertreter aus der ehemaligen projektleitstelle uebernommen. leiter der koordinationsstelle ist das ehemalige jury-mitglied dipl.-ing. domany.

auf politischer ebene wird sich ein zweites gremium, der b e i r a t - bestehend aus den bezirksvorstehern der angrenzenden bezirke, vertretern des bundes, der politischen parteien, des

./.

landes niederoesterreich, den kammern und anderer interessensvertreter, konstituieren. seine aufgabe wird es sein, vorschlaege, empfehlungen und anregungen an die koordinationsstelle weiterzuleiten und politische beschluesse zu formulieren.

koordinationsstelle und beirat stellen ein neues organisationsmodell dar, das ohne aenderung der wiener stadtverfassung sofort wirksam werden kann und direkt dem buergermeister verantwortlich ist. die koordinationsstelle wird ab 1. september ihr amt ausueben und bietet eine guenstige voraussetzung dafuer, die vielfaeltigen aufgaben im donaubereich rasch und flexibel zu bewaeltigen. ohne die bestehende verwaltungsstruktur zu veraendern, wird ein gemeinsames vorgehen der einzelnen staedtischen dienststellen gewaehrleistet. gleichzeitig wird damit auch die letzte empfehlung der jury - ''eine problemorientierte nachfolgeorganisation fuer die kontinuierliche weiterarbeit'' - erfuellt.

der donaubereich als badestrand

wiens neue donau, die mehr als 400.000 einwohnern und 9.000 betrieben der stadt schutz vor hochwasser bietet, wird gleichzeitig der groesste badestrand der bevoelkerung. quer durch die stadt entsteht eine 40 kilometer lange uferzone, auf der sich erholungssuchende und badelustige niederlassen koennen. und wer urlaub vom alltag nehmen will, tut dies auch heute schon. suedlich des steinsporns ist die neue donau laengst zum beliebten badewasser, zur international anerkannten regattastrecke, zum dorado fuer fischer geworden. ausgestaltet ist derzeit eine etwa 2,5 kilometer lange uferzone, weitere zwei kilometer sind landschaftlich ausgebaut und werden ebenfalls von der bevoelkerung bereits in besitz genommen. gerade hier sind eine reihe von sofortmassnahmen erforderlich, um die noetigen erholungseinrichtungen zu schaffen und die erreichbarkeit des gebiets zu verbessern. sitzbaenke und badefloesse sollen der bequemlichkeit, papierkoerbe und sanitaere anlagen der reinlichkeit dienen. buffets sollen fuer erfrischungen sorgen, fahrraeder und bootsvermietungen stehen ebenfalls zur verfuegung. geplant ist auch, offizielle parkplaetze zu schaffen und die oeffentlichen verkehrsverbindungen zu verstaerken. auf ein allerdings weniger haeufiges ''verkehrsmittel''

./.

wird die bevoelkerung im suedteil der neuen donau aber doch verzichten muessen: motorbootfahren wird nicht gestattet.
denn ein ziel der koordinationsstelle ist es, die natuerliche atmosphaere des wildbadestrands inmitten des stadtgebiets zu erhalten.

beziehen sich die sofortmassnahmen vor allen dingen auf den erholungsbereich, so wird im bauzeitenplan dem hochwasserschutz vorrang eingeraeumt. die rechte donauhochwasserschutzkante soll verstaerkt und beschleunigt ausgebaut werden. das wehr 1 steht im rohbau, die gesamte anlage kann im sommer 1978 fertiggestellt sein. die neue donau ''waechst'' derzeit im norden, sie ist zwischen dem einlaufbauwerk lang-enzersdorf und der floridsdorfer bruecke etwa sieben kilometer lang. ein weiterer schwerpunkt der baumassnahmen wird bei den beiden neuen donaubruecken und in der ausgestaltung des mittelteils vor den iakw-gebaeuden liegen. (ba)
1312

l o k a l :
==========

arena-vertreter kamen nicht

4 wien, 10.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z teilte in der sitzung des stadtsenats mit, dass er den vertreter des forums arena, der um eine aussprache ersucht hatte, fuer mittwoch frueh ins rathaus eingeladen hatte. die einladung wurde jedoch nicht befolgt, es kam auch keine entschuldigung oder erklaerung dafuer. (sti)
1207

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Donnerstag, 11. August 1977 Blatt 1978

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Gratz zur Spitalsfinanzierung
Kommunal: (rosa)	Verkehrsaufschließung des Donauparkzentrums Bezirkshallenbäder: Guter Baufortschritt
Lokal: (orange)	Naßwald: Holzgewinnung mit dem Hubschrauber
Sport: (grün)	Aufnahme des Spielbetriebs auf dem LAC-Platz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

k o m m u n a l :

verkehrsaufschliessung des donauparkzentrums

1 wien, 11.8. (rk) die stadt wien hat mit der internationalen amtssitz- und konferenzzentrum wien ag, die das internationale donauparkzentrum errichtet, einen vertrag ueber die verkehrsaufschliessung im bereich dieses zentrums abgeschlossen. dieser vertrag wurde mittwoch im wiener stadtsenat auf antrag von finanzstadtrat hans m a y r genehmigt.

die stadt wien hat sich bekanntlich seinerzeit verpflichtet, die kosten fuer die errichtung der verkehrsbauten innerhalb des internationalen donauparkzentrums zu tragen. in abstimmung mit dem bund wird nun die errichtung der verkehrswege mit gesamtkosten von 181,5 millionen s der iakw uebertragen. das geld wird in zwei jahresraten ueberwiesen. (pr)
0920

l o k a l :
==========

nasswald: holzgewinnung mit dem hubschrauber

2 wien, 11.8. (rk) der hubschrauber half den forstarbeitern im rax-schneeberg-gebiet in den vergangenen tagen bei der holzgewinnung: in den quellschutzforsten der stadt wien waren durch die sturmkatastrophe vom 2. bis 4. jaenner 1976 rund 240.000 festmeter fichten, buchen, tannen, laerchen und kiefern entwurzelt worden. dieses holz musste so rasch wie moeglich aufgearbeitet werden, um der gefahr einer borkenkaefervermehrung zu entgehen.

rund 80 prozent der vom sturm geworfenen baeume konnten bereits entrindet und abtransportiert werden. eigene forststrassen wurden gebaut, materialseilbahnen errichtet, und 60 mitarbeiter des forstamts der stadt wien - zu dem die quellschutzforste gehoeren - sowie 170 zusaetzlich eingestellte arbeitskraefte waren mit dem abtransport der windwuerfe beschaeftigt.

etwa tausend festmeter holz jedoch wurden vom sturm in nur schwer zugaenglichen teilen des staedtischen reviers nasswald geworfen. hier musste nun der hubschrauber eingreifen und mit hilfe eines seils die staemme von den windwurfflaechen zum holzlagerplatz bringen. pro stunde koennen so fuenfzig festmeter holz transportiert werden.

auch die wiederaufforstungsarbeiten in den 41.000 hektar grossen waeldern des quellschutzgebiets im bereich rax und schneeberg haben bereits begonnen. sie werden allerdings einige jahre dauern: insgesamt 2,5 millionen forstpflanzen muessen neu gesetzt werden. das forstamt der stadt wien bedient sich dabei eines neuen verfahrens, bei dem saatgut von baeumen und straeuchern, vermischt mit gras- und kleesamen, unter hohem druck auf die aufforstungsflaechen gespritzt wird. (hs)
0940

s p o r t :
==========

aufnahme des spielbetriebs auf dem lac-platz

3 wien, 11.8. (rk) in anwesenheit von wiens sportstadtrat kurt h e l l e r wird am 15. august die aufnahme des spielbetriebs auf der neuen anlage des fussballklubs lac erfolgen. zu diesem anlass veranstaltet der gastgeber in der zeit vom 13. bis 15. august ein turnier, an dem auch die klubs rennweg, elektra und prater sv teilnehmen. neben einer musikalischen umrahmung ist ein publikumssteinheben als einer der programmpunkte vorgesehen.

die sportanlage des lac, fuer die auch der bund mittel zur verfuegung stellte, wurde auf initiative der stadt wien in der baumgasse errichtet.

das genaue programm: 12. august, 19 uhr: damenfussball.

13. august: 14 uhr: lac senioren-hotel hilton, 15.45 uhr: prater sv-rennweg, 17.30 uhr: lac-elektra.

14. august: 8.30 uhr: fussballjugendturnier, 14 uhr: wiener meisterschaften im steinheben sowie publikumssteinheben.

15. august: 13 uhr: finale der wiener meisterschaften im steinheben, 13.30 uhr: platzkonzert, 14 uhr: fussballspiel um den 3. und 4. platz, 16 uhr: inbetriebnahme der anlage durch wiens sportstadtrat kurt heller, 17 uhr: fussballspiel im den 1. und 2. platz.
(hof)
1022

k o m m u n a l :

bezirkshallenbaeder: guter baufortschritt

4 wien, 11.8. (rk) die drei bezirkshallenbaeder in hietzing, simmering und doebling, die in der sogenannten ''takt-bauweise'' errichtet werden, weisen gute baufortschritte auf. davon konnte sich baeder-stadtrat heinz n i t t e l im verlaufe einer baustellenbesichtigung ueberzeugen.

das bezirkshallenbad hietzing in der atzgersdorfer strasse - der spatenstich erfolgte am 31. mai - nimmt bereits sichtbare formen an. hier ist die erste bauphase beendet, und entsprechend der ''takt-bauweise'' wird jetzt bereits in simmering, florian hedorferstrasse - wo die planierung beendet ist - mit dem betonieren der saeulen begonnen, waehrend in doebling, wo das bezirkshallenbad hohe warte entsteht, der grund eingeebnet wird. die grundsteinlegung fuer das doeblinger bad ist fuer 10. september vorgesehen.

stadtrat nittel, der sich auf allen drei baustellen ueber jede einzelne bauphase von den architekten berichten liess, war von den guten baufortschritten beeindruckt.

die ''takt-bauweise'' ermoeglicht diese fortschritte und leitete eine neue etappe im staedtischen baederbau ein, nicht nur weil man einen neuen baedertyp geboren hat, sondern weil diese art des bauens billiger kommt. (ka)

rathaus · korrespondenz

rk

gegründet 1861

Freitag, 12. August 1977 Blatt 1984

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)

Erste verhaltenstherapeutische Wohngemeinschaft in Wien

Arbeitslosenrate in Wien erstmals wieder unter ein Prozent

Neuer Vorstand der gynäkologischen Abteilung des Elisabethspitals

Nordbrücke: Voraussichtlich früher fertig

Vierteljahresbericht der Stadtwerke: Größere Fahrleistungen der Verkehrsbetriebe

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

erste verhaltenstherapeutische wohngemeinschaft in wien

2 wien, 12.8. (rk) die erste verhaltenstherapeutische wohngemeinschaft wiens wurde anfang august in hietzing, in der lainzer strasse 38, eingerichtet. sie ist fuer patienten gedacht, die keine stationaere behandlung mehr im psychiatrischen krankenhaus benoetigen, aber noch nicht ueber genuegend selbstaendigkeit verfuegen, um ohne betreuung leben zu koennen. diesen patienten soll die erste und kritische uebergangsphase zwischen der entlassung aus dem spital und der wiedereingliederung in die normale umwelt erleichtert werden.

die wohngemeinschaft - als modell gedacht - kann bis zu elf patienten der verhaltenstherapeutischen station der psychiatrischen universitaetsklinik (klinikvorstand univ.-prof. dr. peter b e r n e r) des allgemeinen krankenhauses aufnehmen. sie soll den patienten in einem geschuetzten milieu durch therapeutische massnahmen bei der rueckkehr in ihre familiaere und soziale umgebung sowie in den arbeitsprozess helfen.

die mitglieder der wohngemeinschaft erhalten aufgrund eines therapieplans sowohl gruppentherapie (drei stunden pro woche) als auch - bei bedarf - einzeltherapie (fuenf stunden pro woche). betreut werden sie vom leiter der verhaltenstherapeutischen abteilung der psychiatrischen universitaetsklinik wien, dozent dr. hans georg z a p o t o c z k y , und von vier sozialarbeitern, die den patienten taeglich abends fuer therapie und beratung zur verfuegung stehen.

bei den patienten, die in dieser wohngemeinschaft aufgenommen werden, handelt es sich um menschen, die an neurotischen stoerungen leiden (dadurch bei der normalen berufsausuebung und freizeitgestaltung behindert sind), bereits in der psychiatrischen universitaetsklinik in behandlung waren und nun mit hilfe der therapie lernen sollen, ihre aengste und zwaenge zu bewaeltigen. die patienten koennen bis zu einem jahr in der wohngemeinschaft bleiben. die wohn-

°/.

gemeinschaft selbst wird vom verein wiener sozialdienste in zusammenarbeit mit dem sozialamt der stadt wien gefuehrt.

beginn einer neuorganisation der psychiatrie

die erste therapeutische wohngemeinschaft, die gleichzeitig der betreuung der patienten und der entlastung der psychiatrischen universitaetsklinik dient, ist jedoch nur der beginn einer neuorganisation im bereich der psychiatrischen behandlung und pflege, deren zielsetzungen im mai 1977 bei der auf initiative von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r abgehaltenen enquete ueber die psychiatrische krankenversorgung festgelegt wurden.

schwerpunkte bei der realisierung sind:

o die errichtung von drei weiteren verhaltenstherapeutischen wohngemeinschaften, wobei - entsprechend den vorstellungen des zielplans ueber krankenversorgung und altenhilfe in wien - in jedem der vier versorgungsraeume (sektor 1: bezirke 1, 4 bis 9, 20, 21. sektor 2: bezirke 2, 3, 11, 22. sektor 3: bezirke 10, 12, 13, 23. sektor 4: bezirks 14 bis 19) eine wohngemeinschaft entstehen soll.

o die bessere ausgestaltung der psychiatrischen krankenhaeuser, die eine freundlichere umgebung fuer die patienten bringt und damit die behandlung positiv beeinflussen kann. dazu geheoren eine freundlichere, attraktivere kleidung fuer die patienten und krankenzimmer, die mehr privatatmosphaere bieten, sowie kleine tagesraeume fuer patienten und besucher. in mehreren pavillons des psychiatrischen krankenhauses baumgartner hoehe wurde bereits mit der entsprechenden um- und ausgestaltung begonnen.

o erweiterung und neugestaltung der betreuungsstellen des psychohygienischen dienstes. derzeit gibt es in wien vier derartige stellen fuer alkoholkranke, drogenabhaengige und fuer angehoerige von geisteskranken menschen. diese stellen ueben jedoch vor allem beratungsfunktionen aus. die zahl dieser beratungsstellen soll in den naechsten jahren auf acht erhoeht werden. in jedem versorgungsbereich sind zwei stellen geplant.

gleichzeitig wird der psychohygienische dienst in absehbarer zeit die moeglichkeit der ambulanten behandlung - also neben der beratung auch betreuung und vor- und nachbehandlung - psychisch gestoerter menschen bieten. dazu ist geplant, in zusammenarbeit mit dem bundesministerium fuer gesundheit und umweltschutz im 21. bezirk eine modellstation zu errichten. (forts. moegl.) (hs)

k o m m u n a l :

arbeitslosenrate in wien erstmals wieder unter ein prozent

4 wien, 12.8. (rk) die wiener wirtschaft entwickelte sich im ersten quartal 1977 recht guenstig. motor der entwicklung war die industrielle produktion mit einer zuwachsrate von 6.6 prozent, gefolgt von der bauwirtschaft mit 5.6 prozent, dem tertiaeren sektor mit 4.3 prozent und dem produzierenden gewerbe mit 3.9 prozent. insgesamt stieg das bruttoregionalprodukt gegenueber dem ersten quartal des vorjahrs um 3.7 prozent. der wiener arbeitsmarkt ist durch eine zunehmende ausschoepfung des arbeitskraefteangebots gekennzeichnet. dies geht aus einem von der wiener stadtverwaltung und der wiener handelskammer in auftrag gegebenen konjunkturbericht des wiener instituts fuer standortberatung hervor. die fuer die wiener industrie guenstigen quartalsergebnisse sind trotzdem kein anlass zu uebertriebenem optimismus. es zeigen sich zwar starke anzeichen zu einer erholung, der uebergang von der erholung zum aufschwung ist jedoch noch nicht erreicht. traeger des industriellen wachstums waren die langlebigen konsumgueter (+ 21.1 prozent) und die baustoffe (+ 13.9 prozent). die fertigen investitionsgueter konnten erstmals seit acht quartalen positive zuwachsraten erzielen, die dem durchschnitt des industriellen wachstums entsprachen (+ 6.7 prozent). ursache ist die lang erhoffte erholung in der maschinenindustrie. schlecht entwickelten sich die produktgruppen ''nahrungs- und genussmittel'' und ''bekleidung'', deren ausstoss mit jeweils drei prozent unter dem vorjahresniveau lag.

der durch die rezession hervorgerufene strukturwandel duerfte das produzierende gewerbe am staerksten getroffen haben . das produzierende gewerbe steigerte zwar die produktion gegenueber dem ersten quartal 1976 um 3,9 prozent, dieser zuwachs erscheint aber eher maessig, wenn man ihn mit der hohen schrumpfung im vorjahr (1 (roem.)/76: - 6.9 prozent) vergleicht.

nach der guenstigen entwicklung der wiener bauwirtschaft im jahr 1976, die nicht zuletzt auf den gezielten einsatz oeffentlicher

./.

mittel zurueckzufuehren war, hat sich das wachstum des baugewerbes im ersten quartal 1977 verlangsamt (1 (roem.)/77: + 5.6 prozent, 4 (roem.)/76: + 8.4 prozent, durchschnitt 1976: + 5.5. prozent). trotz der verlangsamung zaehlt die bauwirtschaft noch immer zu den traegern des wachstums in wien.

insgesamt laesst sich eine deutliche verlagerung der konjunkturellen dynamik auf den sekundaeren sektor feststellen. der tertiaere sektor verlor dagegen stark an dynamik. die wertschoepfung stieg im ersten quartal 1977 nur noch um 4.3 prozent (4 (roem.)/76: 9 prozent, durchschnitt 1976: 7 prozent) und lag damit nur noch knapp ueber dem bruttoregional-wachstum. vor allem buesste der handel seine rolle als wachstumsmotor ein. die uebrigen tertiaeren sektoren verzeichneten keine wesentlichen aenderungen gegenueber den entwicklungstendenzen des vorjahrs.

die kennziffern zum wiener arbeitsmarkt veraenderten sich weiterhin positiv. man naehert sich wieder dem vollbeschaeftigungsniveau des jahres 1974. deutlicher ausdruck dieser entwicklung ist die kraeftige zunahme der auslaenderbeschaeftigung (+ 16.7 prozent), die auf eine zunehmende ausschoepfung des inlaenderarbeitskraefteangebots schliessen laesst. die arbeitslosenrate sank erstmals seit dem konjunktureinbruch unter ein prozent auf 0.9 prozent. (sei)
1120

k o m m u n a l :

nordbruecke: voraussichtlich frueher fertig

5 wien, 12.8. (rk) gute fortschritte machen die arbeiten auf der seit 25. juli halbseitig gesperrten nordbruecke. bekanntlich muessen auf der unterstromigen fahrbahn - waehrend dem verkehr nur die oberstromige fahrbahn mit je einer richtungsspur zur verfuegung steht - die dilatationen ausgewechselt und der fahrbahnbelag erneuert werden.

die arbeiten werden in tag- und nachtschichten durchgefuehrt, wobei jeweils zwischen 15 bis 40 mann beschaeftigt sind. auch waehrend des kommenden verlaengerten wochenendes wird weitergearbeitet . waehrend bei den ausgewechselten dilatationen der beton abbindet, wird der gehsteigasphalt aufgebracht, weiters erfolgt die isolierung der trennfugen.

am dienstag beginnt dann die aufbringung des belags auf der unterstromigen fahrbahn in einem zug, mittels eines besonders breiten fertigers. dieses geraet, von dem in oesterreich nur zwei stueck im einsatz sind, wird waehrend des wochenends auf die nordbruecke gebracht. seine arbeitsbreite betraegt 6,9 meter. trockene witterung verausgesetzt, koennte die aufbringung des fahrbahnbelags bis sonntag, 21. august, abgeschlossen sein. die halbseitige sperre der nordbruecke wuerde dann eineinhalb wochen vor dem urspruenglich angenommenen termin - ende august - aufgehoben werden koennen. (we)
1152

k o m m u n a l :
==========

neuer vorstand der gynaekologischen abteilung des elisabethspitals

6 wien, 12.8. (rk) als neuer vorstand der gynaekologischen abteilung des elisabethspitals wurde dr. hans e l b a u freitag von personal-stadtrat kurt h e l l e r im beisein von gesundheitsstadtrat univ.-prov. dr. alois s t a c h e r in sein amt eingefuehrt. dr. elbau, am 24. september 1925 in wien geboren, wurde 1952 promoviert, war zunaechst als praktischer arzt und seit 1963 als facharzt fuer gynaekologie und geburtshilfe taetig. er arbeitete in verschiedenen staedtischen und privaten spitaelern und war seit 1959 an der semmelweis-frauenklinik taetig. (hs)
1202

k e m m u n a l :

viertelJahresbericht der stadtwerke:
groessere fahrleistungen der verkehrsbetriebe

8 wien, 12.8. (rk) der stromverbrauch im versorgungsbereich der wiener e-werke stieg im ersten halbjahr 1977 gegenueber dem vergleichszeitraum des vorjahres von 2,427.934 mwh um 2,6 prozent auf 2,492.357 mwh. er war damit um 2,7 prozent niedriger als im wirtschaftsplan angenommen. wie stadtrat franz n e k u l a , der den vierteljahresbericht der wiener stadtwerke freitag dem zustaendigen gemeinderatsausschuss vorlegte, erklaerte, sei diese entwicklung auf die aussergewoehnliche warme witterung in diesem zeitraum zurueckzufuehren.

aus dem selben grund blieb der gasverbrauch im ersten halbjahr 1977 mit 290,6 millionen kubikmeter um 15,5 millionen kubikmeter (5,1 prozent) gegenueber dem vorjahr zurueck.

die erdgasumstellung wurde planmaessig fortgesetzt. ende juni 1977 dienten bereits 623.142 gaszaehler der ermittlung des erdgasverbrauchs, nur noch 148.939 zur feststellung von stadtgasverbrauch. im ersten halbjahr 1977 wurden 13.693 heizgasantraege - 96,6 prozent der gestellten - genehmigt.

die fahrleistungen im strassenbahn- und stadtbahnbetrieb stiegen im ersten halbjahr 1977 gegenueber dem gleichen zeitraum im vorjahr um 1,7 prozent, im autobusbetrieb sogar um 7,1 prozent. dies ist einerseits auf zahlreiche intervallverbesserungen - 38 allein von herbst 1976 bis fruehjahr 1977 -, andererseits auf die einfuehrung der neuen autobuslinie 34 a ueber die nordbruecke und auf verbesserte linienfuehrungen bei mehreren autobuslinien zurueckzufuehren. die befoerderungsfrequenz der wiener verkehrsbetriebe nahm trotz der gestiegenen fahrleistungen um 2,3 prozent ab. eine ausnahme bilden die innerstaedtischen autobuslinien, auf denen eine frequenzzunahme um 9,2 prozent verzeichnet werden konnte. diese erfreuliche entwicklung ist in erster linie auf den erfolg des city-busses zurueckzufuehren. (ger)
1253

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Samstag, 13. August 1977 Blatt 1992

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
Gratz: Volksanwaltschaft für Wien
Die Donauinsel - ein einheitlicher Erholungsbereich

Lokal: (orange)
Weihnachtsausstellung '77

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

gratz: volksanwaltschaft fuer wien

2 wien, 13.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z kuendigte in seiner rundfunkrede am samstag an, dass er im herbst vorschlagen werde, die wiener landesverwaltung in den arbeitsbereich der volksanwaltschaft einzubeziehen. diese massnahme kann der wiener landtag beschliessen.

gratz betonte, dass schon jetzt verschiedene einrichtungen den wienern im bedarfsfall mit rat und hilfe zur verfuegung stehen. die stadtinformation wien - die schriftlich, persoenlich und telefonisch unter der nummer 43 89 89 angesprochen werden kann - hat in den letzten jahren schon tausenden wienern helfen koennen. jeder wiener kann sich an den bezirksvorsteher oder an einen gemeinderat seines bezirks wenden. und das buero fuer sofortmassnahmen, das gratz kurz nach seinem amtsantritt gebildet hat, konnte 70 prozent der probleme, mit denen es befasst wurde, positiv erledigen.

gratz berichtete ausserdem ueber spitalsfragen. er wandte sich gegen den jetzt vielgebrauchten ausdruck ''spitalsmisere''. unsere spitaeler funktionieren, es gibt also keine misere, es gibt nur das problem, wie die wachsenden kosten gedeckt werden koennen.

gratz verwies darauf, dass seit seinem amtsantritt 2.500 millionen schilling fuer den ausbau und die modernisierung der wiener spitaeler aufgewendet wurden. die explosive kostensteigerung ergibt sich vor allem aus dem medizinisch-technischen fortschritt und dem daraus resultierenden mehrbedarf an qualifiziertem personal. als 1913 das lainzer krankenhaus als erstes staedtisches spital eroeffnet wurde, gab es fuer 15 betten zwei krankenschwestern, jetzt sind vier notwendig, also doppelt so viel.

das defizit bei den wiener spitaelern betraegt heuer mehr als vier miliarden schilling. es ist um rund ein achtel hoher als voriges jahr, steigt also rascher als fast alle anderen ausgabenposten. 2,3 milliarden schilling davon sind reiner betriebsabgang.

gratz betonte, dass einsparungen im spitalsbereich keinesfalls auf kosten der patienten und der medizinischen versorgung gehen

./.

duerfen. die optimale betreuung und behandlung der patienten und bestmoegliche arbeitsbedingungen fuer die aerzte und das pflegepersonal sind weiterhin die wichtige aufgabe. einsparungen sind durch organisatorische verbesserungen moeglich, doch werden die spitalskosten trotzdem weiter steigen. (sti)
++++

k o m m u n a l :

die donauinsel - ein einheitlicher erholungsbereich

3 wien, 13.8 (rk) die einheitlichkeit des rund 20 kilometer langen donaubereichs vom einlaufbauwerk langenzersdorf bis zum wehr 2 in der lobau bleibt gewahrt und wird keineswegs, wie in letzter zeit oefter behauptet durch einen damm zerschnitten'', stellte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r zu derartigen geruechten fest. in letzter zeit wurde in einigen medien naemlich die meinung vertreten, dass die floridsdorfer bruecke auf einen damm ueber die donauinsel gefuehrt, und dadurch der gesamte erholungsbereich in zwei teile geteilt werde.

dieser sogenannte ''damm'' besteht aus einer, von der ehemaligen donaujury gutgeheissenen aufschuettung, die bei der nordbruecke beginnt und gleichmaessig bis zur floridsdorfer bruecke ansteigt. die alte floridsdorfer burecke waere mit geringem abstand ueber dieser aufschuettung verlaufen und jedenfalls optisch auf der insel aufgesessen, was gestalterisch als ''notloesung'' betrachtet wurde. die neue bruecke bietet nun die moeglichkeit inselschuettung und bauwerk harmonisch zu verbinden. ein weiterer architektenisch positiver nebeneffekt: durch die aufschuettung kann die abzweiung ''alte donau'' gestalterisch angedeutet werden, das ehemalige rollerwasser wird wieder spuerbar.

neben den gestalterischen vorteilen wird die anhebung des brueckenniveaus bis zur inselkante ausserdem eine optimale erreichbarkeit des erholungsgebietes gewaehrleisten. so wird es eine strassenbahnhaltestelle im inselbereich geben und eine abbiegefahrspur fuer autofahrer zur verfuegung stehen. die rampenwege koennen moeglichst kurz gehalten werden.

das sportzentrum, das nach den empfehlungen der donaujury im bereich der floridsdorfer bruecke errichtet werden soll, kann ebenfalls besser von laerm und abgasen abgeschirmt werden. um den landschaftscharakter nicht zu beeintraechtigen, werden parkplaetze in mulden unsichtbar angelegt.

./.

buergermeister leopold g r a t z , der sich persoenlich ueber die plaene informierte, beauftragte die architekten und brueckenbauer, die aufschuettung moeglichst schmal zu gestalten, damit die fussgaenger auf der insel an beiden seiten bequem unterhalb der bruecke durchgehen koennen und somit auch die kontinuitaet des spazierweges gewahrt bleibe. (ba)

++++

l o k a l :

weihnachtsausstellung '77

1 wien, 13.8. (rk) die 3. weihnachtsausstellung des kulturamts der stadt wien wird heuer vom 19. november bis 26. dezember in der volkshalle des wiener rathauses stattfinden. nahezu 200.000 menschen besuchten die vorjaehrige ausstellung. wegen dieses grosser erfolgs werden einige schwerpunkte, die besonders attraktiv waren, beibehalten werden, so die stoober keramikwerkstaette, die groedner holzschnitzer, die historische krippe, ebenso die weihnachtsmusik aus aller welt, das wiener kaffeehaus. auch das kuenstlerische rahmenprogramm mit kasperltheater, chorvortraegen, musikensembles und kuenstlervortraegen sowie die demonstration kuenstlerischer aktivitaeten der wiener in form einer sonderausstellung wird '77 wieder im programm der weihnachtsausstellung sein.

zusaetzlich sollen heuer eine werkstatt fuer glasschleif- und -blasarbeiten und eine weihnachtliche kunstblumenschau ins programm aufgenommen und das angebot fuer kinder - zum beispiel durch einen streichelzoo - wesentlich ausgeweitet werden.

der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung genehmigte fuer die weihnachtsausstellung '77 einen betrag von 1,2 millionen schilling . (os)

++++

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Dienstag, 16. August 1977 Blatt 1998

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)	380 KV-Leitung transportiert mehr Energie
	Das Wiener Spitalsdefizit
	Neuer Primarius im Psychiatrischen Krankenhaus Baumgartner Höhe
Lokal: (orange)	Hundertjährige Favoritnerin
	Kranzniederlegung für Josef Strauß
Wirtschaft: (blau)	Gemeinwirtschaft in Alpbach

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

l o k a l :

hundertjaehrige favoritnerin

1 wien, 16.8. (rk) die pensionistin marie d w o r a k aus der favoritenstrasse 137, feiert dienstag ihren hundertsten geburtstag. die juengste hundertjaehrige favoritnerin ist ledig, kinderlos und noch sehr ruestig. bezirksvorsteher josef d e u t s c h stellte sich als gratulant ein und ueberbrachte dem geburtstagskind die glueckwuensche der favoritner, einen blumenstrauss sowie ein ehrengeschenk der stadt wien. (ka)
0918

k o m m u n a l :

380 kv-leitung transportiert mehr energie

2 wien, 16.8. (rk) der steile anstieg des stromverbrauchs in den letzten jahrzehnten machte nicht nur den bau neuer kraftwerke, sondern auch den ausbau der stromverteilungsanlagen notwendig. derzeit arbeiten die wiener e-werke an der errichtung der 380 kv-hoechstspannungsleitung vom kraftwerk simmering zum umspannwerk kendlerstrasse. der bau einer solchen hoechstspannungsleitung erwies sich als notwendig, weil mit hoeherer spannung groessere leistungen uebertragen werden koennen und weil die grenzen der uebertragungsmoeglichkeiten des derzeitigen 110 kv-traegernetzes bereits absehbar sind. da es im westen wiens keinen geeigneten standort fuer ein kraftwerk gibt, wird die neue 380 kv-verbindung die energie vom kraftwerk simmering direkt in den verbrauchsschwerpunkt im westen bringen.

stadtrat franz n e k u l a fuehrte dienstag vertreter der massenmedien durch die baustelle der 380 kv-leitung in der baumgasse. mit den arbeiten an der 380 kv-leitung war im fruehjahr 1977 in zwei bereichen - baumgasse im 3. bezirk und gablenzgasse im 15. bezirk - begonnen worden. die baustellen arbeiten schrittweise aufeinander zu.

die 380 kv-verbindung zwischen simmering und kendlerstrasse ist zwoelf kilometer lang. verlegt werden zwei voneinander unabhaengige sogenannte niederdruck-oelkabelsysteme, so dass die versorgungssicherheit auch dann gewahrt bleibt, wenn ein system - etwa aus wartungsgruenden - abgeschaltet werden muss. die verlegung der kabel erfolgt in einem mantel aus zementgebundenem spezialsand im erdreich, wobei zwischen und ueber die je drei elektrokabel bereits jetzt vier kuehlrohre verlegt werden, obwohl diese vorerst noch nicht in betrieb genommen werden. zunaechst wird die abgabe der sogenannten verlustwaerme naemlich im wege ''natuerlicher kuehlung'' an das umgebende erdreich erfolgen. durch die moeglichkeit der zusaetzlichen ''kuenstlichen kuehlung'' durch die wasserrohre kann aber bei eintretendem bedarf die uebertragungsleistung, die vorerst bis zu 600 megawatt pro system betragen wird, auf bis zu 1.050

./.

megawatt gesteigert werden - dies ist mehr als das zehnfache der leistung der in wien gebraeuchlichen 110 kv-kabel.

dieses kabelsystem stellt eine technische neuheit nicht nur fuer wien, sondern fuer europa (mit ausnahme englands) dar. die spezialkabel werden fuer jeden baustellenabschnitt in genau abgemessenen laengen angefertigt und sofort nach der lieferung verlegt. die kabeltrommeln, die etwa 300 meter aufnehmen, haben einen durchmesser von vier meter. ein viertel der gesamtstrecke - das sind sechs kilometer systemlaenge beziehungsweise 18 kilometer kabel und 24 kilemeter kuehlrohre - wurde bis jetzt verlegt. auch die elektrische montage hat bereits begonnen. die inbetriebnahme der 380 kv-leitung ist fuer den winter 1979/80 vorgesehen. die kosten fuer den bau dieser wichtigen kabelverbindung belaufen sich auf rund 1,7 milliarden schilling (kabel: rund 900 millionen schilling, schaltanlagen: rund 800 millionen schilling). (ger) (forts.moegl.)
1003

l e k a l :

kranzniederlegung fuer josef strauss

5 wien, 16.8. (rk) anlaesslich der 150. wiederkehr des geburtstags von josef s t r a u s s , der bruder des walzerkoenigs, laedt die johann strauss-gesellschaft wien zu einer kranzniederlegung am samstag, dem 20. august, um 10 uhr, ein. die kranzniederlegung findet am ehrengrab im wiener zentralfriedhof, gruppe 32a, nr. 44, statt. (red)
1142

w i r t s c h a f t :

gemeinwirtschaft in alpbach

6 wien, 16.8. (rk) konflikt und ordnung, das generalthema des diesjaehrigen europaeischen forums in alpbach, bietet den geeigneten rahmen zur eroerterung auch von ''heissen'' wirtschaftsproblemen. auf dem programm stehen sowohl einschlaegige grundsatzfragen, als auch solche von tagespolitischer aktualitaet.

an das wirtschaftsgespraech, das am 29. und 30. august unter dem motto ''wirtschaft zwischen staatsmacht und sozialoffensive'' steht, schliesst ein dreitaegiges seminar ueber ''privatwirtschaft - gemeinwirtschaft, partnerschaft und konfliktpunkte'' an. unter der gesamtleitung von kommerzialrat dr. f r e m u t h , generaldirektor-stellvertreter der girozentrale, erfolgt zunaechst eine oekonomisch-theoretische grundlegung durch prof. t h i e m e y e r , ruhr-universitaet bochum. ueber erfahrungen und perspektiven der wirtschaftspraxis, insbesondere der industrie, sprechen und diskutieren dr. g e i s t , generaldirektor der oeiag, und generaldirektor dipl.-ing. h e i s s , landesgruppe tirol der vereinigung oesterreichischer industrieller. zu den wirtschafts- und sozialpolitischen aspekten sprechen die abgeordneten zum nationalrat professor dr. k o r e n und sepp w i l l e . abgerundet wird das seminarthema mit referaten von professor dr. s c h a c h n e r - b l a z i z e k, universitaet graz, ueber die bedeutung der oeffentlichen versorgungsunternehmungen als grundlage der wirtschaft und von direktor dr. r a u t e r , zentralkonsum, ueber die rolle der genossenschaften als selbsthilfeorganisationen. themenstellung, wahl der referenten und zusammensetzung des teilnehmerkreises aus dem in- und ausland lassen eine rege diskussion und eine offene aussprache erwarten. (adoeg)
1145

k o m m u n a l :

das wiener spitalsdefizit

7 wien, 16.8. (rk) im zusammenhang mit dem wiener spitalsdefizit wurden in letzter zeit verschiedene zahlen genannt. zur klarstellung: das spitalsdefizit in wien betraegt einschliesslich der investitionen und des betriebsabgangs mehr als vier milliarden schilling, wie auch buergermeister leopold gratz in seiner rundfunksendung am samstag mitteilte. der reine betriebsabgang ohne investitionen betraegt 2,3 milliarden schilling, waehrend sich die seinerzeit von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher genannte zahl von 1,8 milliarden schilling auf den betriebsabgang der staedtischen spitaeler, also ohne universitaetskliniken, bezieht. (red)
1323

k o m m u n a l :

neuer primarius im psychiatrischen krankenhaus baumgartner hoehe

8 wien, 16.8. (rk) im psychiatrischen krankenhaus baumgartner hoehe wurde dienstag dr. erich l a n g e r von personalstadtrat kurt h e l l e r im beisein von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r als neuer vorstand der dritten psychiatrischen abteilung in sein amt eingefuehrt.

dr. langer tritt damit die nachfolge von dr. friedrich s c h m i e d an, der seit 24 jahren primarius dieser abteilung war. primarius dr. langer ist bereits seit 1959 im psychiatrischen krankenhaus baumgartner hoehe taetig.

stadtrat heller wies unter anderem darauf hin, dass nahezu 43 prozent der staedtischen bediensteten - das sind 20.000 - im spitalsbereich beschaeftigt sind. dementsprechend betragen allein die jaehrlichen personalkosten derzeit 3,2 milliarden schilling.

stadtrat stacher widmete sich sehr ausfuehrlich den organisatorischen und medizinischen massnahmen auf dem gebiete der psychiatrischen versorgung in wien, wobei in diesem zusammenhang unter anderem auch auf den forcierten ausbau der ''aussenstellen'' des psychohygienischen dienstes und die schaffung von wohngemeinschaften hinwies. seiner meinung nach, sei es dafuer aber unbedingt notwendig, die zahl der psychiatrischen ausbildungsstellen zu vermehren. (zi)
1325

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Mittwoch, 17. August 1977 Blatt 2006

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Verkehrsbetriebe geben City-Bus-Netzplan heraus
- Ausbau des Karlsplatzes im Bereich Verkehrsbüro

Lokal: (orange)
- Mobile Schwestern ab Herbst auch in Meidling, Hietzing und Penzing
- Reparaturarbeiten an der 2. Hochquellenleitung

Kultur: (gelb)
- Mozart-Gedächtnisstätte im Figaro-Haus wird erweitert
- Fröhlich-Sandner: Angebot für Ronacher weiterhin aufrecht

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

verkehrsbetriebe geben city-bus-netzplan heraus

1 wien, 17.8. (rk) ein informationsblatt mit einem detaillierten netzplan der innerstaedtischen autobuslinien (1 s, 2 s und 3 s) haben die wiener verkehrsbetriebe herausgegeben. der plan soll wienern ebenso wie gaesten der stadt die orientierung in der inneren stadt und die benuetzung der innerstaedtischen oeffentlichen verkehrsmittel erleichtern. er ist im informationszentrum der verkehrsbetriebe in der fussgaengerpassage karlsplatz (montag bis freitag 7 bis 18 uhr, samstag 9 bis 14 uhr, tel.: 57 31 86), in der stadtinformation in der schmidthalle des rathauses (montag bis freitag von 7.30 uhr bis 18 uhr, tel.: 43 89 89) und im kundendienstbuero der verkehrsbetriebe in der favoritenstrasse 9 - 11 (montag bis freitag 7.30 uhr bis 15.30 uhr, tel.: 65 46 81/klappe 284) erhaeltlich und wird auch den hotels in der innenstadt zur verfuegung gestellt.

das innerstaedtische autobusnetz der wiener verkehrsbetriebe erfreut sich immer groesserer beliebtheit: im ersten halbjahr 1977 konnte eine frequenzsteigerung von rund 10 prozent erzielt werden. (ger)
0852

l o k a l :
==========

mobile schwestern ab herbst auch in meidling, hietzing und penzing

2 wien, 17.8. (rk) mobile krankenschwestern werden ab herbst dieses jahres auch in meidling, hietzing und penzing eingesetzt. die 1975 gestartete, ueberaus erfolgreiche aktion der mobilen schwestern wird damit auf insgesamt acht wiener bezirke ausgedehnt. bisher wurden bewohner des 10., 11., 21., 22. und 23. bezirks, die zwar nicht ins spital mussten, aber aerztliche behandlung brauchten, von insgesamt 22 mobilen schwestern betreut.

wie stadtrat univ.-prof. dr. s t a c h e r erklaerte, ist es durch den einsatz der mobilen schwestern gelungen, nicht nur eine erleichterung der arbeitsueberlasteten praktischen aerzte und eine bessere betreuung der kranken zu hause zu erzielen, sondern auch spitalsbetten einzusparen. durch die in wien in entwicklung begriffene integration von aerztlichen pflege- und sozialdiensten fuer kranke, die in ihrer wohnung bleiben koennten sowie der weitere ausbau der prae- und poststationaeren ambulanten behandlung in den spitaelern wird es in zukunft moeglich sein, eine weitere verkuerzung der verweildauer zu erzielen.

die mobilen schwestern - sie sollen vor allem die praktischen aerzte entlasten - haben im ersten halbjahr 1977 rund 22.500 hausbesuche durchgefuehrt, allein im juni wurden fast 900 patienten betreut. bei vielen dieser patienten konnte durch die hilfe der mobilen schwestern - sie geben injektionen, wechseln verbaende, messen den blutdruck, wechseln den katheter, fuehren spuelungen durch und helfen bei eventuellen gehuebungen - die einweisung in ein spital vermieden oder der krankenhausaufenthalt verkuerzt werden.

durchschnittlich fuehrt jede einzelne der mobilen schwestern 166 hausbesuche pro monat durch. in den fuenf bezirken, in denen sie derzeit arbeiten, wurden sie von 133 praktischen aerzten fuer die behandlung von patienten in anspruch genommen.

ab september sollen weitere 13 schwestern die patienten in meidling, hietzing und penzing betreuen. das gesundheitsamt sucht fuer diese aktion krankenschwestern, die ein diplom fuer allgemeine

./.

krankenpflege besitzen und eine zweijaehrige spitalspraxis nachweisen koennen. ebenso sollen die schwestern motorisiert sein.

in erster linie ist dabei an diplomschwestern gedacht, die aus familiaeren gruenden nicht im turnusdienst eines spitals eingesetzt werden koennen und daher eine teilzeitbeschaeftigung suchen. anmeldungen nimmt das gesundheitsamt fuer den 22. bezirk, schroedingerplatz 1, entgegen. (hs)
0857

k u l t u r :

mozart-gedaechtnisstaette im figarohaus wird erweitert

3 wien, 17.8. (rk) eines der wichtigsten ziele aller musikbegeisterten wien-besucher aus dem in- und ausland ist das figarohaus in der frueheren ''grossen schulerstrasse'', innere stadt nr. 846, heute schulerstrasse 8 und domgasse 5. drei raeume der im ersten stock gelegenen wohnung, in der wolfgang amadeus mozart und seine gattin konstanze von 1784 bis 1787 gelebt haben, sind bereits seit 1943 gedaechtnisstaette. die restlichen raeume des stockwerks werden gegenwaertig im auftrag der magistratsabteilung 10, museen der stadt wien, von der magistratsabteilung 26 - dieser magistratsabteilung der geschaeftsgruppe bauten unterstehen die gebaeude des kultur-, schul- und sportwesens - restauriert.

die neuen raeumlichkeiten enthielten bis vor kurzem zwei kleine wohnungen - bestehend aus kueche und zimmer beziehungsweise kueche und zwei zimmer -, die von der magistratsabteilung 10 gemietet werden konnten. nach eroeffnung der instandgesetzten raeume, die fuer dezember 1977 vorgesehen ist, wird somit die gesamte ehemalige mozart-wohnung als gedaechtnisstaette der oeffentlichkeit zugaenglich sein.

das baujahr des figarohauses ist unbekannt. seit dem 16. jahrhundert scheint es als ''hans arnstorferisches stiftungshaus'' auf, dessen ertrag jeweils jenem geistlichen zufloss, der die vorgesehenen messen in der stephanskirche las. als letzter eigentuemer des urspruenglich zweistoeckigen hauses wird 1714 josef velardo genannt. der naechste besitzer, der buergerliche maurermeister andrea simone carove, erhoehte das gebaeude um zwei weitere stockwerke. nach carove scheint dessen schwiegersohn albert camesina, buergerlicher stukkateur, als hausbesitzer auf.

mozart bezog im september 1784 die belletage des hauses innere stadt nr. 846. sie war die teuerste wohnung und bestand aus vier zimmer, zwei kabinetten, kueche, bodenraum, keller und zwei ''holzgewoelbern'' (verschlaegen). nach der dekoration des kabinetts zu schliessen, dessen fenster auf die schulerstrasse gehen, handelte es

./.

sich um die fruehere hausherrenwohnung. stuckreliefs an der decke und ueber der verbindungstuer zeigen eine sieges- oder ruhmesgoettin mit einem lorbeerkranz sowie den 1740 verstorbenen kaiser karl (roem.) 6. mit einer allongeperuecke. die reliefs duerften zwischen 1720 und 1740 entstanden sein, also in der zeit des stukkateurs albert camesina, der hier vielleicht sein musterzimmer hatte.

mit ziemlicher sicherheit kann angenommen werden, dass mozart dieses breite kabinett mit den erkerartig vorspringenden zwillingsfenstern als arbeitszimmer benuetzt hat, waehrend der benachbarte greessere, dreifensterige raum als wohn- und musikzimmer diente.

die drei raeume mit vier doppelfenster auf die domgasse - die nun renoviert werden - standen offenbar als schlaf- und gaestezimmer in verwendung. unter den neuen fussboeden wurde der alte, urspruengliche dielenboden aus der zeit mozarts vorgefunden. es handelt sich um den gleichen alten holzboden, den auch das wohn- und musikzimmer aufweist, und der auf ungewoehnliche weise datiert werden konnte: zwischen seinen fugen wurden naemlich 1965 bei der letzten gruendlichen restaurierung zwei alte geldmuenzen gefunden, deren praegung vor 1777 erfolgt ist - ein nuernberger rechenpfennig und ein bayrischer kreuzer des kurfuersten maximilian (roem.) 3. joseph.

fuer mozart waren die jahre in der schulerstrasse die sorgloseste zeit seines lebens. hier entstanden neben mehreren kammermusikwerken und klavierkonzerten die oper ''die hochzeit des figaros'', hier wurde er von haydn und wahrscheinlich auch von beethoven besucht. vater leopold mozart, der sich ebenfalls bei seinem sohn eingefunden hatte, beschrieb in seinen briefen an die tochter nannerl die wohnung als ''ein schoenes quartier mit aller zum haus gehoerigen auszierung''.

leider sah sich wolfgang amadeus mozart nur allzubald aus geldmangel gezwungen, die wohnung zu wechseln: am 24. oder 27. april 1787 uebersiedelte er in das haus landstrasse nr. 224. (we)
0937

k o m m u n a l :

ausbau des karlsplatzes im bereich verkehrsbuero

5 wien, 17.8. (rk) mit der aufbringung der verschleissschicht - hartgussasphalt in 3,5 zentimeter staerke - hat mittwoch frueh eine weitere wichtige phase des strassenbaus am karlsplatz im bereich des verkehrsbueros begonnen. die arbeiten werden - trockenes wetter vorausgesetzt - bis mittwoch, 24. august, beendet sein.

fuer autofahrer, die vom getreidemarkt kommend richtung karlsplatz unterwegs sind, werden stets zwei fahrspuren sowie eine abbiegespur in die linke wienzeile zur verfuegung stehen. der aus der rechten wienzeile in richtung karlsplatz rollende verkehr wird ebenfalls taeglich zwei fahrspuren vorfinden. am montag, 22. august, werden ausserdem waehrend der fruehverkehrsspitze auch alle anderen fahrspuren mit ausnahme eines schmalen, gekennzeichneten mittelstreifens benuetzt werden koennen.

die belagsaufbringung beginnt taeglich um 6.30 uhr frueh und wird bis zum einbruch der dunkelheit fortgesetzt. auch am samstag, 20. august, wird ganztaegig gearbeitet. fuer dienstag, 23. august, sind noch ausfertigungsarbeiten vorgesehen, ab mittwoch wird es dann - soferne das wetter mitspielt - auf diesen strecken keine verkehrsbehinderungen mehr geben.

die autofahrer werden um verstaendnis gebeten und ersucht, sich an die beschilderung zu halten. verkehrsposten werden darueber hinaus bemueht sein, den verkehr fluessig zu halten. autofahrern, die aus richtung messepalast kommend in die linke wienzeile wollen, wird geraten, besser die mariahilfer strasse oder die gumpendorfer strasse zu benuetzen.

die aufbringung der verschleissschicht im bereich verkehrsbuero stellt einen weiteren schritt in der fertigstellung des strassenmaessigen ausbaus des karlsplatzes dar. noch nicht abgeschlossen sind die arbeiten auf der fahrbahn vor dem kuenstlerhaus vom schwarzenbergplatz richtung kaerntner strasse, wo die umleitung durch die boesendorferstrasse erfolgt sowie im teilstueck friedrichstrasse zwischen sezession und verkehrsbuero, wo arbeiten zur umstellung auf erdgas durchgefuehrt werden. (we)
1126

l o k a l :

reparaturarbeiten an der 2. hochquellenleitung

6 wien, 17.8. (rk) von donnerstag bis einschliesslich samstag muessen die wasserwerke an der 2. wiener hochquellenleitung reparaturarbeiten vornehmen. diese arbeiten sind notwendig geworden, weil eine hangrutschung auf das betonmauerwerk des leitungskanals bei scheibbs einen starken druck ausuebt und bisherige abdichtungsversuche nicht den gewuenschten erfolg gebracht haben. nun soll durch einziehen eines kunststoffrohres eine provisorische sanierung der undichten stelle erreicht werden. obwohl dieses verfahren von den wasserwerken erstmals verwendet wird, hofft man auf termingerechte beendigung der reparatur zum angegebenen termin. eine beeintraechtigung der wiener wasserversorgung ist nicht zu befuerchten. (wfz)
1137

k u l t u r :
==========

froehlich-sandner: angebot fuer ronacher weiterhin aufrecht

7 wien, 17.8. (rk) ''ich stehe nach wie vor zu meinem im februar dieses jahres gemachten angebot, zur erhaltung des ronacher beizutragen'', erklaerte vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h-s a n d n e r mittwoch aus ihrem urlaub gegenueber einem vertreter der ''rathaus-korrespondenz''. frau froehlich-sandner hatte im rahmen eines pressegespraechs am 16. februar die bereitschaft der stadt wien erklaert, finanziell mitzuhelfen, um das ronacher zu erhalten. ''bedingung sei allerdings damals wie heute, dass sich auch andere stellen finden, die zur erhaltung des ronacher ebenfalls einen finanziellen beitrag leisten.''

zu dem im zusammenhang mit der neuerlichen bedrohung des ronacher-gebaeudes erhobenen vorwurfs eines theatersterbens in wien sagte wiens kulturstadtraetin, dass dies nicht den tatsachen entspraeche. gerade in den letzten jahren wurden fuenf neue theater mit tatkraeftiger unterstuetzung der gemeinde wien gegruendet: ''die komoedianten'' im kuenstlerhaus, die ''freie buehne wieden'', das ''vienna english theatre'' und das ''zentrum 22''. im herbst wird die neue ''gratzer buehne'' im umgebauten heimatkino fertig werden. (pr)
1402

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Donnerstag, 18. August 1977 Blatt 2015

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa) Internationales Symposium über Beziehungen der Generationen

Lokal: (orange) Temporärer Markt Trabrennvereinsgründe: Eröffnung 13. September

Gasrohrarbeiten - gefahrlos aber nicht geruchlos

Kultur: (gelb) Schubertjahr 1978 - großes Programm

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

internationales symposium ueber beziehungen der generationen

1 wien, 18.8. (rk) das oesterreichische komitee fuer sozialarbeit (oeksa) veranstaltet gemeinsam mit dem international council on social welfare (icsw) vom 22. bis 26. august im kongresszentrum in der wiener hofburg ein internationales symposium. das generalthema der tagung lautet: ''die wechselbeziehungen zwischen den verschiedenen altersgruppen in der gesellschaft''.

aufgabe der rund 250 teilnehmer aus europa, afrika, asien und nordamerika wird es sein, in einzelnen arbeitsgruppen diverse teilaspekte des tagungsthemas zu behandeln. im detail werden dabei unter anderem die funktion und die moeglichkeiten oeffentlicher und privater organisationen sowie berufliche, wirtschaftliche und soziale probleme bei den beziehungen der generationen innerhalb der familie und der gesellschaft diskutiert.

im rahmen der eroeffnung werden prof. r.a.b. l e a p e r (grossbritannien), vorsitzender des symposiums und vizepraesident des icsw ueber ''die internationale zusammenarbeit in der sozialarbeit - herausforderung fuer die 80er jahre'' und gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , praesident des oeksa, ueber ''die physiologischen und psychologischen beduerfnisse alter menschen'' sprechen. (zi)
0855

l o k a l :
==========

temporaerer markt trabrennvereinsgruende: eroeffnung 13. september

3 wien, 18.8. (rk) fuer die bewohner der wohnhausanlagen auf den ehemaligen trabrennvereinsgruenden in der donaustadt wird sich die nahversorgung schon demnaechst verbessern: am dienstag, dem 13. september, um 14 uhr, wird ein von der stadt wien geschaffener temporaerer markt auf diesem areal eroeffnet werden.

diese marktanlage, mit deren errichtung im fruehjahr begonnen wurde, kostet inklusive der erforderlichen aufschliessungsarbeiten rund 5,7 millionen schilling. sie bietet auf 900 quadratmeter flaeche folgenden verkaufssparten raum: 9 obst- und gemuesegeschaefte, 3 staende fuer gefluegel und eier, je 2 fleischhauer, baecker und ''sauerkraeutler'', je einen stand fuer allgemeinen lebensmittelverkauf und fuer blumen sowie zur staerkung der marktbesucher einem wuerstelstand. markttage sind jeweils dienstag und freitag, ausgenommen feiertage, zwischen 14 und 18.30 uhr.

der neue temporaere markt auf den trabrennvereinsgruenden ist der fuenfte dieser art und der dritte in der donaustadt. die stadt wien leistet dort einen wichtigen beitrag zur nahversorgung der bevoelkerung in den randgebieten der stadt. die beiden anderen maerkte befinden sich in der quadenstrasse und in der bernouillistrasse. weitere temporaere maerkte gibt es auch in der per albin hansson-siedlung ost (favoriten) und in der thuernlhofstrasse (simmering). (wfz)
0939

k u l t u r :
==========

schubertjahr 1978 - grosses programm

2 wien, 18.8. (rk) franz schubert, der ''liederfuerst'' des biedermeier, zaehlt zu den grossen, klassischen komponisten, deren heimat die stadt zwischen donau und wienerwald war. geboren 1797 in der nussdorfer strasse im 9. bezirk (das geburtshaus ist als museum zugaenglich), war ''franzl'' saengerknabe, lehrer und organist, bevor er seit 1818 als freischaffender komponist lebte. am 19. november 1828 starb schubert bei seinem bruder ferdinand in wien 4, kettenbrueckengasse 6, an typhus. zum gedenken an seinen 150. todestag wurde das jahr 1978 zum schubertjahr erklaert und das veranstaltungsprogramm auf werke des genialen meisters abgestimmt. unter anderem sind geplant:

19.11.1977 - mai 1978	zyklus von sechs konzerten in schuberts geburtshaus
3.,10. und 17.5.1978	schubert-klavierabend, paul badura-skoda (musikverein)
20.5. - 25.6.1978	wiener festwochen 1978 biedermeier und vormaerz - franz schubert zum 150. todestag
21.5.1978	messe in as-dur von schubert (stadthalle)
25.5.1978	schubert-serenade des wiener maennergesangvereins auf dem heiligenstaedter pfarrplatz
28.5.1978	eroeffnung des musikfests der wiener festwochen, wiener philharmoniker, karl boehm, maurizio pollini, werke von schubert und beethoven (musikverein)
30.5. - 3.9.1978	franz schubert zum 150. todestag ausstellung der stadtbibliothek im palais harrach, freyung (taeglich 10 bis 19 uhr)
juli/august 1978	schoenbrunner schlosskonzerte: franz schubert vf seine nachfolger (jeden mittwoch)
1. - 9.6.1978 und 11.6.1978	liedgesang wettbewerb franz schubert - hugo wolf (musikverein)

./.

2.,4.,16. und 20.6.1978	schubert: ''rosamunde'', ''der tod und das maedchen'', ballett der wiener staatsoper (theater an der wien)
4. - 10.6.1978	internationaler schubertkongress (oesterreichische nationalbibliothek)
12. - 26.11.1978	internationale schubertwochen konzerte, symposium, meisterkurs fuer liedgesang (irmgard seefried)
17.11.1978	oesterreichische choere singen schubert (konzerthaus)
18.11.1978	schubertgedenken im niederoesterreichischen landhaus und abendmessen in hofburgkapelle, piaristenkirche und lichtentaler kirche
19.11.1978	schubert: ''deutsche messe'', festgottesdienst im stephansdom matinee des oesterreichischen saengerbundes (musikverein) und weihestunde des wiener maennergesangvereins vor dem schubertdenkmal im stadtpark

die kultur der zeit franz schuberts wird in folgenden ausstellungen dokumentiert:

15.6. - 1.10.1978	klassizismus in wien - architektur und plastik (historisches museum der stadt wien)
juni/september 1978	das theater in biedermeier und vormaerz (oesterreichisches theatermuseum)
juni/august 1978	die kunst des biedermeier in wien (museum fuer angewandte kunst). (fvv)

0913

l o k a l :

gasrohrarbeiten - gefahrlos aber nicht geruchlos

7 wien, 18.8. (rk) ab morgen, freitag, 19. august, wird in der schleifmuehlgasse und angrenzend in der rechten wienzeile mit der spuelung von gasrohren begonnen. die bevoelkerung wird um verstaendnis gebeten, da es bei den sanierungsarbeiten am gasrohrnetz immer wieder zu geruchsbelaestigungen kommt, die zwar unangenehm aber voellig gefahrlos sind. da das gas an sich geruchlos ist, wird es, um ein ausstroemen rechtzeitig zu bemerken, mit einem geruchstoff versetzt. dieser, fuer den laien typische ''gasgeruch'' haftet den gasrohren an und verbreitet sich, sobald man diese oeffnet. bei geruchsbelaestigungen im zusammenhang mit arbeiten am gasrohrnetz stroemt also kein gas aus, sondern es handelt sich lediglich um den geruchstoff, der sich unangenehm bemerkbar macht.

die arbeiten in der schleifmuehlgasse werden etwa 14 tage dauern. (ba)
1302

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Freitag, 19. August 1977 Blatt 2021

Bereits über FS ausgesendet: (violett)

ÖVP-Kritik an Meidlinger Kommunalpolitik

Kommunal: (rosa)

Fünfzig Lastautos neuer Sand zum Spielen - Bilanz der Schwerpunktaktion der Hausinspektoren

Verkehrsbetriebe-Bazar am Tag der offenen Tür: Eine Schaffnerzange um zwanzig Schilling

Lokal: (orange)

Ottakringer "Arbeitslosenamt" wird Musikschule

Keine Beeinträchtigung für die Arena

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

k o m m u n a l :

fuenfzig lastautos neuer sand zum spielen
bilanz der schwerpunktaktion der hausinspektoren

1 wien, 19.8. (rk) die spiel- und erholungsmoeglichkeiten in den staedtischen wohnhausanlagen wurden in den sommermonaten erheblich erweitert: es wurden an spielgeraeten und spielwiesen wichtige instandsetzungen vorgenommen. das geschah im rahmen der schwerpunktaktion der staedtischen hausinspektoren, die seit fruehjahr durchgefuehrt wird.

in konkreten zahlen ausgedrueckt: bei der systematischen ueberpruefung der spielanlagen wurden an 278 anlagen verbesserungen durchgefuehrt. darueber hinaus wurden mehr als 13.000 quadratmeter spielwiesen in den hoefen und gruenanlagen der wohnhaeuser instandgesetzt, so dass dort neues gruen spriesst. besonderes augenmerk wurde auf die sandkisten gelegt: schaeden an den umgrenzungen wurden ausgebessert und spielsand in grossem ausmass erneuert. nicht weniger als rund 300 kubikmeter sand wurden in rund 130 sandkisten ausgetauscht. das entspricht etwa 50 lastwagenladungen.

darueber hinaus war die wohnhaeuserverwaltung bemueht, waehrend der ferienzeit zusaetzliche bewegungsraeume fuer die kinder bereitzustellen. sie hat bis september fuer 208 gruenflaechen die ''rasenfreiheit'' proklamiert: diese flaechen wurden mit tafeln ''spielwiese'' gekennzeichnet und stehen den kindern und jugendlichen zur verfuegung. die strapazierung dieser rasenflaechen wird im herbst sicherlich neue instandsetzungen erforderlich machen, so dass sich die bisher aufgewendeten geldmittel erhoehen werden. insgesamt wurden heuer 34 millionen schilling fuer die pflege der gruenanlagen in den staedtischen wohnhausanlagen aufgewendet. fuer den zusaetzlichen ankauf von spielgeraeten fuer schon bestehende anlagen wurde eine weitere million ausgegeben.

alle diese bemuehungen um ausgestaltung und pflege der spielareale und gruenflaechen koennen freilich einen gewissen interessengegensatz der mieter nicht beseitigen: die aktivitaet der kinder und jugendlichen, die bewusst zu foerdern ist, wird aelteren bewohnern durch die laermintensitaet oft laestig. die hundehaltung schafft

./.

durch verunreinigung der gruenflaechen vielfach zusaetzliche probleme. es ist daher im interesse der gesamten mieterschaft oft zweckmaessig, fuer bestimmte gruenanlagen das betreten und verunreinigen (durch hunde) zu untersagen und mittels hinweistafeln anzuzeigen. bei gutem willen und gegenseitigem verstaendnis gibt es auch keine schwierigkeiten. in besonderen faellen hilft das mobile team der hausinspekteren. auf den tafeln des ''buergerservice'', die in den staedtischen wohnhaeusern bereits angebracht sind, ist ersichtlich, wie die hilfe der ''fliegenden hausinspekteren'' in anspruch genommen werden kann. (sme)
0906

k o m m u n a l :

verkehrsbetriebe-bazar am tag der offenen tuer:
eine schaffnerzange um zwanzig schilling

2 wien, 19.8. (rk) eine gelegenheit besonderer art bietet sich strassenbahnfreunden heuer am tag der offenen tuer (samstag, den 24. september). eine original-schaffnertasche um dreissig schilling, eine ''klassische'' schaffner-zwickzange aus laengst vergangenen tramway-zeiten - der flohmarkt der wiener verkehrsbetriebe in den arkaden des rathauses (links vom eingang der volkshalle) wird so manchen kindertraum erfuellen. und welcher erwachsene wollte nicht auch einmal schaffner oder lokomotivfuehrer werden? fuer tramway-freunde aller altersstufen steht jedenfalls ein reiches angebot von der - fast - kompletten schaffnerausruestung bis zu routentafeln und linienschildern zur verfuegung. neben 700 schaffnertaschen und 3.500 markierzangen werden unter anderen feilgeboten:

- 900 uniformkappen um zehn schilling,
- 300 signalpfeiferln (alte um fuenf schilling, neue um zehn schilling), die dazugehoerenden roten pfeiferlschnuere gibt es um drei schilling,
- 310 routentafeln (mit angabe des fahrtziels) um 100 schilling,
- 45 zifferntafeln (die metallenen linienbezeichnungen am dach der strassenbahn) um 150 schilling. (ger)

0909

l o k a l :
==========

keine beeintraechtigung fuer die arena

5 wien, 19.8. (rk) der verkauf eines rund 28.000 quadratmeter grossen grundstueckes an die lager- und kuehlhausgesellschaft widerspricht nicht den schriftlichen vereinbarungen, die im juli dieses jahres einvernehmlich zwischen dem kuratorium wiener jugendheime und dem verein forum arena wien getroffen wurden. damals wurde genau festgelegt, fuer welche teile des ehemaligen schweineschlachthofes der verein forum arena wien ein benuetzungsrecht besitzt und welche rechte und pflichten beide vertragspartner uebernehmen.

das benuetzungsuebereinkommen vom 14. juli 1977, dem am 29. juli nach einer begehung des gelaendes die uebergabe an den verein forum arena wien folgte, haelt im einzelnen fest: 1. dem verein forum arena wien wird ein rund 10.000 quadratmeter grosses grundstueck auf unbestimmte zeit gegen jederzeitigen widerruf zur benoutzung ueberlassen. dieses grundstueck wurde genau vom nun zum bau eines kuehlhauses verkauften grundstueck abgegrenzt.
2. der verein nahm ausdruecklich zur kenntnis, dass er andere, vom vertrag nicht erfasste flaechen und gebaeude nicht benuetzen darf.
3. fuer die benuetzung der grundflaechen wurde ein jaehrlicher anerkennungszins von 100 schilling festgesetzt.
4. der verein forum arena wien verpflichtete sich, telefon-, strom-, gas- und wasseranschluesse auf eigene kosten herstellen zu lassen. so heisst es woertlich im vertrag: ''dem prekaristen (verein forum arena wien, die red.) ist der zustand der liegenschaft und der objekte bekannt. er uebernimmt diese, wie sie liegen und stehen und verpflichtet sich gleichzeitig, allfaellige instandsetzungen oder instandhaltung auf eigene kosten durch befugte gewerbetreibende unter aufsicht des prekariumsgebers (kuratorium wiener jugendheime, die red.) durchfuehren zu lassen.
5. das kuratorium verpflichtet sich, installationskosten im verwaltungs- und freibankgebaeude bis zu einem ausmass von 400.000 schilling zu uebernehmen (nicht jedoch selbst durchzufuehren, die red.).

./.

diese bedingungen wurden vom verein forum arena wien sowohl am 14. juli als auch am 29. juli mit unterschrit akzeptiert. der durch den wiener stadtsenat am 10. august 1977 genehmigte verkauf einer anderen teilflaeche des ehemaligen schweineschlachthofes tangiert in keiner weise den mit dem verein forum arena wien abgeschlossenen vertrag. (sei)
0928

l o k a l :

ottakringer ''arbeitslosenamt'' wird musikschule

3 wien, 19.8. (rk) fuer viele aeltere wiener ist das sogenannte ''arbeitslosenamt'' in der thaliastrasse 44 in ottakring, die einstige auszahlungsstelle fuer arbeitslosengeld und notstandsunterstuetzung, eine unselige erinnerung an die wirtschaftskrise der zwanziger jahre. noch aeltere ottakringer erinnern sich an das ''stefanie-spital'', das vorher dort untergebracht war. das seit einiger zeit nicht mehr zweckmaessig genutzte gebaeude, dessen bauzustand gut ist, das aber einer gruendlichen adaptierung bedarf, geht nun einer neuen bestimmung entgegen: in den zwei stockwerken wird fuer die ottakringer jugend eine musikschule eingerichtet werden. das erdgeschoss wird an die staedtische wechselseitige versicherung vermietet. dieser mietvertrag wurde vom gemeinderatsausschuss fuer wohnen bereits genehmigt.

''der umbau fuer die musikschule wird rund 5,5 millionen schilling kosten'', erklaerte dazu vizebuergermeister hubert p f o c h . ''das geld ist sicher gut angelegt, denn der anteil musikausuebender schueler ist in ottakring am hoechsten von allen wiener bezirken''.

das von der staedtischen versicherung gemietete erdgeschoss wird von dieser auf eigene kosten, rund 2,5 millionen schilling, erneuert werden, wobei sie sich verpflichtet hat, auch zu- und aufgang zur neuen musikschule herzustellen. ''das verringert den aufwand fuer die musikschule um rund 800.000 schilling'', erklaerte pfoch.
(smo)
0939

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Samstag, 20. August 1977 Blatt 2029

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Instandhaltungsarbeiten auf der Nikolaibrücke
Kommunal: (rosa)	Schwerstbehinderte Kinder im Ferienheim
	Liegenschaftserwerbungen: Stadterneuerung und neue Kleingärten

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

schwerstbehinderte kinder im ferienheim

1 wien, 20.8. (rk) in den heurigen sommerferien wurden vom jugendamt im rahmen der staedtischen erholungsfuersorge erstmals zwei eigene erholungsaktionen fuer schwerstbehinderte kinder durchgefuehrt.

60 kinder aus den sonderschulen schwarzingergasse, paulusgasse und kienmayergasse verbrachten in den vergangenen wochen in landschaftlich schoenen gebieten einen gelungenen erholungsaufenthalt im ferienheim. ein turnus wurde im urlauberheim von jugend am werk in innermanzing gefuehrt, waehrend der zweite behindertenturnus im staedtischen erholungsheim sulzbach bei bad ischl veranstaltet wurde.

die kinder, die in kleinstgruppen von fuenf bis sechs von je einem erzieher betreut wurden, verbrachten den grossteil des tages im freien und konnten im ausgedehnten heimgelaende spielen und sich nach herzenslust beschaeftigen. in beiden heimen standen ihnen zahlreiche spielgeraete, turnmatten sowie je eine sandkiste und ein gerne benuetztes badebecken zur verfuegung. bei schlechterem wetter wurde in den gruppenraeumen mit begeisterung gezeichnet und gebastelt.

die an diesen turnussen teilnehmenden kinder besuchen die sonderschule und haben dabei wenig kontakt mit der aussenwelt. sie werden von ihren muettern entsprechend der bestehenden behinderung umsorgt und behuetet und haben auch im familienbereich kaum die moeglichkeit, mit gleichaltrigen kindern frei und unbeschwert in der gemeinschaft zu spielen. sie sind aufgrund unterschiedlicher ursachen gegenueber ihren altersgenossen in der geistigen und koerperlichen entwicklung zum teil weit zurueck und beduerfen einer verstaerkten foerderung und betreuung. durch den urlaub im kindererholungsheim wurden diesen kindern neue begegnungsmoeglichkeiten geschaffen. der heimaufenthalt war fuer sie erholung und lebenstraining zugleich. durch bewaeltigung neuer alltagssituationen ohne hilfe der mutter wurde ein kleiner schritt zur selbstaendigkeit getan.

nach dem erfolgreichen abschluss dieser ferienfahrten werden erholungsaufenthalte fuer schwerstbehinderte kinder nun in das staendige programm der staedtischen erholungsfuersorge aufgenommen. (red)

++++

k o m m u n a l :
==========

liegenschaftserwerbungen: stadterneuerung und neue kleingaerten

2 wien, 20.8. (rk) zwei wesentlichen bestrebungen der stadtverwaltung - naemlich stadterneuerung in dichtverbauten bezirken sowie sicherstellung neuer kleingartengebiete - entsprechen mehrere liegenschaftstransaktionen, die der gemeinderatsausschuss fuer wohnen genehmigte: so wird unter anderen in wien-floridsdorf, oestlich der ruthnergasse, eine flaeche von fast 14.000 quadratmeter zur arrondierung des bereits bestehenden kleingartengebiets allissen erworben. fuer kleingartenzwecke wurden noch einige kleinere transaktionen getaetigt.

der stadterneuerung dient ein liegenschaftsaustausch in wien-hernals. die stadt wien konnte in einem gebiet an der leopold ernstgasse im tauschweg eine liegenschaft erwerben und damit ihren besitz angrenzenden liegenschaften um einen wichtigen ''mosaikstein'' ergaenzen, so dass ein sinnvolles stadterneuerungsobjekt verwirklicht werden kann. (smo)
++++

.-.-.-

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1867

Montag, 22. August 1977 Blatt 2033

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)

Nordbrücke zum Wochenende wieder frei

Kommunal: (rosa)

Tramway mit automatischer Fahrtzielanzeige

Gutes Wasser für Wien: Kräuterbrunnquelle bleibt sauber

Internationales Symposium über Generationenprobleme eröffnet

Für die Sicherheit und Gesundheit spielender Kinder: Verordnung für Kinderspielplätze wird ausgearbeitet

Lokal: (orange)

Gratz: Sofortige Instandsetzung des Jüdischen Friedhofs

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

k o m m u n a l :

tramway mit automatischer fahrtzielanzeige

1 wien, 22.8. (rk) eine technische neuerung, die sowohl eine serviceverbesserung fuer die fahrgaeste darstellt, als auch das fahrpersonal entlastet, fuehren die wiener verkehrsbetriebe ein. wie stadtrat franz n e k u l a der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, werden die strassenbahngelenkzuege schrittweise mit einer automatischen fahrtzielanzeige ausgestattet, die mit der tonband-stationsansage gekoppelt ist. die fahrtzielanzeigen an der spitze, an der seite und am ende des zuges muessen vom fahrer der im einmannbetrieb verkehrenden garnituren an den endstationen nicht mehr selber umgedreht werden. im inneren des wagens informiert eine uebersichtliche tafel die fahrgaeste ueber stationen, umsteigemoeglichkeiten und kurzstreckengrenzen. nach erprobungen auf den autobuslinien 13 a und 64 a wurde nun als erste strassenbahn die linie b/b k mit der automatischen fahrtzielanzeige ausgeruestet. (ger)
0846

gutes wasser fuer wien: kraeuterbrunnquelle bleibt sauber

2 wien, 22.8. (rk) gutes wasser fuer wien aus dem einzugsbereich der (roem.) 2. hochquellen-wasserleitung sichert eine liegenschaftstransaktion, die vom gemeinderatsausschuss fuer wohnen in seiner letzten sitzung beschlossen wurde: in weichselboden-gschoeder wird ein bisher in privatbesitz befindliches areal von rund 37.000 quadratmeter entlang der salza von der stadt wien erworben.

damit kann fuer alle zukunft die reinhaltung des wassers aus der sogenannten kraeuterbrunnquelle, die in die (roem.) 2. hochquellen-wasserleitung eingespeist wird, sichergestellt werden. mit dem erwerb des gebietes durch die stadt wien kann verhindert werden, dass dort trotz den bestimmungen des wasserschutzes gebaut wird. in verbauten gebieten ist die gefahr der verschmutzung durch abwaesser selbstverstaendlich besonders gross und kann oft nicht ausreichend unter kontrolle gehalten werden. (smo)
0849

l o k a l :
==========

gratz: sofortige instandsetzung des juedischen friedhofs

4 wien, 22.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z hat sofort, nachdem er ueber die antisemitischen besudelungen juedischer grabdenkmaeler und der zeremonienhalle erfuhr, die instandsetzung aller dieser einrichtungen durch die staedtische friedhofsverwaltung auf kosten der stadt wien angeordnet. er hat ausserdem die polizei ersucht, mit allem nachdruck nach den taetern zu forschen. (sti)
1025

k o m m u n a l :

internationales symposium ueber generationenprobleme eroeffnet

10 wien, 22.8. (rk) aktuellen problemen der beziehungen der generationen innerhalb der familie und der gesellschaft ist ein vom oesterreichischen komitee fuer sozialarbeit (oeksa) gemeinsam mit dem international council on social welfare (icsw) veranstaltetes internationales symposium gewidmet, das montag von buergermeister leopold g r a t z im kongresszentrum der wiener hofburg eroeffnet wurde. das generalthema der 5taegigen konferenz, an der rund 300 delegierte aus europa, afrika, asien und nordamerika teilnehmen, lautet ''die wechselbeziehungen zwischen den verschiedenen altersgruppen in der gesellschaft''. im rahmen der tagung werden in einzelnen arbeitsgruppen unter anderem die funktion und moeglichkeiten oeffentlicher und privater organisationen sowie berufliche, wirtschaftliche und soziale probleme innerhalb der familie und der gesellschaft behandelt.

icsw wurde 1928 als international conference of social work in paris gegruendet. sie ist eine unpolitische, selbstaendige organisation, der zur zeit nationalkomitees aus 67 verschiedenen laendern sowie zahlreiche organisationen, die sich mit sozialer wohlfahrt und sozialarbeit beschaeftigen, angehoeren. jedes zweite jahr wird eine internationale konferenz abgehalten, die jeweils in einem anderen erdteil stattfindet. die letzte konferenz 1976 in san juan, puerto rico, beschaeftigte sich mit dem problem der chancengleichheit in aller welt. in den jahren zwischen den internationalen konferenzen findet jeweils ein europaeisches regionalsymposium statt.

buergermeister leopold gratz unterstrich in seiner eroeffnungsánsprache die bedeutung dieses symposiums fuer die weitere entwicklung der internationalen sozialarbeit, wobei er bei dieser gelegenheit auch auf die grossen leistungen wiens auf dem gebiet des sozial- und gesundheitswesens hinwies.

ausbau der sozialen dienste

stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , praesident des oeksa, sprach im rahmen der eroeffnung ueber das problem des alterns beziehungsweise die gesellschaftliche stellung und die beduerfnisse

des alten menschen. er beschaeftigte sich dabei unter anderem auch mit dem problem des ueberganges vom berufsleben in die pension. in vielen faellen komme es dabei, laut stacher, zu einem sogenannten imagedefizit, woraus unsicherheit, das gefuehl der nutzlosigkeit und unzulaenglichkeit resultieren koennen. eine entsprechende vorbereitung auf diesen neuen lebensabschnitt sei daher seiner meinung nach eine unbedingte notwendigkeit.

im gegensatz zu vielen bisherigen vorstellungen ergaben in letzter zeit untersuchungen ueber die altersgrenzen der zwangspensionierung in oesterreich ueberraschende ergebnisse. so wurde immer wieder die forderung laut, dass man die altersgrenze flexibler gestalten sollte. eine untersuchung des ifes ergab, dass in oesterreich der anteil der berufstaetigen in der altersgruppe ab 65 jahre nur 4 prozent, in frankreich 30 prozent, in den usa 28 prozent, in grossbritannien 26 prozent und in der brd 21 prozent betraegt. so sehr die tatsache der steigenden lebenserwartung von medizinischer sicht aus erfreulich ist, so sehr wird die gemeinschaft dadurch vor neue probleme gestellt. laut stacher muessten die konsequenzen der gesellschaft vor allem darin bestehen, dass imagedefizit des alten menschen abzubauen. ferner mitzuhelfen, die freizeit zur entwicklung der persoenlichkeit zu gestalten und damit dem abbau der koerperlichen und geistigen leistungsfaehigkeit medizinisch und sozial entgegenzuwirken. ebenso muesse die gesellschaft zur kenntnis nehmen, dass auch die krankheit im alter nicht ein unausweichliches schicksal ist, dass auch alte menschen rehabilitationsfaehig sind und rehabilitiert werden muessen. durch das zusammenwirken staatlicher, staedtischer und privater organisationen jeder art muesse die moeglichkeit geschaffen werden, auch den alten, gebrechlichen oder behinderten menschen so lange wie moeglich in seinem heim zu belassen. dies ist jedoch nur durch den ausbau der sozialen dienste denkbar. in diesem zusammenhang wies stacher auf die zahlreichen massnahmen der wiener stadtverwaltung gerade in den letzten jahren zur ausweitung der sozialen serviceeinrichtungen hin.

prof. r.a.b. l e a p e r (grossbritannien), vorsitzender des symposiums und vizepraesident des icsw, beschaeftigte sich

./.

in einem weiteren referat im rahmen der eroeffnung mit der internationalen zusammenarbeit in der sozialarbeit. seiner meinung nach sei es unbedingt erforderlich, gerade auf dem gebiet der internationalen sozialarbeit neue strategien fuer die praktische sozialarbeit zu entwickeln. leaper sprach sich ferner auch fuer eine enge zusammenarbeit mit den universitaeten und anderen internationalen vereinigungen aus. woertlich meinte er: ''wir koennen uns einfach den luxus nicht mehr leisten, uns auf dem gebiet der sozialarbeit zu isolieren (rufz.)'' wien sei, wie prof. leaper ausfuehrte, das ideale beispiel fuer ein zentrum der europaeischen und internationalen zusammenarbeit. (zi)
1325

k o m m u n a l :

fuer die sicherheit und gesundheit spielender kinder:
verordnung fuer kinderspielplaetze wird ausgearbeitet

11 wien, 22.8. (rk) eine eigene verordnung fuer die wiener kinderspielplaetze kuendigte stadtrat peter s c h i e d e r montag im gemeinderatsausschuss inneres und buergerservice an: diese verordnung, an der derzeit gearbeitet wird, soll dazu beitragen, dass bei der ausgestaltung von kinderspielplaetzen mehr ruecksicht auf die koerperliche sicherheit und die gesundheit spielender kinder genommen wird. auch fragen der beschaffenheit der spielgeraete und des bodens von kinderspielplaetzen sowie hygienevorschriften sollen in die verordnung aufgenommen werden.

in die bauordnungsnovelle 1976 war bekanntlich die verpflichtung aufgenommen worden, bei der errichtung neuer wohngebaeude kleinkinder- und kinderspielplaetze sowie - unter gewissen voraussetzungen - auch kinderspielraeume anzulegen. gleichzeitig enthaelt die wiener bauordnung auch eine verordnungsermaechtigung, um die qualitative ausstattung von spielplaetzen festzulegen. die entsprechende verordnung - sie soll auch massnahmen vorsehen, durch die die laermbelaestigung der anrainer von spielplaetzen verringert werden kann - wird nun ausgearbeitet. (hs)
1412

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Dienstag, 23. August 1977 Blatt 2041

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Stadtrat Nekula bei Austria Email und Hermes
- Gute Baufortschritte beim Zentrum Landstraße

Lokal: (orange)
- Jugendaktion "Talente für den Radsport"
- Wien: Auch im Juli mehr Gäste
- Die Rettung im Juli: 41.000 Kilometer zurückgelegt
- Hernalser Gürtel: Nach Gasrohrgebrechen Explosionsgefahr gebannt
- Zwei neue Saunas in Ober-Laa
- Café Konstantinhügel ausgebrannt

Sport: (grün)
- "Finalspiel der offenen Tür"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :
==========

gute baufortschritte beim zentrum landstrasse

4 wien, 23.8. (rk) bei einer begehung der baustelle des zentrums landstrasse konnte sich der amtsfuehrende stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz n i t t e l , von den guten baufortschritten bei diesem grossen projekt ueberzeugen. nach fertigstellung der unterkellerung kann mit der errichtung des hochbaues begonnen werden. mit der vollendung des rohbaues wird im fruehjahr 1978 gerechnet, die inbetriebnahme der fuer marktzwecke bestimmten etagen ist fuer das fruehjahr 1979 vorgesehen.

das von der ekazent errichtete zentrum landstrasse ist als markt- und buerogebaeude konzipiert. drei geschosse werden den fleisch- und viktualiendetailmarkt aufnehmen, der raum fuer 84 moderne marktstaende aufweist. die gesamtbaukosten des objektes werden mit 298 millionen schilling beziffert.

mit dem modernen detailmarkt im zentrum landstrasse wird die stadt wien einen wichtigen beitrag zur nahversorgung fuer die bevoelkerung eines dicht besiedelten einzugsbereiches leisten. (wfz)
1017

stadtrat nekula bei austria email und hermes

1 wien, 23.8. (rk) zwei oesterreichischen unternehmungen, die zusammen in wien rund 770 arbeitsplaetze bieten, stattete stadtrat franz n e k u l a dieser tage besuche ab. die firma austria email erzeugt neben geschirr, heisswassergeraeten und sanitaerwaren vor allem auch beleuchtete verkehrszeichen, strassenbeleuchtungen, muellbehaelter sowie emaillierte platten, die bei der gestaltung der wiener u-bahn-stationen verwendung finden. sie beschaeftigt in ihrem wiener werk in ottakring und in ihrem werk in knittelfeld in der steiermark je 600 arbeitskraefte. die firma hermes in floridsdorf produziert durchlauferhitzer, kombi- und heizthermen, motorisch gesteuerte abgasklappen, kunststoffbeschichtete abgasrohre sowie kochtoepfe. bei hermes arbeiten 170 menschen. (ger)
0845

l o k a l :
==========

jugendaktion ''talente fuer den radsport''

2 wien, 23.8. (rk) auf grund des regen interesses im vorjahr fuehrt das sportamt der stadt wien in zusammenarbeit mit dem wiener landesradsportverband auch heuer die im rahmen der jugendaktion stattfindenden rennen ''talente fuer den radsport'' durch. in drei klassen sind dabei schueler und jugendliche, die noch nie im besitz einer radfahrerlizenz waren, startberechtigt:

klasse a: jahrgang 1966/67. - klasse b: jahrgang 1964/65. - klasse c: jahrgang 1962/63.

die jeweils zehn erstplacierten jedes rennens der insgesamt vier veranstaltungen sind zugleich fuer das finale am 2. oktober, 10.30 uhr, qualifiziert. ort und termin (veranstaltungsbeginn jeweils um 16 uhr): 3. september: grossfeldsiedlung, wien 21 (strecke adolf loos-gasse/doderergasse/adolf loos-gasse). - klasse a: 3 runden. - klasse b: 4 runden. - klasse c: 6 runden.
9. september: hasenleitensiedlung, wien 11 (strecke luise montag-gasse/am kanal/oerlygasse/zamenhofgasse). - klasse a: 3 runden. - klasse b: 4 runden. - klasse c: 6 runden.
16. september: ziegelhofstrasse, wien 22 (strecke ziegelhofstrasse/prinzgasse/pirquetstrasse/berresgasse). - klasse a: 2 runden. - klasse b: 3 runden. - klasse c: 5 runden.
23. september: pah-siedlung, wien 10 (strecke alaudagasse/ada christen-gasse/wendstattgasse/max fleischer-gasse/alaudagasse). - klasse a: 3 runden. - klasse b: 4 runden. - klasse c: 6 runden.

die finalrennen sind fuer den 2. oktober am mildeplatz terminisiert, die klasse a hat dabei 5 runden, die klasse b 7 runden und die klasse c 10 runden zu absolvieren. die nennungen sind kostenlos beim landesradsport-verband wien, 1040 wien, prinz eugen-strasse 12, oder in allen filialen der zentralsparkasse sowie der stadtinformation abzugeben. weitere auskuenfte gibt das sportamt der stadt wien unter tel. 42 800/4188 oder der oesterreichische radsport-verband, tel. 65 78 51 oder 65 73 39. (hof)
0849

l o k a l :
==========

die rettung im juli:
41.000 kilometer zurueckgelegt

5 wien, 23.8. (rk) mehr als 41.000 kilometer legten die 13 einsatzwagen des staedtischen rettungsdienstes im vergangenen monat bei ihren einsaetzen zurueck. insgesamt wurde von den aerzten des rettungsdienstes im juli in 4.420 faellen ''erste hilfe'' geleistet. der rettungsdienst intervenierte im vormonat bei 2.216 akuterkrankten personen, wobei 145 herzinfarkte und 222 sonstige herzerkrankungen diagnostiziert wurden. von 2.098 verletzten personen waren unter anderen 474 verkehrsunfaelle mit 611 verletzten personen, ferner 128 betriebsunfaelle, 31 sportunfaelle und 17 unfaelle bei haeuslicher arbeit. darueber hinaus intervenierte die rettung bei 64 selbstmordversuchen, wobei allerdings in 12 faellen die hilfe bereits zu spaet kam. was die einsaetze in den wohnungen betrifft, so gab es im juli insgesamt 1.442 interventionen.

die 22 wagen des krankenbefoerderungsdienstes haben 5.229 ausfahrten mit einer gesamtstrecke von 66.729 kilometer aufzuweisen. (zi)
1020

wien: auch im juli mehr gaeste

3 wien, 23.8. (rk) auch im bisher oft eher schwaecheren juli setzte sich diesmal die positive entwicklung im wiener fremdenverkehr fort. nachdem das erste halbjahr 1977 mit einem plus von 4,9 prozent bei den uebernachtungen in den wiener hotels und pensionen abgeschlossen werden konnte, wurde im juli neuerlich eine steigerungsrate von 5,1 prozent erreicht. der inlaenderfremdenverkehr nach wien nahm im juli um 17,4 prozent zu, bei den auslandsgaesten ergaben sich plus 4,3 prozent. zu dem guten ergebnis trugen diesmal besonders us-touristen bei, vor allem grosse reisegruppen, die im berichtsmonat nach wien gebracht werden konnten. (fvv)
0857

l o k a l :
==========

hernalser guertel:
nach gasrohrgebrechen explosionsgefahr gebannt

7 wien, 23.8. (rk) auf dem aeusseren guertel, zwischen gablergasse und ottakringer strasse, trat montag abend an einem strang der hauptgasleitung, der entlang von wasserrohren liegt, ein gebrechen auf. von den wasserwerken wurde in diesem bereich ein reparaturbeduerftiger wasserstrang abgesperrt, wobei gasgeruch wahrgenommen wurde. in der folge wurde sowohl von den wasserwerken als auch von den gaswerken in zwei unter der fahrbahn gelegenen schieberkammern ein explosionsfaehiges gas-luftgemisch gemessen. unter einsatz von atemschutzgeraeten und auslegen eines pulverrohres wurde von der feuerwehr der schieber des hauptwasserrohres geschlossen. da sich nach absperren der hauptgasleitung und periodischen messungen keine explosionsgefahr mehr ergab, wurde mit den aufgrabungsarbeiten begonnen. im bereich der beiden gebrechenstellen zwischen gablergasse und neulerchenfelder strasse wurde der verkehr auf zwei fahrspuren eingeengt. (ka)
1109

l o k a l :
==========

zwei neue saunas in ober-laa

9 wien, 23.8. (rk) im kurzentrum ober-laa entstehen derzeit zwei neue sauna-anlagen. das alte quellhaus an der liesing, in dem vor jahren ein provisorischer kurbetrieb aufgenommen wurde, wird zu einer rustikalen sauna fuer etwa 50 besucher umgestaltet. die arbeiten haben begonnen, mit der fertigstellung ist im fruehjahr kommenden jahres zu rechnen.

im zusammenhang mit der bereits in angriff genommenen erweiterung des thermalhallen- und schwimmbades wird auch eine sauna errichtet, die allen anspruechen gerecht wird. vorgesehen sind insgesamt vier saunakammern, massageraeume, fitness-salon mit konditionsmaschinen und den entsprechenden aufenthaltsraeumen. ausserdem wird ein ''eukalyptus-stueberl'' eingerichtet, in dem man schnupfen und beginnende verkuehlungen lindern kann. kapazitaet: je 100 damen und herren.

eine kombination von sauna- und schwimmhallenbesuch wird moeglich sein. die grosse sauna im kurzentrum wird 1979 fertig werden.
(wabvg)
1117

s p o r t :
==========

''finalspiel der offenen tuer''

10 wien, 23.8. (rk) die fussballteams von johann hoffmann-platz und spenadlwiese qualifizierten sich fuer das endspiel der von der stadt wien durchgefuehrten aktion ''sportplatz der offenen tuer''. in anwesenheit von wiens sportstadtrat kurt h e l l e r , der auch die pokalueberreichung vornehmen wird, geht das finale am donnerstag, dem 25. august, mit beginn um 15 uhr auf der sportanlage lorenz mueller-gasse in der brigittenau in szene. ''johann hoffmann-platz'' erreichte nach siegen ueber baumanngasse (3:0) und natorpgasse (6:4), ''spenadlwiese'' ueber erzherzog karl-strasse (5:2) und lorenz mueller-gasse (1:0) das finale dieser aktion, an der sich im zeitraum juli bis august 14 mannschaften beteiligten. das sportamt der stadt wien richtet den sportplatz der offenen tuer heuer bereits zum elften mal aus.

im rahmen dieser veranstaltung wird sportstadtrat kurt heller an die erfolgreichsten teilnehmer einer gleichlaufenden aktion auch die verleihung des wista-abzeichens (wiener sport- und turnabzeichen fuer schueler) vornehmen. (hof)
1119

l o k a l :
==========

cafe konstantinhuegel ausgebrannt

11 wien, 23.8. (rk) das cafe konstantinhuegel ist akut einsturzgefaehrdet: in dem kaffeehaus im prater brach montag gegen 21.30 uhr aus noch nicht geklaerter ursache ein brand aus, bei dem das gebaeude zum grossteil vernichtet wurde. als die feuerwehr am brandort eintraf, schlugen bereits flammen aus den fenstern des obergeschosses, der dachstuhl brannte ebenfalls. das feuer konnte mit vier rohren geloescht werden.

das obergeschoss selbst wurde durch das feuer vollstaendig zerstoert. die decke des ersten stockwerks musste fuer die nachloescharbeiten an verschiedenen stellen geoeffnet werden, zwischenwaende mussten teilweise eingerissen werden. durch die loescharbeiten gelangte wasser auch in andere zwischendecken.

das cafe konstantinhuegel ist derzeit akut einsturzgefaehrdet. aus sicherheitsgruenden wurde daher die rasche abtragung des restlichen gemaeuers verfuegt. gleichzeitig wurde die polizei ersucht, im bereich konstantinhuegel wachen aufzustellen, um damit jede gefaehrdung von personen, die das gebaeude betreten wollen, zu verhindern.

die brandursache selbst konnte bis jetzt noch nicht geklaert werden. wie die polizei dazu mitteilt, wird brandstiftung vermutet, die ermittlungen sind noch im gang.

''der platz auf dem konstantinhuegel soll nun im sinne unserer urspruenglichen ankuendigung zu einem erholungsbereich fuer die praterbesucher ausgestaltet werden'', erklaerte stadtrat peter s c h i e d e r dazu gegenueber der ''rathaus-korrespondenz''. ''wir werden eine kleine gruenflaeche mit einer spielecke fuer die kinder und mit baenken anlegen. der platz auf dem konstantinhuegel soll sich natuerlich in die praterlandschaft einfuegen.'' (hs)
1200

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Mittwoch, 24. August 1977 Blatt 2049

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	ÖVP Wien: Mangelhafte Überschaubarkeit der Zuwendungen für Pensionistenbetreuung
Kommunal: (rosa)	Gratz: Wirksamere Koordination der Aufgrabungen
Lokal: (orange)	Ferienspiel-Preise werden verlost Auch kühlere Tage laden zum Bäderbesuch ein: mit vorgewärmtem Beckenwasser Drainage im Weststadion wie Münchner Olympiastadion
Kultur: (gelb)	Gratz: Wirtschaftliche Lösung für Ronacher notwendig

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred.. Robert Prosel

.-.-.-

prohaska stellte dann die 20 millionen schilling, die fuer die jugendzentren aufgewendet werden, den 3 millionen schilling zuwendungen fuer 17 wiener jugendorganisationen gegenueber.

zum ferienspiel erklaerte prohaska, dass die oevp selbstverstaendlich dafuer sei. allerdings sei dem verlangen der oevp nach einer besseren freizeitpaedagogischen ausrichtung des spiels nicht stattgegeben worden. er gab seiner meinung ausdruck, dass die kinder und jugendlichen vom reinen konsumieren weg und zur aktiven freizeitgestaltung gebracht werden sollten. (am)
1357

l o k a l :
==========

ferienspiel-preise werden verlost

1 wien, 24.8. (rk) das wiener ferienspiel geht zu ende. wie das landesjugendreferat der stadt wien mitteilt, wird naechste woche die verlosung der 50 ''wuensch-dir-was''-preise, die im rahmen des ferienspiels vergeben werden, stattfinden. die verlosung, an der vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r teilnehmen wird, findet am mittwoch, dem 31. august, um 14 uhr, im sitzungssaal des kulturamtes der stadt wien statt. (red)
0832

l o k a l :

auch kuehlere tage laden zum baederbesuch ein: mit vorgewaermtem beckenwasser

2 wien, 24.8. (rk) die unsichere, zum teil kuehle witterung wirkt sich auch auf den besuch der staedtischen baeder aus. wurden im vorjahr in den staedtischen sommerbaedern bis 21. august fast 1,6 millionen besucher gezaehlt, so waren es in dieser saison bis zum selben datum nur etwas mehr als 1,140.000.

besonders auffallend war zum beispiel der rueckgang der besucherfrequenz am vergangenen wochenende im laaer berg-bad. samstag wurden noch 1.163 gaeste gezaehlt, am sonntag waren es nur 35. dabei ist, wie ein test der hygienisch-bakteriologischen untersuchungsanstalt des gesundheitsamtes der stadt wien vor kurzem ergab, das wasser in den staedtischen sommerbaedern hervorragend. eine sowohl am beginn als auch am ende eines badetages im laaer berg-bad durchgefuehrte analyse des wassers in allen becken einschliesslich des kleinkinderbeckens (mutter-kind-bereich) ergab eine einwandfreie qualitaet.

viele badelustige wissen wahrscheinlich gar nicht, dass in den staedtischen baedern das badewasser - in den zur verfuegung stehenden becken unterschiedlich - durch vorwaermeanlagen je nach lufttemperatur auf einer wassertemperatur zwischen 23 und 26 grad gehalten wird. dank vorgeheizter becken muessen also die wiener auch an kuehleren tagen nicht auf ihr badevergnuegen im freien verzichten. (wfz)
1012

k o m m u n a l :

gratz: wirksamere koordination der aufgrabungen

8 wien, 24.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z teilte in seiner mittwoch-pressekonferenz mit, dass bis herbstende gemeinsam mit den zustaendigen stadtraeten und der bauwirtschaft eine neuregelung fuer die koordinierung von strassenaufgrabungen vereinbart werden soll.

derzeit werden alle groesseren aufgrabungen mittels computer koordiniert. eine erfassung saemtlicher, auch der kleinsten aufgrabungen - insgesamt mehr als 100.000 im jahr - ist nicht moeglich, doch wird man wahrscheinlich eine bessere definition finden muessen, was als ''wichtigere aufgrabung'' zu bezeichnen ist. das derzeitige system, es von der laenge der aufgrabung abhaengig zu machen, genuegt offenbar nicht, weil eine kurze, aber die ganze strassenbreite betreffende aufgrabung stoerender sein kann, als eine 50 meter lange, aber schmale aufgrabung.

das hauptproblem besteht jedoch darin, dass im computer zwar alle geplanten arbeiten mit ihren terminen erfasst werden koennen, der computer aber nicht nachschauen kann, ob diese termine auch eingehalten werden. es gilt, den ist-stand so weit wie moeglich dem soll-stand anzunaehern. dazu werden massnahmen notwendig sein, die eine optimale einhaltung der vereinbarten termine sichern. unter anderem muessten dazu eine ueberpruefung der firmen, ob sie ueberhaupt die erforderliche leistungsfaehigkeit haben, realisierbare poenalebestimmungen und eine fliegende kontrolle der baustellen gehoeren - alles dinge, fuer die auch personal notwendig ist.

es waere natuerlich einfacher, die aufgrabungen einzustellen, aber dann waeren die ungeheuren werte, die in den strassen liegen, die technische infrastruktur, in einigen jahren kaputt. es waere auch leicht, die schuld auf die bauwirtschaft zu schieben. auch davon koenne keine rede sein, vielmehr muss eben gemeinsam mit der bauwirtschaft eine loesung gefunden werden. (sti)
1442

l o k a l :

drainage im weststadion wie muenchner olympiastadion

6 wien, 24.8. (rk) sportstadtrat kurt h e l l e r betonte beim pressegespraech des buergermeisters am mittwoch, dass die drainage im weststadion nach dem vorbild des muenchner olypiastadions gebaut wurde. die zweimalige absage im weststadion ist vor allem darauf zurueckzufuehren - so heller - dass ueber huetteldorf zwei wolkenbrueche niedergingen, waehrend in hernals, wo gespielt werden konnte, der zweite wolkenbruch nicht eintrat.

eine ueberpruefung ergab, dass keine technischen maengel an der ueberflutung schuld sind. auch der rasen ist nicht schlecht, sondern im gegenteil zu dicht. er wird deshalb jetzt regelmaessig aerifiziert und vertikuliert. die anlage wird erst mitte september endgueltig fertig. auf ersuchen der sportorganisationen wurde der vorzeitige betrieb gestattet, bei dem nun auch ''kinderkrankheiten'' auftreten koennen.

zum problem der parkplaetze stellte heller fest, dass 404 parkplaetze angelegt wurden. es stehen noch freiflaechen zur verfuegung. die frage ist, ob man dort sport- und erholungsflaechen anlegen oder ob man sie fuer fallweise benoetigte parkplaetze zubetonieren soll. heller bekannte sich grundsaetzlich zum vorrang fuer sport- und erholungsmoeglichkeiten und verwies darauf, dass das weststadion sehr gut mit oeffentlichen verkehrsmitteln erreichbar ist. (sti)
1436

k u l t u r :

gratz: wirtschaftliche loesung fuer ronacher notwendig

7 wien, 24.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z erneuerte in seinem mittwoch-pressegespraech die zusage der stadt wien, gemeinsam mit dem bund einen finanziellen beitrag zur rettung des ronacher zu leisten. bevor man jedoch geld hergibt, muss man abschaetzen koennen, ob das vorgelegte projekt realisierbar ist. ist die casino ag bereit, ins ronachergebaeude einzuziehen? findet sich jemand, der dort den geplanten gehobenen restaurationsbetrieb einrichtet? ist es moeglich, ein hochwertiges programm kostendeckend zu bieten?

solange diese fragen nicht geklaert sind, besteht die gefahr, dass die stadt wien nicht nur zur erhaltung des gebaeudes beitragen muss, sondern nach kurzer zeit fuer einen hochsubventionierten varietebetrieb sorgen muss. das kommt ebensowenig in frage wie die subventionierung eines kasinobetriebes.

gratz dankte dem verein der freunde des ronacher fuer sein engagement, das ohne persoenliche interessen erfolgte und betonte, er hoffe, dass eine akzeptable loesung gefunden werde. (sti)
1438

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Donnerstag, 25. August 1977 Blatt 2057

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)	Donauinsel: Aufgeforstet wird jetzt im Norden
	Neuer ärztlicher Leiter in der Krankenanstalt Gersthof
Lokal: (orange)	Hundertjährige in Floridsdorf
Kultur: (gelb)	Kinder- und Jugendbuchpreis der Stadt Wien vergeben
	Überreichung des Ehrenringes an Paul Hörbiger
Wirtschaft: (blau)	Strukturverbesserungsaktion läuft gut an

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

donauinsel: aufgeforstet wird jetzt im norden

1 wien, 25.8. (rk) im norden der donauinsel, vom einlaufbauwerk langenzersdorf stromabwaerts, werden im herbst die aufforstungsarbeiten auf zunaechst zwanzig hektar flaeche beginnen. den wienerinnen und wienern sollen auch in diesem teil, entsprechend den empfehlungen der jury donaubereich, grosse erholungsflaechen mit waeldern und wiesen zur verfuegung stehen. fuer diese aufforstungsarbeiten genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice rund 3,8 millionen schilling.

mit den vorarbeiten, der bodenverbesserung mit humus, wird bereits im september begonnen. wenige wochen danach beginnen die eigentlichen aufforstungsarbeiten. dabei werden baeume und straeucher gepflanzt, die der pannonischen landschaft entsprechen - wie liguster und feldahorn, ahorn, esche, eiche und linde. inmitten der waldflaechen werden sich natuerlich auch zahlreiche wiesen befinden. wanderwege, erholungseinrichtungen und kleine badebuchten werden ebenfalls angelegt.

in den kleinen, tiefer gelegenen und damit feuchteren mulden auf der donauinsel werden pappeln und weiden gesetzt. insgesamt werden etwa hunderttausend straeucher und baeume auf den ersten zwanzig hektar im norden der donauinsel gepflanzt.

im suedteil der donauinsel, von der steinspornbruecke richtung sueden, wurde bereits vor rund drei jahren mit den aufforstungsarbeiten begonnen. auch hier entstehen grosse waldflaechen und wiesen sowie wildbadeplaetze, die bereits benuetzt werden koennen. (hs)
0858

l o k a l :

hundertjaehrige in floridsdorf

2 wien, 25.8. (rk) ihren 100. geburstag feierte donnerstag frau leopoldine h u b a c e k , eine witwe aus floridsdorf, bahnsteggasse 11/9. frau hubacek ist in bisamberg geboren. von ihren drei kindern sind noch zwei am leben. sie hat ein enkelkind. bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g stellte sich bei der jubilarin als gratulant ein und ueberreichte blumen und ein ehrengeschenk der stadt wien. (am)
0900

w i r t s c h a f t :

strukturverbesserungsaktion laeuft gut an

3 wien, 25.8. (rk) seit dezember 1976 wurden von der stadt wien fuer strukturverbessernde massnahmen der industrie und des grosshandels rund 38,5 millionen an budgetmitteln bereitgestellt. mit diesen geldern wurden an 33 firmen baukostenzuschuesse zwischen 5 und 10 prozent fuer investitionen im rahmen einer betriebsansiedlung oder-umsiedlung gewaehrt. die gesamtsumme der durch die aktion der stadt wien ermoeglichten investitionen liegt bei 540 millionen schilling. (sei)
0902

k u l t u r :
==========

kinder- und jugendbuchpreise der stadt wien vergeben

4 wien, 25.8. (rk) die kinder- und jugendbuchpreise der stadt wien 1977 - insgesamt 150.000 schilling - wurden von einer zehnkoepfigen jury unter vorsitz von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r vergeben.

mira l o b e , hannelore v a l e n c a k , hans d ö m e n g o, hilde l e i t e r und renate w e l s h sind die traeger der preise der stadt wien fuer kinder- und jugendbuecher 1977. die jury hat den kleinkinderbuchpreis an mira lobe fuer das buch ''der ist ganz anders, als ihr glaubt'' (verlag jungbrunnen), den kinderbuchpreis zu gleichen teilen an hannelore valencak fuer ''regenzauber'' (verlag ueberreuter), hans domengo und hilde leiter als herausgeber des buches ''im fliederbusch das krokodil singt wunderschoene weisen'' (jugend und volk) sowie den jugendbuchpreis an renate welsh fuer das jugendbuch ''empfaenger unbekannt - zurueck'' (verlag jungbrunnen).

den illustrationspreis vergab die jury an barbara r e s c h fuer die graphische gestaltung des buches ''der vogel singt, der koenig springt'' (verlag jungbrunnen) und ebenfalls fuer die graphik des buches ''die schoensten fabeln von la fontaine'' (tyrolia verlag) an edda r e i n l .

eine ehrende anerkennung wurde den autoren kurt b e n e s c h ''gespenstersagen'', wolf h a r r a n t h ''der vogel singt, der koenig springt'', friedl h o f b a u e r und kaethe r e c h e i s ''99 minutenmaerchen'', auguste l e c h n e r ''die schoensten fabeln von la fontaine'' und wilhelm m e i s s e l ''onkel seidelstroh und die zukuenftige vergangenheit'' zuteil. (ka)
0930

k u l t u r :
==========

ueberreichung des ehrenringes an paul hoerbiger

5 wien, 25.8. (rk) der wiener gemeinderat hat bekanntlich einstimmig beschlossen, kammerschauspieler paul h o e r b i g e r den ehrenring der stadt wien zu verleihen. die feierliche ueberreichung des ehrenringes durch buergermeister leopold g r a t z findet nun kommenden donnerstag, den 1. september, im wappensaal des wiener rathauses statt. der festakt beginnt um 16 uhr. bei dieser gelegenheit wird landeshauptmann gratz das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien an kammerschauspieler erich a u e r , prof. otto k e r r y und kammerschauspieler prof. fritz l e h m a n n sowie das goldene verdienstzeichen des landes wien an karl n a v r a t i l ueberreichen. (red)
0932

l o k a l :
==========

geehrte redaktion
.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

6 wien, 25.8. (rk) anlaesslich des bevorstehenden schulbeginnes moechte sie der praesident des wiener stadtschulrates nationalrats-abgeordneter dr. hermann s c h n e l l bei einem

p r e s s e g e s p r a e c h

ueber aktuelle schulfragen informieren. (pr)

bitte merken sie vor:
zeit: mittwoch, 31. august, 11 uhr.
ort: stadtschulratsgebaeude, 1, dr. karl renner-ring 1,
1. stock, kleiner sitzungssaal.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

1007

k o m m u n a l :

neuer aerztlicher leiter in der krankenanstalt gersthof

9 wien, 25.8. (rk) in der krankenanstalt der stadt wien gersthof wurde donnerstag dozent dr. hermann n e u g e b a u e r als neuer aerztlicher direktor von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r in sein amt eingefuehrt.

dr. neugebauer wurde bereits im fruehjahr dieses jahres zum vorstand der neu geschaffenen abteilung fuer wirbelsaeulenerkrankungen und haltungsschaeden in der krankenanstalt gersthof bestellt. neben zwei krankenabteilungen verfuegt die krankenanstalt ueber eine ambulanz, in deren rahmen auch gymnastikkurse fuer patienten mit haltungsschaeden und wirbelsaeulenerkrankungen durchgefuehrt werden. stadtrat stacher unterstrich in seinen ausfuehrungen die notwendigkeit der errichtung einer speziellen krankenanstalt fuer orthopaedie - sie ist die erste dieser art in oesterreich - und meinte, dass damit dem bestehenden dringenden mangel auf diesem sektor der medizin abhilfe geschaffen wurde. bekanntlich nehmen die erkrankungen der bandscheibe und die damit verbundenen haltungsschaeden sowohl bei erwachsenen als auch bei jugendlichen staendig zu. (zi)
1310

rathaus · korrespondenz rk

gegründet 1861

Freitag, 26. August 1977 Blatt 2065

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)	Ausbau des Karlsplatzes vor dem Abschluß Internationales Sozialsymposium beendet
Lokal: (orange)	Bessere Nahversorgung durch Konsummarkt Badner Bahn wird teurer
Sport: (grün)	Fußballfinale "Sportplatz der offenen Tür": Die "Spenadlwiese" siegte

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

l o k a l :
==========

badnerbahn wird teurer

3 wien, 26.8. (rk) bei den wiener lokalbahnen werden ab 1. september die tarife erhoeht. damit verbunden wird eine weitreichende tarifreform, die eine bedeutende vereinfachung und mehr fahrpreisgerechtigkeit mit sich bringt. so sind beispielsweise alle verkehrsverbindungen einer politischen gemeinde, die bisher verschiedene fahrpreise hatten, zu einem einheitlichen fahrpreis zusammengefasst worden.

auf der bahnlinie wien-baden betragen die erhoehungen in der regel lediglich zwei schilling (senioren und kinder ein schilling). durch die zusammenfassung zu einem einheitlichen fahrpreis sind jedoch verbilligungen, gleichbleibende fahrpreise, aber auch groessere erhoehungen gegenueber dem bisherigen tarif eingetreten.

auf den vier buslinien der wiener lokalbahnen wurden ebenfalls die tarife zwischen einem und vier schilling erhoeht. (ka)
0850

bessere nahversorgung durch konsummarkt

2 wien, 26.8. (rk) im bereich wien-favoriten, holzknechtstrasse, wo viele neue wohnungen entstanden sind, wird die nahversorgung der bevoelkerung durch die errichtung eines konsummarktes wesentlich verbessert werden koennen. das ermoeglicht ein baurechtsvertrag, den die gemeinde wien mit dem wiener konsumverband abgeschlossen hat und der vom zustaendigen gemeinderatsausschuss fuer wohnen genehmigt wurde. (smo)
0848

l o k a l :
==========

geehrte redaktion
.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

6 wien, 26.8. (rk) waehrend die ''schwarzen schafe'' im fremdenverkehr meist sehr rasch in der oeffentlichkeit kritisiert werden, bleiben jene, die zum guten ruf wiens als gastfreundliche stadt beitragen, oft unbedankt im hintergrund. diese ''leuchtenden vorbilder'' sollen nun in der

aktion gastfreundschaft

gesucht werden, die vom fremdenverkehrsverband fuer wien organisiert wird. ueber die aktion moechte sie landesfremdenverkehrsdirektor dr. helmut k r e b s gerne in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

informieren. (fvv)

bitte merken sie vor:
zeit: dienstag, 30. august, 10.30 uhr.
ort: cafe landtmann (neben dem burgtheater).

0955

k o m m u n a l :

ausbau des karlsplatzes vor dem abschluss

7 wien, 26.8. (rk) der strassenmaessige ausbau des karlsplatzes geht seiner vollendung entgegen. wie bautenstadtrat hans b o e c k der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, wird die aufbringung der verschleissschicht in der friedrichstrasse zwischen verkehrsbuero und sezession bis freitag mittag soweit abgeschlossen sein, dass fuer den durchzugsverkehr auf der strecke operngasse - linke wienzeile zwei fahrspuren zur verfuegung stehen. die freigabe der dritten, naechst der sezession gelegenen spur wird voraussichtlich im laufe des montag, 29. august, erfolgen.

ebenfalls ab freitag mittag benuetzbar wird die friedrichstrasse zwischen kaerntner strasse und operngasse sein. autofahrer, die durch die wiedner hauptstrasse stadteinwaerts fahren, koennen somit links abbiegen und durch die friedrichstrasse zum getreidemarkt oder in die linke wienzeile gelangen.

noch im gang sind die belagsarbeiten in der lothringerstrasse zwischen schwarzenbergplatz und karlsplatz. trockene witterung vorausgesetzt wird auch diese strecke in naechster zeit fertiggestellt sein.

bautenstadtrat boeck betonte, dass der terminplan der belagsarbeiten auf dem karlsplatz in allen abschnitten um rund eine woche unterboten werden konnte. (we)
1020

k o m m u n a l :
==========

internationales sozialsymposium beendet
fuer eine aktivierung der familie

13 wien, 26.8. (rk) die aktivierung des familienlebens durch verschiedene familienunterstuetzende massnahmen war nur eine der zahlreichen forderungen, die im rahmen eines vom oesterreichischen komitee fuer sozialarbeit gemeinsam mit dem international council on social welfare im kongresszentrum der wiener hofburg veranstalteten internationalen symposium aufgestellt wurden. die fuenftaegige konferenz, an der rund 250 delegierte aus europa, afrika, asien und nordamerika teilnahmen, war den problemen der beziehungen der generationen innerhalb der familie und der gesellschaft gewidmet.

im rahmen eines pressegespraeches berichteten freitag stadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r , praesident des oeksa, prof. robert l e a p e r (grossbritannien), vorsitzender des symposiums und vizepraesident des icsw, und der generalberichterstatter des symposiums, dr. charles s c h a e f e r , ueber die wichtigsten ergebnisse der beratungen.

als wesentlichster faktor bei den beziehungen zwischen den generationen wurde von einem grossteil der delegierten die familie bezeichnet. dementsprechend gab es eine reihe von forderungen zur aktivierung des familienlebens. so sollten unter anderem die beziehungen von familien, die in der gleichen wohnanlage oder umgebung wohnen, etwa durch die errichtung von gemeinschaftsraeumen verbessert werden. bezueglich der erziehung wurde die meinung vertreten, dass es notwendig sei, die vaeter mehr als bisher in die kindererziehung einzubeziehen. dies koennte etwa durch entsprechende schulische vorbildung, durch eine anzustrebende arbeitszeitverkuerzung sowie die einfuehrung des karenzurlaubes auch fuer vaeter ermoeglicht werden. in den empfehlungen sprach man sich auch dafuer aus, eine halbtagsbetreuung im vorschulalter zu ermoeglichen, da diese den eltern sowohl zeit fuer eine berufliche taetigkeit einraeumt,als auch eine echte beziehung zu den kindern gewaehrleistet.

ebenso sollten auch ganztaegige betreuungen fuer kinder unter sechs jahren in ausreichender zahl und entsprechender qualitaet an-

geboten werden. in diesem zusammenhang wurde auch auf die notwendigkeit der ganztagsschule hingewiesen. als familienunterstuetzende massnahmen wurden ferner elternschulungen, eine betreuung waehrend der schwangerschaft durch sozialarbeiter, eine forcierte zusammenarbeit zwischen schule und sozialarbeiter, die einfuehrung von heimhilfediensten und eine staerkere zusammenarbeit sozialer und medizinischer dienste gefordert. um die generationen einander naeherzubringen und das gegenseitige verstaendnis zu foerdern, sollten einrichtungen, die sowohl bei jungen als auch bei aelteren generationen dienen koennen, geschaffen werden.

eine weitere wesentliche forderung sprach sich fuer eine staerkere einbeziehung des buergers in die sozialarbeit und damit zu einer forcierung der sogenannten nachbarschaftshilfe aus.

breiten raum in der diskussion nahm auch die wohnpolitik und das problem ein, dass junge familien in neue wohngebiete ziehen, waehrend die aeltere generation in den alten wohngebieten verbleibt, wodurch es zu einem auseinanderleben der generationen kommt. eingehend behandelt wurde ueberdies das problem der vorbereitung auf den ruhestand sowie der vorzeitigen pensionierung beziehungsweise den daraus resultierenden negativen auswirkungen. diese sind vor allem fuer den ungelernten arbeiter, der nicht die moeglichkeit hat, persoenliche interessen und eine aktive freizeitgestaltung zu entwickeln, gepraegt. (zi)
1410

s p o r t :

fussballfinale ''sportplatz der offenen tuer'':
die ''spenadlwiese'' siegte

14 wien, 26.8. (rk) wie jedes jahr wurde auch heuer wieder die aktion ''sportplatz der offenen tuer'' durch das finalspiel des vom exinternationalen willi hahnemann geleiteten fussballturniers abgeschlossen.

vor den begeisterten jugendlichen zuschauern und zahlreichen ehrengaesten, unter ihnen stadtrat kurt h e l l e r , der praesident des wiener fussball-verbands generaldirektor l u c z e n s k i , die beiden vizepraesidenten e h r e n b e r g e r und a l e x a , askoe-vizepraesident dr. s i m e c e k und nicht zuletzt exinternationaler und exteamtrainer karl d e c k e r , siegte die mannschaft der spenadlwiese ueber die des johann hoffmann-platzes 2 : 0.

anschliessend an die siegerehrung des fussballturniers nahm stadtrat heller die wista-verleihung an jenen kindern vor, die die pruefung fuer das wiener sport- und turn-abzeichen im rahmen dieser aktion abgelegt haben. (red)
1426

rathaus · korrespondenz rk gegründet 186

Samstag, 27. August 1977 Blatt 2072

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa) Jugendamt errichtet neue Intensivgruppe
Neues Pensionistenheim für Meidling

Lokal: (orange) Volkstanzfest in Schönbrunn

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

jugendamt errichtet neue intensivgruppe

1 wien, 27.8. (rk) ''heimkind'', dieses wort weckt bei vielen menschen ganz bestimmte, meist negative vorstellungen wie ''verwahrlost, realitaetsfremd'' und dergleichen mehr. dies zu aendern, ist ein entscheidendes anliegen moderner sozialpaedagogik. die herabsetzung der zahl der kinder in den gruppen sowie die zunehmende intensivierung der kontakte mit der umgebung eroeffnet die moeglichkeit, die situation im heim lebensnaher zu gestalten. ziel jeder erziehung muss es sein, junge menschen zur selbstaendigkeit zu fuehren und ihr selbstwertgefuehl so zu festigen, dass sie moegliche schwierigkeiten des erwachsenenlebens bewaeltigen koennen.

um kinder auf die entlassung aus dem heim noch besser vorzubereiten, wird vom jugendamt der stadt wien im heim hohe warte eine intensivgruppe eingerichtet. in dieser gruppe sollen acht burschen leben, und zwar solche, die voraussichtlich erst mit beendigung ihrer pflichtschulzeit entlassen werden koennen. die anzahl der kinder wird deshalb so gering gehalten, um die beziehungen innerhalb dieser gemeinschaft fuer alle mitglieder der gruppe ueberschaubar zu halten.

kinder, die infolge unguenstiger familiaerer verhaeltnisse von bezugspersonen (angehoerigen) wiederholt getrennt wurden, haben meist ein sehr geringes selbstwertgefuehl. lob, anerkennung, ermutigung, das gefuehl der sicherheit als wesentliche elemente fuer den aufbau von selbstvertrauen, fehlten ihnen haeufig. um diese defizite auszugleichen, wird fuer jedes kind ein individueller betreuungsplan erstellt.

wissenschaftliche erkenntnisse ueber die bedeutung des lernens am modell sowie des lernens durch bekraeftigung, weiters solche aus dem bereich der kommunikationsforschung und der gruppendynamik, bilden die grundlage fuer diese erziehungsplaene. schwerpunkt der paedagogischen bemuehungen wird es auch sein, den heranwachsenden den sinnvollen gebrauch von freizeitmoeglichkeiten aufzuzeigen, eigene initiativen zu foerdern und ihnen ''spielregeln'' zu vermitteln und erfahrbar zu machen, die eine konfliktloesung unter wahrung der eigenen rechte und der des partners ermoeglichen. dieses neue modell ist ein weiterer schritt in der entwicklung in richtung auf sicherung weitgehender chancengleichheit. (red)

k o m m u n a l :

neues pensionistenheim fuer meidling

2 wien, 27.8. (rk) auch meidling kann nun ein bezirkseigenes pensionistenheim bekommen. es wird im bereich endergasse-marschallplatz errichtet werden. die erforderlichen grundstuecke konnten von der stadtverwaltung im zuge zielstrebiger transaktionen erworben werden. den ankauf der letzten noch erforderlichen liegenschaft im ausmass von 1.300 quadratmeter aus privatbesitz genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer wohnen in seiner letzten sitzung.

das kuratorium wiener pensionistenheime, das die seniorenheimstatt errichten wird, hat bereits ein projekt fertigstellen lassen: in einem gebaeudekomplex, der ein- bis fuenfstoeckig gestaltet sein wird, sind 259 pensionistenwohnungen vorgesehen, 27 davon fuer ehepaare. das heim wird in schoener und vom laerm des durchzugsverkehrs abgeschirmter gruenlage errichtet. (smo)

++++

l o k a l :
==========

volkstanzfest in schoenbrunn

3 wien, 27.8. (rk) alle jahre wieder veranstaltet das landesjugendreferat gemeinsam mit der arbeitsgemeinschaft der wiener volkstanzgruppen ein volkstanzfest vor dem schloss schoenbrunn.

diese traditionelle veranstaltung findet samstag, den 17. september, von 15 bis 18.30 uhr statt.

liebhaber folkloristischer taenze werden auf ihre rechnung kommen, denn die wiener volkstanzgruppen werden nicht nur vortanzen, sondern die besucher sollen ebenfalls ihr tanzbein schwingen. die schritte fuer polkas, maersche, walzer, laendler usw. werden vorgezeigt. sogar ein sogenannter ''knoedeldrahrer'' - ein alpenlaendischer tanz - steht auf dem programm. in der pause wird eine volkstanzgruppe aus eferding, oberoesterreich, ihre heimattaenze zum besten geben.

bei schlechtwetter wird ueber die ''welle wien'' am 17. september, um 13.55 uhr, die verlegung in einen saal verlautbart. (ka)
++++

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Montag, 29. August 1977 Blatt 2076

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS ausgesendet: (violett)	Internationale Sozialarbeiter-Konferenz eröffnet
Kommunal: (rosa)	Gaswerke: 20 Millionen für kostenlose Serviceleistungen
	Floridsdorfer Brücke: Weitere Bauzeitverkürzung Fertigstellung des gesamten Brückenbauwerks bis 13. Oktober 1978
	Ausstellung "Donaubereich Wien" in Simmering
Lokal: (orange)	Kopfläuse-Merkblatt für Wiener Schüler
	Feierliche Eröffnung des Weststadions

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

.-.-.-

k o m m u n a l :

gaswerke: 20 millionen fuer kostenlose serviceleistungen

1 wien, 29.8. (rk) rund zwanzig millionen schilling geben die wiener gaswerke jaehrlich fuer ihren service-dienst aus, der den kunden tag und nacht kostenlos zur verfuegung steht. wie stadtrat franz n e k u l a der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, stehen im ''gebrechendienst'' der wiener gaswerke im schichtdienst rund um die uhr insgesamt 109 mitarbeiter im einsatz. ihr taetigkeitsbereich geht ueber den einsatz bei akuten gebrechen weit hinaus: zu ihren aufgaben gehoert auch das reinigen von gaszuleitungen, die entlueftung von gasanlagen, die untersuchung von leitungen und geraeten sowie das ein- und abschalten von gasanlagen (45 prozent der kosten des service-dienstes entfallen auf die behandlung von stoerungen an leitungen und geraeten, 36 prozent auf das absperren und oeffnen von anlagen und auf die untersuchung von rohrleitungen, 11 prozent auf die reinigung von gaszuleitungen, nur ein prozent sind verwaltungskosten).

bei wahrnehmung von gasgeruch, bei stoerungen in der gasversorgung, bei nicht- oder schlechtfunktionieren von gasgeraeten sollte der service-dienst der gaswerke angerufen werden. er ist tag und nacht erreichbar (telefon 43 09, klappen 517, 518, 519 durchwahl oder mit 0 die vermittlung) und arbeitet grundsaetzlich kostenlos. wenn sich herausstellt, dass der schaden am geraet liegt (also nicht in den bereich der gaswerke faellt) und nicht behoben werden kann, so werden vom gaswerk selbstverstaendlich die notwendigen sicherheitsvorkehrungen getroffen. (ger)
0846

l o k a l :
==========

kopflaeuse-merkblatt fuer wiener schueler

2 wien, 29.8. (rk) die nahezu fuer ausgestorben gehaltenen kopflaeuse sind in der letzten zeit in oesterreich wieder aufgetreten. auch an wiener schulen traten die kleinen quaelgeister erneut in erscheinung. das gesundheitsamt der stadt wien hat als eine der massnahmen zur bekaempfung der kopflaeuse ein merkblatt herausgebracht. es enthaelt wichtige hinweise zum erkennen eines befalls, informiert darueber, wie sich diese blutsaugenden insekten vermehren und gibt konkret an, wie und womit man die kopflaeuse wieder loswerden kann.

das merkblatt wird zu schulbeginn ueber die bezirksschulinspektorate an alle schueler der allgemeinen pflichtschulen ausgegeben. die direktionen der uebrigen schulen erhalten jeweils eine anzahl solcher merkblaetter und werden ersucht, bei bedarf weitere exemplare telefonisch nachzubestellen. uebrigens: das merkblatt steht auch in serbokroatisch und tuerkisch zur verfuegung. (hh)
0848

feierliche eroeffnung des weststadions

3 wien, 29.8. (rk) mit dem uefa-cupspiel sk rapid-wienerberger gegen inter-bratislava wird am 14. september das wiener weststadion offiziell eroeffnet.

nach einem vorspiel der schuelermannschaft sk rapid-wienerberger gegen die schuelermannschaft des fc bayern-muenchen, das bereits um 18 uhr beginnt, wird um 19.30 uhr der wiener buergermeister leopold g r a t z die offizielle eroeffnung des weststadions vornehmen. fuer die musikalische umrahmung dieser feierlichen eroeffnung wird die musikkapelle des gardebataillons wiens sorgen. (ka)
0850

k o m m u n a l :

floridsdorfer bruecke: weitere bauzeitverkuerzung
fertigstellung des gesamten brueckenbauwerks bis 13. oktober 1978

4 wien, 29.8. (rk) die neue floridsdorfer bruecke wird in ihrer gesamten laenge in einer phase gebaut und am 13. oktober 1978 verkehrsbereit uebergeben werden. dieses fuer den donauquerenden verkehr erfreuliche ergebnis haben verhandlungen gezeitigt, die von den stadtraeten hans b o e c k (bauten) und hans m a y r (finanzen und wirtschaft) mit vertretern der stahlbau-arge wiener donaubruecken und der tiefbau-arge gefuehrt wurden. dieser entsprechende antrag wird donnerstag dem bautenausschuss zur beschlussfassung vorliegen.

die neue floridsdorfer bruecke wird bekanntlich neben der bestehenden alten bruecke gebaut. der neubau war in zwei abschnitten vorgesehen. zunaechst sollten der brueckenkopf am rechten ufer und die 330 meter lange strombruecke gebaut werden. nach ihrer fertigstellung bis 13. oktober 1978 sollte der ueber den brueckenneubau fliessende verkehr in jenen teil der alten floridsdorfer bruecke eingebunden werden, der das ueberschwemmungsgebiet quert. die zweite bauphase sah die errichtung einer neuen, das entlastungsgerinne ueberspannenden bruecke vor.

die auftragssumme fuer die erste bauphase belief sich auf 513,3 millionen schilling, vom gemeinderat war ein gesamtkredit in hoehe von 610 millionen schilling bewilligt worden. als poenale fuer nicht termingemaesse fertigstellung waren 0,5 promille der bausumme festgelegt worden, den baufirmen haette somit jeder terminueberschreitende tag 256.000 schilling gekostet.

die auftragssumme fuer die gesamte neue floridsdorfer bruecke erhoeht sich um nicht ganz 300 millionen schilling. dadurch hat sich auch das poenale erhoeht: die baufirmen wird jeder tag nach dem 13. oktober 1978 rund 406.000 schilling kosten. der mehrbetrag von rund 300 millionen deckt die baukosten fuer die 215 meter lange stahlbruecke ueber die neue donau, eine bruecke ueber die a 22 (donau-uferautobahn) aus spannbeton, den restlichen dammbereich auf der donauinsel und die etwa 80 meter lange rampe zur floridsdorfer hauptstrasse.

./.

waehrend die strombruecke neben den gleisen der strassenbahn vier fahrspuren fuer den individualverkehr aufweisen wird, sind bei der flutbruecke sechs fahrspuren vorgesehen, was sich aus den abbiegerelationen zur donauinsel sowie zur a 22 ergibt.

die stahlbau-arge wiener donaubruecken setzt sich aus den firmen voest, waagner-biro und wiener brueckenbau zusammen, in der tiefbau-arge sind die firmen porr, universale, wibeba und neue reformbau vereint. (we)
0942

k o m m u n a l :
==========

ausstellung ''donaubereich wien'' in simmering

8 wien, 29.8. (rk) am donnerstag, dem 1. september, um 10 uhr, eroeffnet bezirksvorsteher komm.rat johann p a u l a s im bezirksamt 11, enkplatz 2, die ausstellung ''donaubereich wien''. in der ausstellung, die schon in mehreren bezirken mit grossem erfolg gezeigt wurde, kann anhand der planungsstudien die staedtebauliche entwicklung des donauraums in wien, im besonderen auch in simmering, das im vergangenen jahrzehnt einen grossen bevoelkerungszuwachs zu verzeichnen hatte, verfolgt werden. die architektonische gestaltung des hochwasserschutzprojekts ist in einem leitprojekt zu sehen.

die ausstellung ist bis 8. september taeglich von 10 bis 19 uhr und am sonntag von 9 bis 12 uhr geoeffnet. (am)
1300

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1867

Dienstag, 30. August 1977 Blatt 2083

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- Großes Interesse für Sozialbroschüre
- Kurzverbindung Nordbrücke - Brünner Straße

Lokal: (orange)
- Neue Betriebszeiten im Dianabad - Familiensauna verlängert
- Letzte Wochenend-Sperre der Schwedenbrücke
- Wien setzt auf Gastfreundschaft
- Brandschutzübung im Rudolfspital: Patienten schnellstens evakuiert

Wirtschaft: (blau)
- ÖVP: Abgabenänderungsgesetz verursacht Preiserhöhung

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

k o m m u n a l :

grosses interesse fuer sozialbroschuere

1 wien, 30.8. (rk) die von der stadtverwaltung herausgebrachte informationsbroschuere ''die stadt wien hilft'', die auskunft ueber die wichtigsten sozialen dienste und hilfen der stadt wien gibt, ist bei der wiener bevoelkerung auf grosses interesse gestossen. um der starken nachfrage zu entsprechen, wurde deshalb eine neuauflage herausgebracht, die ab sofort bei der stadtinformation im rathaus und in den bezirks-sozialreferaten kostenlos erhaeltlich ist.

laut gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r sollen diese dienste mithelfen, die betreuung der betagten mitbuerger zu verbessern, damit sie so lange wie moeglich in ihrer gewohnten umgebung bleiben koennen. aus diesem grund werden auch die rund 6.000 praktischen aerzte, fach- und spitalsaerzte wiens, diese informationsbroschuere zugeschickt erhalten. es hat sich naemlich gezeigt, dass zumindest ein teil der aerzte nur sehr mangelhaft ueber das soziale service der stadt wien informiert ist.
(zi)
0839

k o m m u n a l :

kurzverbindung nordbruecke - bruenner strasse

3 wien, 30.8. (rk) mit hochdruck wird gegenwaertig an der detailplanung der ampelfreien kurzverbindung zwischen der nordbruecke und der bruenner strasse gearbeitet. damit geht ein langgehegter wunsch der floridsdorfer bevoelkerung der realisierung entgegen. in seiner ersten ausbaustufe wird das etwa 900 meter lange strassenstueck mit einem 300 meter langen brueckentragwerk die prager strasse uebersetzen.

das detailprojekt der kurzverbindung wird, wie bautenstadtrat hans b o e c k und planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'' erklaerten, voraussichtlich noch im oktober beim bautenministerium zur genehmigung eingereicht werden. das projekt erfordert eine technisch aufwendigere loesung, weil die kurzverbindung nordbruecke - bruenner strasse durch ein wasserschutzgebiet mit brunnen der ehemaligen floridsdorfer brauerei verlaeuft. die foerderung dieses grundwasserwerks dient jetzt der linksufrigen wasserversorgung.

die grundfreimachung soll bis jahresende abgeschlossen werden. der baubeginn fuer bruecke und strasse ist fuer sommer 1978 vorgesehen, die bauzeit wird voraussichtlich zwei jahre betragen. (we)
0920

l o k a l :
==========

neue betriebszeiten im dianabad
familiensauna verlaengert

2 wien, 30.8. (rk) statt bisher um acht uhr oeffnet das dianabad ab 1. september an samstagen schon um sieben uhr seine pforten. sonntags wird nur bis 12 uhr (bisher 13 uhr) badebetrieb sein.

die familiensauna jeden dienstag wird ab 1. september von 13 bis 21.30 uhr (bisher von 16 bis 21.30 uhr) geoeffnet sein. (ka)
0840

letzte wochenend-sperre der schwedenbruecke

4 wien, 30.8. (rk) die schwedenbruecke ueber den donaukanal wird kommendes wochenende von samstag, 3. august, 13 uhr, bis montag, 5. august, 5 uhr frueh, fuer den verkehr gesperrt. danach sind die erhaltungsarbeiten abgeschlossen, weitere sperren sind nicht mehr erforderlich.

bei den arbeiten an der schwedenbruecke handelt es sich um den austausch der sekundaerlager. waehrend der ersten verkehrssperre im juli wurden die tragwerke der beiden vorkaibruecken mittels hydraulischer pressen gehoben, damit die sechs zugverankerten rollenlager ausgewechselt werden konnten. waehrend der sperre ueber das kommende wochenende erfolgt nun das absetzen der vorkaibruecken auf die neuen lager und der ausbau der pressen. (we)
0935

l o k a l :
==========

wien setzt auf gastfreundschaft

8 wien, 30.8. (rk) das gastfreundliche image, das wien im ausland hat, soll nun auch in der praxis umgesetzt werden. mit der aktion ''gastfreund in wien'', die der fvv wien dieser tage startet, werden jene ''leuchtenden vorbilder'' gesucht, die in ihrer taetigkeit in allen bereichen des fremdenverkehrs zum guten ruf wiens beitragen, indem sie mehr als nur routineleistungen erbringen, erklaerte der direktor des wiener fremdenverkehrsverbands, senatsrat dr. k r e b s , dienstag in einer pressekonferenz.

der rationalisierung und automatisierung sind im tourismus enge grenzen gesetzt. wichtig ist die menschliche begegnung, die zu einer realisierung der erwartungen des gastes beitraegt und die mithilft, jene stimmung zu schaffen, die den erlebnisurlaub in wien zur ''gelungenen sache'' macht. ob das nun ein passant ist, der den weg zeigt, ein ober, der hilft, die speisekarte zu verstehen, ein autofahrer, der lotsendienste leistet, ein hotelportier, der bei problemen hilft ... die ''aktion gastfreund'' soll helfen, bewusst zu machen, wie wichtig diese ''kostenlosen nebenleistungen'' sind.

die wien-besucher erhalten bei allen tourist-informationsstellen, ueber austrian airlines und ueber die incoming-reisebueros karten mit der frage nach ''ihrem besten gastfreund''. eine jury, in der die handelskammer, die gewerkschaft, die fachpresse und der bund oesterreichischer gastlichkeit vertreten sind, wird den ''besten gastfreund'' kueren - nicht nach der anzahl der fuer ihn abgegebenen stimmen, sondern nach seiner (aussergewoehnlichen) leistung. preise fuer den besten und fuer die einsender dieser vorschlaege umfassen flugreisen, die begehrten silberjetons aus oesterreichs casinos und viele wien-souvenirs.

wien liegt, wie landesfremdenverkehrsdirektor dr. helmut krebs betonte, im staedtetourismus sehr gut im rennen. gegen den konkurrenzdruck sind aber immer wieder verbesserungen im angebot noetig. die verstaerkung des fremdenverkehrsbewusstseins in wien ist dazu ein wesentlicher faktor. (fvv)
1200

l o k a l :

brandschutzuebung im rudolfspital: patienten schnellstens evakuiert

9 wien, 30.8. (rk) innerhalb von kaum vier minuten wurden insgesamt 31 (simulierte) patienten aus der internen station im 14. stock des krankenhauses rudolfstiftung dienstag vormittag im rahmen einer brandschutzuebung gerettet. diese uebung sollte dem training des personals selbst und der zusammenarbeit zwischen krankenhauspersonal, feuerwehr und polizei dienen.

uebungsannahme war, dass um 9 uhr in der teekueche der internen abteilung im 14. stockwerk aus zunaechst unbekannter ursache ein brand ausbrach. insgesamt 25 nicht gehfaehige und 6 gehfaehige patienten mussten schnellstens aus dem gefahrenbereich evakuiert werden. der brand selbst wurde um 9 uhr (da es sich um eine uebung handelte und die feuerwehr daher nicht mit blaulicht und folgetonhorn fuhr, wurde sie allerdings bereits um 8.55 uhr alarmiert) von der automatischen brandmeldeanlage des krankenhauses der feuerwehr gemeldet. gleichzeitig begann die evakuierung der patienten - ''schwere'' faelle wurden jeweils einzeln in einem bett, ''leichte'' faelle zu zweit auf einem krankenbett - abtransportiert. um 9.04 uhr traf das erste feuerwehrfahrzeug ein. zu diesem zeitpunkt verliess auch der letzte patient die station. 9.08 uhr: die feuerwehrmaenner treffen in der internen abteilung ein, 9.09 uhr: die schlauchleitung ist angeschlossen, 9.10 uhr: weitere einsatzfahrzeuge und ausruestungsgegenstaende der feuerwehr treffen ein, 9.17 uhr: brand aus.

die ''geretteten'' patienten (von krankenschwesternschuelerinnen simuliert) werden in der zwischenzeit ueber die aufzuege in das kellergeschoss gebracht, wo sie in einer reservestation weiter aerztlich versorgt werden. um 9.15 uhr sind die letzten patienten im keller angelangt.

diese erste branduebung in einem staedtischen spital funktionierte, wie gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r bei einer anschliessenden uebungsbesprechung erklaerte, an der auch stadtrat peter s c h i e d e r , bezirksvor-

./.

steher jakob b e r g e r und vertreter der polizei sowie des krankenhauspersonals teilnahmen, ausgezeichnet. ''wir haben absichtlich fuer diesen ersten versuch eine station mit mittlerem schwierigkeitsgrad angenommen'', betonte stacher, ''aehnliche uebungen werden aber in der naechsten zeit auch fuer andere abteilungen, wie etwa den operationsbereich, stattfinden. die aus dieser brandschutzuebung gewonnenen erfahrungen werden selbstverstaendlich auch dem personal anderer krankenanstalten weitergegeben''.

ob ein objekt brandgefaehrdeter sei als andere, meinte schieder dazu, haenge von zahlreichen faktoren - einrichtung, schulung, vorsorge - ab: ''ab einer gewissen groesse oder gefaehrdung eines gebaeudes muessen natuerlich adaequate schutzmassnahmen getroffen werden, die dazu beitragen, besonders gefaehrdete objekte sicherer zu gestalten''. auf das problem der schaulustigen, die im ernstfall haeufig die einsatzkraefte behindern, angesprochen, erklaerte schieder, dass das katastrophenhilfegesetz, das im herbst vom landtag beschlossen werden soll, auch bestimmungen enthalte, mit deren hilfe die polizei im notfall die stoerungen durch schaulustige verringern kann.

die branduebung im rudolfspital selbst lief nach einem festgelegten alarmplan ab, wie er in allen wiener spitaelern existiert. die krankenanstalten haben ausserdem je einen brandschutzbeauftragten zur kontrolle der einhaltung der brandvorschriften, brandschutzplaene zur grundlegenden information der feuerwehr im einsatzfall und besitzen natuerlich auch eine brandschutzordnung, ein internes alarmierungssystem, das das vorgehen im brandfall regelt.
(hs)
1218

w i r t s c h a f t :

oevp: abgabenaenderungsgesetz verursacht preiserhoehung

10 wien, 30.8. (rk) das von finanzminister androsch geplante abgabenaenderungsgesetz 1977 wird eine preislawine ausloesen, erklaerte stadtrat wilhelm n e u s s e r (oevp) dienstag in einem pressegespraech. eine schaetzung ergab, dass ein wiener betrieb im durchschnitt rund 65.000 schilling mehr an steuern aufbringen muesste, sollte das gesetz wirklichkeit werden. insgesamt werden durch das gesetz allein aus dem bundesland wien rund 4 milliarden schilling mehr an steuern aufgebracht. (sei)
1307

rathaus · korrespondenz rk gegründet 1861

Mittwoch, 31. August 1977 Blatt 2091

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)
- U-Bahn-Bau: Neubaustrecke der U 2 im Rohbau fertig
- Zügiger Baufortschritt bei der 3. Wiener Wasserleitung
- Modernste Filter für Spittelau
- Aktuelles aus dem Schulbereich: Gesenkte Klassenschülerzahlen, Sportvolksschule, Sicherheitsplan für Schüler

Lokal: (orange)
- Neue Straßenbahngleise in der Wagramer Straße
- Freie Fahrt über den gesamten Karlsplatz
- Gymnastik - Schwimmen - und Sauna in der Wiener Stadthalle
- Neulingbrücke wieder befahrbar

Sport: (grün)
- Auf Initiative von Sportstadtrat Kurt Heller: Exhibitionsspiel des österreichischen Basketballteams

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (PID)
Presseforum · A-1016 Wien 1, Volksgartenstraße 3, Telephon 42 8 00 Durchwahl Kl. 29 71 FS 1-3240
Chefredakteur: Prof. Alois Brunnthaler · Für den Inhalt verantwortlich: Stellv. Chefred. Robert Prosel

l o k a l :
==========

neue strassenbahngleise in der wagramer strasse

1 wien, 31.8. (rk) am freitag, dem 2. september, werden in der wagramer strasse, zwischen donaustadtstrasse und erzherzog karl-strasse, die neuen gleise fuer die linie 25 in der mitte der strasse in betrieb genommen. wegen der dafuer notwendigen arbeiten werden die linien 25 und 26 am donnerstag, dem 1. september, ab ungefaehr 21 uhr bis betriebsschluss nach kaisermuehlen gefuehrt. zwischen schuettau-strasse/donaupark und leopoldau beziehungsweise stadlau wird ein ersatzverkehr mit autobussen eingerichtet. (ger)
0844

gymnastik - schwimmen - und sauna in der wiener stadthalle

3 wien, 31.8. (rk) ab montag, 5. september, fuehrt das sportamt der stadt wien erneut die aktion ''vom hallenspass ins kuehle nass'' durch, die jeweils montag, donnerstag oder freitag an 13 abenden in der wiener stadthalle durchgefuehrt wird und die sich aus jeweils einer stunde gymnastik, schwimmen und sauna zusammensetzt.

die kosten belaufen sich fuer das gesamte vorgesehene programm auf 650 schilling. naehere auskuenfte erteilt das sportamt der stadt wien unter telefon 42 800/4188. (hof)
0930

l o k a l :
==========

freie fahrt ueber den gesamten karlsplatz

2 wien, 31.8. (rk) nun stehen saemtliche fahrbahnen des neugestalteten karlsplatzes uneingeschraenkt dem verkehr zur verfuegung. die letzte umleitungsstrecke durch die boesendorferstrasse konnte nach aufbringung der verschleiszschicht in der lothringerstrasse zwischen schwarzenbergplatz und karlsplatz aufgehoben werden.

der karlsplatz ist wichtigster kreuzungspunkt der durch das wiental fuehrenden bundesstrasse 1 (b 1) auf ihrem weiteren verlauf richtung donaukanal. auf der im zusammenhang mit dem u-bahn-bau entstandenen riesenbaustelle wurde im juli 1976 mit den strassenbauarbeiten begonnen. exakter koordinierung ist es zu danken, dass alle etappen rascher durchgezogen werden konnten, als nach den terminplaenen vorgesehen. die unterschreitung der urspruenglich vorgesehenen termine betraegt, wie bautenstadtrat hans b o e c k der ''rathaus-korrespondenz'' erklaerte, etwa ein halbes jahr.

die fahrbahnflaechen des gesamten karlsplatzes haben ein ausmass von 28.000 quadratmeter. jede richtungsfahrbahn der den karlsplatz kreuzenden strassen weist drei durchgehende spuren auf, in kreuzungsbereichen sind zusaetzliche spuren fuer den abbiegeverkehr vorgesehen. die tragschichten bestehen aus 18 zentimeter bitumenkies, die verschleiszschichten werden aus 3 zentimeter hartgussasphalt gebildet. die verkehrsregelung des gesamten platzes erfolgt mittels koordinierter ampeln, die von der verkehrsleitzentrale gesteuert werden. die kosten fuer den strassenbau einschliesslich der erforderlichen ausruestung betragen rund 30 millionen schilling.

ausstaendig ist gegenwaertig noch der umbau des plateaus kaerntner strasse - boesendorferstrasse - elisabethstrasse, mit dem mitte september begonnen wird. die durchfahrt richtung ring wird jedoch sowohl waehrend des umbaus, wie auch waehrend der aufbringung der verschleiszschicht, die in der zweiten oktoberhaelfte durchgefuehrt wird, mit einschraenkungen moeglich sein. nur minimale verkehrsbehinderungen wird es waehrend des umbaus der maderstrasse zwischen b 1 und brucknerstrasse sowie waehrend der herstellung der einbindung canovagasse geben. mit dem abschluss dieser arbeiten kann, guenstige witterung vorausgesetzt, bis weihnachten gerechnet werden. (we)
0930

s p o r t :
==========

auf initiative von sportstadtrat kurt heller:
exhibitionsspiel des oesterreichischen basketballteams

4 wien, 31.8. (rk) unmittelbar nach dem erfolgreichen abschneiden der oesterreichischen basketballnationalmannschaft im b-gruppenturnier der europameisterschaft, wo man in helsinki bekanntlich den aufstieg in die hoechste klasse schaffte, regte wiens sportstadtrat kurt h e l l e r ein exhibitionsspiel an. nach langem bemuehen ist es nunmehr dem basketball-verband gelungen, einen attraktiven gegner als einen der letzten tests vor der em in die bundeshauptstadt zu bringen: jugoslawiens b-auswahl wird am mittwoch, dem 7. september, in der wiener stadthalle (halle b) das oesterreichische team pruefen, das sich zuletzt mit einem zweiten platz beim internationalen turnier in ungarn so vortrefflich schlug.

das sportamt der stadt wien hat sich bereit erklaert, den freundschaftskampf zu subventionieren. der reingewinn dieser begegnung soll zur gaenze den umfangreichen em-vorkehrungen zufliessen. durch das spiel, das um 19 uhr beginnt, sollen aber auch die zahlreichen basketballfans die moeglichkeit erhalten. das so sensationell spielende oesterreichische team vor dem abflug nach luettich zu sehen. der erste em-gegner der gruppe a ist am 15. september die udssr. (hof)
0938

k o m m u n a l :

u-bahn-bau:

neubaustrecke der u 2 im rohbau fertig

7 wien, 31.8. (rk) die 1,3 kilometer lange neubaustrecke der linie u 2, zwischen deutschmeisterplatz und landesgerichtsstrasse, ist im rohbau fertiggestellt. stadtrat franz n e k u l a ueberzeugte sich dieser tage bei einem baustellenbesuch vom planmaessigen fortschritt der arbeiten.

die u 2 fuehrt vom schottenring (ringturm) unter der maria theresien-strasse zum schottentor, unterquert die votivparkgarage, biegt in die universitaetsstrasse und weiter in die landesgerichtsstrasse ein und muendet beim landesgericht in die bestehende unterirdische strassenbahnstrecke der 2er-linien, die auf u-bahn-betrieb umgestellt wird. die betriebsaufnahme der u 2, zwischen schottenring und karlsplatz (3,2 kilometer), ist fuer 1980 vorgesehen.

die u 2 wurde in offener bauweise - zum teil mit schlitzwaenden, zum teil mit bohrpfaehlen - errichtet, baubeginn war 1974. zu den schwierigsten phasen zaehlten die unterfangung der votivparkgarage und des hauses universitaetsstrasse 11 (ecke landesgerichtsstrasse).

am schottenring wird die u 2 eine gemeinsame station mit der u 4 (heiligenstadt - huetteldorf) haben. die im rohbau bereits fertiggestellte station schottentor wird ausgaenge in die bestehende passage und in die maria theresien-strasse (im bereich liechtensteinstrasse - hohenstaufengasse) aufweisen. zwischen friedrich schmidt-platz und karlsplatz werden die bestehenden unterirdischen strassenbahnstationen fuer den u-bahn-betrieb umgebaut. (ger)
1027

k o m m u n a l :

zuegiger baufortschritt bei der 3. wiener wasserleitung

8 wien, 31.8. (rk) auf einladung des amtsfuehrenden stadtrats fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz heinz n i t t e l , konnten sich dienstag mitglieder des klubs der sozialistischen landtagsabgeordneten und gemeinderaete vom zuegigen baufortschritt bei der 3. wiener wasserleitung in allen detailprojekten ueberzeugen.

die 3. wiener wasserleitung, mit deren bau im jahre 1974 begonnen wurde, wird ihr wasser aus einem maechtigen grundwasserstrom in der mitterndorfer senke beziehen. die bauarbeiten befinden sich gegenwaertig auf dem folgenden stand:

die beiden horizontalfilterbrunnen in moosbrunn, die das grundwasser entnehmen sowie der moosbrunner wasserspeicher, der das wasser zum weitertransport nach wien sammelt (fassungsraum 40.000 kubikmeter), sind fertiggestellt. auch der ''endpunkt'' der 3. wasserleitung, der 162.000 kubikmeter fassende behaelter unter-laa, der groesste wiens, von dem aus das wasser ueber den behaelter laaer berg in das staedtische netz eingespeist werden wird, ist aufnahmebereit. derzeit wird an mehreren stellen an der verlegung der insgesamt 17 kilometer langen rohrleitung vom behaelter moosbrunn zum behaelter unter-laa gearbeitet, mit der fertigstellung der leitung kann voraussichtlich bis anfang des jahres 1980 gerechnet werden. von diesem zeitpunkt werden pro tag zusaetzlich 64.000 kubikmeter wasser aus der mitterndorfer senke fuer wien zur verfuegung stehen. die baukosten dieses grossprojektes, das die trinkwasserversorgung wiens auf lange sicht sichern und bei hochwaessern der donau und trockenperioden einen wichtigen beitrag zur befriedigung des wasserbedarfes der bundeshauptstadt leisten wird, sind mit 850 millionen schilling veranschlagt. (wfz)
1031

w i r t s c h a f t :
==========

geehrte redaktion
.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

6 wien, 31.8. (rk) gerade kleine und mittlere betriebe sind oft sehr wenig ueber die verschiedenen einrichtungen der wirtschaftsfoerderung und finanzierungshilfen informiert. erschwerend ist auch, dass eine umfassende information erst nach kontakt der verschiedensten stellen moeglich ist. auf der wiener herbstmesse wird daher erstmals der versuch unternommen, moeglichst viele informationen an einem ort anzubieten. unter dem motto ''zentrale wirtschaftsinformation der stadt wien'' koennen sich wirtschaftstreibende ueber alle fragen der wirtschaftsfoerderung, der betriebsfinanzierung und der betriebsan- und -umsiedlung informieren. finanz- und wirtschaftsstadtrat hans m a y r und generaldirektor dr. karl v a k informieren sie in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

am montag, dem 5. september, in der zentralsparkasse ueber die zentrale wirtschaftsinformation. (pr)

bitte merken sie vor:
zeit: montag, 5. september, 11 uhr.
ort: zentralsparkasse der gemeinde wien, 3, vordere zollamtsstrasse 13, 6. stock.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

1022

l o k a l :

neulingbruecke wieder befahrbar

9 wien, 31.8. (rk) die neulingbruecke, die im verlauf der neulinggasse ueber die schnellbahntrasse fuehrt, wird - wie die oebb mitteilten - bereits am freitag, dem 2. september, 8 uhr frueh, zur gaenze fuer den verkehr freigegeben. urspruenglich hatte man mit einer dauer der instandsetzungsarbeiten an der seit 4. juli gesperrten oebb-bruecke bis ende september gerechnet und wollte vor schulbeginn nur je einen fahrstreifen in jeder richtung freigeben. man ist jedoch mit den arbeiten vorfristig fertiggeworden. die neulinggasse ist daher wieder normal befahrbar. (am)
1125

k o m m u n a l :

modernste filter fuer spittelau

10 wien, 31.8. (rk) in der kommenden heizperiode wird in der muellverbrennungsanlage spittelau eine sogenannte pilot-anlage, der modernste, derzeit auf dem markt befindliche filter, eingebaut. es handelt sich dabei um ein voellig neues verfahren. in der anlage werden ueber eine spezielle dosier- und einduesvorrichtung neutralisationsmittel in den abgasstrom eingebracht. die schadstoffe im abgas reagieren mit den eingeduesten chemikalien zu salzen, die trocken im vorhandenen elektrofilter niedergeschlagen und mit dem abgeschiedenen feinstaub abgezogen werden.

in der anlage kann vor allem der anteil von salzsaeuredampf, fluor und schwefeldioxyd in den abgasen erheblich reduziert werden. das pilot-verfahren hat zudem den vorteil, dass keine waschwaesser anfallen, daher auch keine zusaetzliche schadstoffbelastung der kanaele oder fluesse auftritt, dass man die dosierung des neutralisationsmittels der schadstoffkonzentration in den abgasen anpassen kann und dass man durch veraenderung der menge des neutralisationsmittels auch aenderungen in der zusammensetzung des muells rechnung tragen kann.

seit betriebsaufnahme im jahre 1971 blieb in der muellverbrennungsanlage spittelau die schadstoffkonzentration stets weit unter den von den behoerden genehmigten werten. die heizbetriebe wien unternehmen trotzdem alle anstrengungen, die schadstoffkonzentration in den abgasen auf das technisch und wirtschaftlich moegliche geringste mass zu reduzieren. (red)
1152

k o m m u n a l :
==========

aktuelles aus dem schulbereich:
gesenkte klassenschuelerzahlen, sportvolksschule, sicherheitsplan fuer schueler

12 wien, 31.8. (rk) ''durch den rueckgang der schuelerzahlen an den allgemeinbildenden pflichtschulen und die ueberwindung des lehrermangels wird die klassenschuelerzahl in wien an den pflichtschulen im kommenden schuljahr auf 29,4 und in den naechsten zwei bis drei jahren auf 28 gesenkt werden koennen''. dies kuendigte stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l auf einer pressekonferenz ueber aktuelle schulfragen am mittwoch an. trotz des rueckgangs der schuelerzahlen - die zahl der schulneulinge im september 1977 liegt mit 17.600 um 800 niedriger als im vorjahr - konnten aber von den rund 170 hauptschul- und sonderschullehrern und den rund 250 volksschullehrern, die sich um aufnahme in den schuldienst beworben haben, alle haupt- und sonderschullehrer beruecksichtigt werden. von den volksschullehrern werden ab september 44 und nach ablegung der bei diesen bewerbern noch erforderlichen pruefungen jedoch voraussichtlich weitere 80 bis 100 in den wiener schuldienst uebernommen werden koennen. fuer den rest stuenden schulplaetze in anderen bundeslaendern zur verfuegung. praesident dr. schnell wies jedoch darauf hin, dass die studierenden an den paedagogischen akademien eingehend ueber die chancen einer anstellung in den naechsten jahren beraten werden sollen. obwohl nach 1980 ein starker pensionsschub einsetzen wird, waere ein so hoher bedarf an volksschullehrern wie bisher nicht mehr zu erwarten.

fremdsprachliche vorschulung an allen volksschulen

unter den foerdermassnahmen im pflichtschulbereich - sicherheit fuer jedes zurueckgestellte kind hinsichtlich eines vorschulplatzes in 93 vorschulklassen, besondere foerderung legasthenischer kinder in 150 kursen und fuer kinder mit sprachfehlern in sprachheilkursen - strich der praesident heraus, dass in wien nunmehr an allen dritten und vierten schulstufen die fremdsprachliche vorschulung durchge-

./.

fuehrt wird, die bei eltern auf besonderes interesse stoesst. die fremdsprachliche vorschulung ist ja aus der 10-prozent-klausel der schulversuche ausdruecklich ausgenommen.

schulversuch ''sportvolksschule''

an der volksschule wien 15, goldschlagstrasse 14-16 wird heuer wieder ein schulversuch ''sportvolksschule'' durchgefuehrt. kindern, die schwimmen, turmspringen und eislaufen leistungssportmaessig trainieren wollen, soll hier die moeglichkeit geboten werden, trotz des zeitintensiven trainings einem geregelten schulbesuch nachzugehen. vormittags kann in der nahegelegenen stadthalle trainiert werden, nachmittags besucht das kind den normalen unterricht. durch eine zeitgerecht erfolgte kontaktaufnahme mit den sportverbaenden erwartet man sich, dass heuer die fuehrung wenigstens einer ersten klasse dieses interessanten versuchs zustandekommt. (forts.) (os) 1416

k o m m u n a l :

aktuelles aus dem schulbereich (forts.)
die situation an ahs und berufsschulen

13 wien, 31.8. (rk) an den wiener allgemeinbildenden hoeheren schulen steigen die schuelerzahlen weiter an. seit 1963/64 hat sich der schuelerstand mit 44.300 schuelern im kommenden schuljahr etwa verdoppelt. diese entwicklung wird anhalten und im naechsten schuljahr 1978/79 mit rund 45.000 schuelern ihren hoehepunkt erreichen. daher kann an den ahs vorlaeufig die klassenschuelerzahl nicht gesenkt werden. alle voll geprueften bewerber um lehrposten wurden jedoch in dienst gestellt. an den berufsschulen ist eine aehnliche entwicklung zu bemerken. seit 1968/69 steigt die schuelerzahl stetig an. sie betraegt im kommenden schuljahr rund 31.000 und wird bis mitte der 80er jahre auf ca. 35.000 wachsen.

schnell zur gesamtschule

praesident dr. schnell nahm abschliessend zu fragen der gesamtschule stellung. er plaedierte - sollte eine einfuehrung mit zweidrittel-mehrheit im parlament beschlossen werden - fuer eine regionale, schulbezirksweise und zeitlich gestaffelte einfuehrung mit jeweils ersten klassen, um die baulichen, paedagogischen und organisatorischen voraussetzungen fuer ihr funktionieren bestens gewaehrleisten zu koennen. dieser ''ueberlappende vorgang'' wuerde ein organisches wachstum garantieren. ''wenn heute untersuchungen in der brd ueber die effizienz der gesamtschule als warnendes beispiel in die oesterreichische diskussion eingebracht werden, so wird unvergleichbares verglichen'', fuehrte dr. schnell aus. in der brd ist die gesamtschule in eine unterstufe (5. bis 10. schulstufe) und eine oberstufe (11. bis 13. schulstufe) getrennt. die deutsche untersuchung bezieht sich auf die 9. und 10. schulstufe, also 15 und 16jaehrige, die nach dem oesterreichischen modell von der gesamtschule gar nicht mehr erfasst werden, da unser modell mit der 8. schulstufe endet. sollte eine einvernehmliche gesetzliche regelung der einfuehrung der gesamtschule nicht moeglich sein, so sei zu

./.

ihrer abschaffung kein eigenes gesetz noetig, da die schulversuche - und die gesamtschule ist ein solcher - ja mit dem schuljahr 1979/80 auslaufen und der vorherige zustand eines in ahs und hauptschule geteilten schulmittelbaus automatisch wiederhergestellt wuerde. doch wuerde dann an den hauptschulen anstatt der klassendifferenzierung eine differenzierung nach leistungsgruppen eingefuehrt werden.
(os) (forts.)
1441

k o m m u n a l :

aktuelles aus dem schulbereich (forts.)

sicherheitsplan fuer schueler

14 wien, 31.8. (rk) einen gross angelegten sicherheitsplan fuer schueler stellte sr. dr. wilhelm s c h i n k, der leiter der staedtischen schulverwaltung, vor: dass schueler oft eine halbe stunde vor oeffnung der schule - eine viertelstunde vor schulbeginn - von berufstaetigen eltern an der schule abgesetzt werden und dann im freien warten muessen, hat hinsichtlich der gefaehrdung der kinder insbesondere durch den strassenverkehr, bei vielen eltern besorgnis ausgeloest. in verhandlungen zeigte sich die lehrerschaft nun bereit, ab 7.15 uhr einen aufsichtsdienst in den schulen durchzufuehren und so eine gefahrenquellen fuer die schueler auszuschalten. diese regelung wird voraussichtlich im oktober anlaufen.

jede schule wird im kommenden schuljahr auf ihre sicherheit hin ueberprueft werden. insbesondere wird die frage des katastrophenalarms neu ueberdacht werden. neben einer schulung der lehrkraefte und der ausarbeitung neuer raeumungsplaene ist auch an die herstellung eines lehrfilmes fuer schueler gedacht.

um im notfall die sofortige verbindung der schule zu arzt- und polizeinotruf zu gewaehrleisten, wird jede schule einen ganzen telefonanschluss erhalten.

bustransfer fuer alle behinderten

stand bisher ein bustransfer zur schule fuer alle koerperbehinderten schueler zur verfuegung, so wird diese regelung im kommenden schuljahr auf alle behinderten, also auch die behinderten sonderschueler, ausgedehnt werden. die staedtische schulverwaltung stellt hiezu eine busflotte von 3 gross- und 34 kleinbussen zur verfuegung, deren kosten zur haelfte vom bund getragen werden.

extensiver schulneu- und -umbau

jede dritte schule wird derzeit renoviert: in 100 der rund 300 wiener schulen wurden und werden mit einem kostenaufwand von 179

./.

millionen s die fuer einen modernen schulbetrieb noetigen adaptionen durchgefuehrt. besonders wichtig angesichts der steigenden berufsschuelerzahlen ist die modernisierung und erweiterung des 2. zentralberufsschulgebaeudes in der huetteldorfer strasse, deren vorarbeiten abgeschlossen sind. zu beginn des schuljahres 77/78 werden ueberdies 5 schulneubauten ihrer bestimmung uebergeben, damit hat die stadt wien seit kriegsende 99 schulen neu errichtet. insgesamt betragen die aufwendungen der stadt wien fuer die pflichtschulen 1977 mehr als 3 milliarden s. (os)
(schluss)
1448

60984 81800